Bilker Schützenzeitung

Festausgabe 2017

www.schuetzen-bilk.de · www.jungschuetzen-bilk.de

Organ des Sankt Sebastianus Schützenvereins Düsseldorf-Bilk e.V. von 1445

Zwei Volltreffer

für den St. Sebastianus Schützenverein

Rheinfels Quelle · Sinalco

Die Erfrischungsgetränke
für alle Schützen

Sie lesen in dieser Ausgabe:

Redaktionsschluss 2017 . . . 3
Grußwort Chef . . . 4
Grußwort der Königspaare & Impressum . . . 5
Titularfest 2017 . . . 6
Generalversammlung 2017 . . . 8
UNESCO Kulturerbe . . . 9
60. Geburtstag Ulrich Müller . . . 11
50. Geburtstag Michael Schwarz . . . 12
Wechsel im Heimatverein Bilker Heimatfreunde . . . 13
Goldhochzeit Möhle und Stiftung eines Königssilbers . . . 14
Jakob-Faasen-Plakettenträger unterwegs . . . 15
„Zosamme“ . . . 16
IGDS Krönungsball . . . 18
Martinsfreunde Bilk . . . 19
Schützenfesttermine bis 2021 / Termine 2017/2018 . . . 19
Ehrentafel 2017 / Dank für das neue Königssilber . . . 20
Kompaniekönigspaare und Krönungsballtermine 2017 . . . 21
Möschesonntag – Bürgerfest . . . 22
Goldpokalschießen und Bürgerfest . . . 23
Info des Schießmeisters . . . 24
„Bilk live“ 2017 . . . 25
Kirmesvorschau . . . 26
Pittermann’s Scholl . . . 27
Bericht des Sportwarts . . . 28
Anschriften / Ehrenmitglieder . . . 32
Träger Bilker Ehrenstern und Jakob-Faasen-Plakette . . . 33
Germania-Kompanie . . . 34
4. Grenadier-Kompanie von 1858 . . . 35
Regimentstambourcorps St. Martin . . . 36
Tell-Kompanie von 1883 . . . 38
Andreas Hofer – Hubertus Jäger von 1925 . . . 39
Friedrichstädter Reserve . . . 40
1. Grenadierkompanie . . . 41
Reserve Bilk . . . 42
5. Schützengesellschaft . . . 43
Freischütz-Kompanie . . . 44
Neustädter Reserve . . . 45
Gesellschaft Hohenzollern . . . 46
Jäger-Bataillon . . . 47
3. Grenadier-Kompanie . . . 48
1. Garde-Schützen-Schützengesellschaft von 1883 . . . 49
Schützengesellschaft Bilker Heimatfreunde . . . 50
Antoniuskompagnie . . . 51
Schill’sches Korps . . . 53
Unsere Verstorbenen 2016 . . . 54
Kompanieanschriften . . . 55

Mitteilung für Schriftführer (und alle Interessierte):

Redaktionsschluss

spätester Abgabetermin für Berichte, die in der

Herbstausgabe 2017

erscheinen sollen, ist der

21. Juli 2017

Die Ausgabe erfolgt am 30. August 2017, Aufwärm- und Gymnastikhalle, vor und nach der Hauptmannsversammlung.

Liebe Schützenkameraden, liebe Schützenkameradinnen, liebe Bilker Schützenfamilie,

der Bilker Schützenverein geht ganz neue Wege. Unter unserem neuen Slogan **„BILK Zosamme“** wollen wir die Bilker Bürger in unser Vereinsleben einbinden und mit ihnen **Zosamme** unsere Feste feiern.

Dieses **„BILK Zosamme“** (hochdeutsch „zusammen“) steht für die Menschen und Familien in unserem Verein, für Freunde, Sponsoren, Mitbürger.

Nun ist die Zeit unseres Schützenfestes gekommen. Die Vorbereitungen hierzu laufen auf Hochtouren. Am **„Möschesonntag“,** am **11. Juni 2017,** möchten wir mit den Bilker Bürgern auf unserem Schützenplatz (Aachener Platz / Ulenbergstraße) ab 12.00 Uhr ein **Bürgerfest** mit allen Bilker Familien feiern. Für die Kinder stehen gratis ein Kinderkarussell und eine Mega-Hüpfburg zur Verfügung. Für die Erwachsenen schießen wir einen **Bilker Bürgervogel** mit attraktiven Preisen aus. Der Sieger des Wettbewerbs ist **Bilker Bürgerkönig.** Neben einer Live Band wird auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Außerdem werden wir an diesem Tag neben dem Goldpokal und Königinnen-/Vorstandsdamen-Pokal auch den Bilker Bürgervogel und somit den Bilker Bürgerkönig ausschießen. Liebe Bilker Bürger: Hierzu seid ihr recht herzlich eingeladen, denn wir möchten mit euch einen schönen Tag verbringen.

Wir werden mit einem Umzug vom Vereinslokal (Fuchs im Hofmann's) unserer Königskompanie, der Germania, zum Schützenplatz marschieren. Hier werden wir neben einem Kinderkarussell, der beliebten Hüpfburg und anderer Kinderbelustigungen auch für das leibliche Wohl sorgen.

Am Freitag, dem **16. Juni 2017,** direkt vor unserm Schützenfest, findet wieder ***„Bilk Live“*** statt. In diesem Jahr haben wir wieder ein tolles Programm für alle Generationen zusammengestellt. Neben dem Superstar Mickie Krause präsentieren wir auch noch Markus Becker, Tobee und den DJ Andy Luxx. Karten können schon jetzt in unseren Vorverkaufsstellen und im Internet www.bilk-live.de gekauft werden.

Vom **17. bis 20.Juni 2017** findet dann unser Schützen- und Volksfest statt und somit der Höhepunkt im Königsjahr für unser **Regimentskönigspaar Oliver Zieba und Yvonne Peetz von der Germania Kompanie** und unser **Regimentsjungschützenkönigspaar Andreas Wegner und Nicole Niedel von der Freischütz Kompanie.** Sie werden ihre Königswürde in zwei Umzügen am Samstag und Sonntag durch Bilk tragen und den Höhepunkt, die Parade auf der Benzenbergstraße, genießen.

Unter unserem neuen Slogan **„BILK Zosamme“** wollen wir auch auf dem Schützenfest mit den Bilker Bürgern feiern und so hat unser Kirmesbürgermeister, Manfred Abels, an der Ulenbergstraße wieder eine attraktive Kirmesstadt mit sehr vielen Attraktionen bestückt, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Dort gelten am **Familienmontag** von 15 bis 18 Uhr verbilligte Preise auf den Karussells und Spielbuden für alle Besucher!

In unserem Schützenzelt spielt an jedem Abend eine andere Live Band mit attraktivem Programm.

Am Kirmesdienstag gegen 19 Uhr erwarten wir den Königsschuß unseres neuen Bilker Schützenkönigs. Nach der Proklamation des neuen Königs findet, wie schon im letzten Jahr, der **Zapfenstreich unter freiem Himmel** auf unserem Schützenplatz mit anschließendem **großem Feuerwerk** statt.

Für die Vorbereitung und Durchführung unseres Schützenfestes möchte ich mich bei unseren Offizieren, meinen Vorstandskameraden und allen die sonst noch dazu beitragen, im Namen des Vereins recht herzlich bedanken.

Allen Kameraden und Damen, die krankheitsbedingt nicht an unserem Schützenfest teilnehmen können, wünschen wir auf diesem Weg die besten Genesungswünsche und, dass ihr bald wieder unter uns seid.

Zum Abschluss gedenke ich auch noch unserer verstorbenen Kameraden und ihren Frauen. Schaut euch von oben unser Schützenfest an: Ihr habt dazu beigetragen, dass es unseren Verein gibt und wir werden diese Tradition fortführen.

Einen Wunsch habe ich noch, bitte schmückt eure Häuser damit auch jeder sieht, dass Schützenfest in Bilk ist. Ich wünsche allen ein schönes, sonniges und freudiges Schützenfest.

Düsseldorf, im April 2017

Ulrich Müller
1. Chef

Bilker Schützenzeitung

Organ des Sankt Sebastianus Schützenvereins Düsseldorf-Bilk e.V. von 1445

Schriftleitung: Tim Wiatrowski,
Neusser Str. 133
40219 Düsseldorf,
Tel. 02 11 - 9 17 94 40, Fax 9 17 94 42
E-Mail: timwia@t-online.de

Mitarbeiter der Schriftleitung: Ralf Gendrung

Für die Veröffentlichung der Berichte aus den Gesellschaften kann keine rechtliche Verantwortung übernommen werden.

Anzeigenverwaltung: Willi Heinen,
Bommershöferweg 7,
40670 Meerbusch,
Tel. 0 21 59 - 67 99 96, Fax 67 99 98,
E-Mail: Willi.Heinen@rp-plus.de

Die Bilker-Schützen-Zeitung erscheint dreimal im Jahr.

Bilder auf der Titelseite:
Kirmestreiben, Fotos (2): Rene Krombholz
Illustration: Der Schützenplatz von M. Bednarski

Liebe Bilker Schützenfamilie,

nun, da sich unser Königsjahr dem Ende neigt, möchten wir uns erstmal bei allen Unterstützern und für die unzählig guten Krönungsbälle bedanken. Außerdem bedanken wir uns für die riesigen Spenden, die unserem Kameraden Dirk Boeck und seiner Familie zugutekommen.

Auch wenn es die letzten Tage unseres wunderbaren Jahres sind, warten wir nun gespannt auf den Höhepunkt dieser Zeit, unser großes Schützenfest.

Wir hoffen auf ein wunderbares Wetter und einen spannenden Schießwettbewerb um unsere Nachfolger, welche auch so eine großartige Zeit genießen dürfen.

Yvonne Peetz und Oliver Zieba,
Regimentskönigspaar der Germania

Nicole Niedel und Andreas Wegner,
RegimentsjungschützenkönigspaarderFreischütz

Titularfest 2017

Am Sonntag, dem 22. Januar feierte der St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf Bilk e.V. 1445 das alljährliche Titularfest, das Fest des Namenspatrons Sankt Sebastian.

Während des feierlichen Festgottesdienstes mit Fahnenweihe (der Friedrichstädter Reserve) wurde auch das Anno-Santo-Kreuz an die Germania Kompanie und das TC St. Martin verliehen.

Danach fand traditionell ein kleiner Festakt im Saal der Friedenskirche Düsseldorf statt.

Der erste Chef Ulrich Müller konnte zahlreiche Ehrengäste aus Bundes-, und Landtag, Kirche, Politik und Brauchtum begrüßen. In seiner Eröffnungsrede brachte Ulrich Müller das vergangene Jahr der Bilker Schützen in Erinnerung. Durch die Projekttage ist eine neue Basis zwecks Austausch und Findung geschaffen worden. Vieles was angedacht wurde, ist schon umgesetzt, anderes wird noch umgesetzt. Nicht immer ist der Erfolg sofort sichtbar, manches braucht Zeit, so bat er die Kameraden auch um Geduld.

Mit neuen Projekten wie dem Seniorenabend oder Pittermanns School geht der Verein neue Wege. Ein weiteres Vorhaben ist der geplante Straßenschmuck zum Schützenfest. „Jeder in Bilk soll sehen, dass wir Schützenfest haben..!!!“, so der erste Chef, der an dieser Stelle bereits um Mitarbeit der Kameraden bat.

Auch auf aktuelles Geschehen ging er ein. Er betonte die Richtigkeit der Sicherungsmaßnahmen der Polizei und brachte Unverständnis für Menschen zum Ausdruck, die erst nach verstärkter Sicherheit rufen und diese dann als rassistisch einstufen, wenn Maßnahmen erfolgen.

Nach dem Ständchen vom TC St. Martin Bilk und FC Freischütz, ehrte Sportwart Jim Müller die Sieger der Pokalwettbewerbe.

Während des Titularfest werden auch Ämter bestätigt. So dieses Jahr den ersten Hauptmann der Andreas Hofer – Hubertus Jäger, Horst Wachholder. Bestätigung gab es auch im Offizierscorps. Hier bestätigte Oberst Michael Kohn die neuen Adjutanten: Adjutant im Jäger Bataillon – Michael Paulus aus der Tell Kompanie. Adjutant im Friedrichstädter Bataillon – Pascal Schiffers aus dem Schill'schen Korps.

Verabschiedet wurde aus gesundheitlichen Gründen Wolfgang Hinzen, der gleichzeitig zum Ehren-Oberstleutnant ernannt wurde. Der Oberst schilderte in seiner Abschiedsrede eindrucksvoll, wie im Schützenleben aus zwei unterschiedlichen und nicht immer harmonierenden Charakteren, durch Respekt und gute Zusammenarbeit zwei tolle Kameraden werden können. Die Seitenhiebe auf Verantwortliche in Verwaltung und Politik, die von Brauchtum keine Ahnung haben, uns das (Über) Leben aber immer schwerer machen, konnte der Oberst sich nicht verkneifen. Man spürte förmlich seinen inneren Zorn. Heinz Kohn auf Wolke 7 war sichtlich stolz auf seinen Sohn.

Foto: Frank Engels

Die zweithöchste Ehrung des Vereins traf einen Schützenkameraden der nicht mehr immer in Bilk sein kann, den Bundestagsabgeordneten Andreas Rimkus. Seit Januar 2010 ist Andreas Rimkus aktives Mitglied der Friedrichstädter Reserve. Grund für den Eintritt war damals das soziale Verhalten der Mitglieder und die traditionelle Nähe einiger Kompaniemitglieder zur SPD. Andreas Rimkus arbeitet in vielen Belangen mit dem Regimentsvorstand zusammen. Zuletzt hatte er im Dezember 2016 einen bunten Nachmittag für Bilker Senioren im Vereinshaus ins Leben gerufen und hierzu große Spenden eingesammelt.

Es wäre müßig hier alle seine Verdienste aufzuzählen, derer gibt es viele. Andreas lebt nach dem Motto: „Mer kennen uns und mer helfen uns!“, so der erste Chef in der Laudatio. Das war auch das Motto des ersten Bundeskanzlers Konrad Adenauer. Auch wenn dieser einer anderen Partei angehörte, so ist es der Gedanke der zählt.

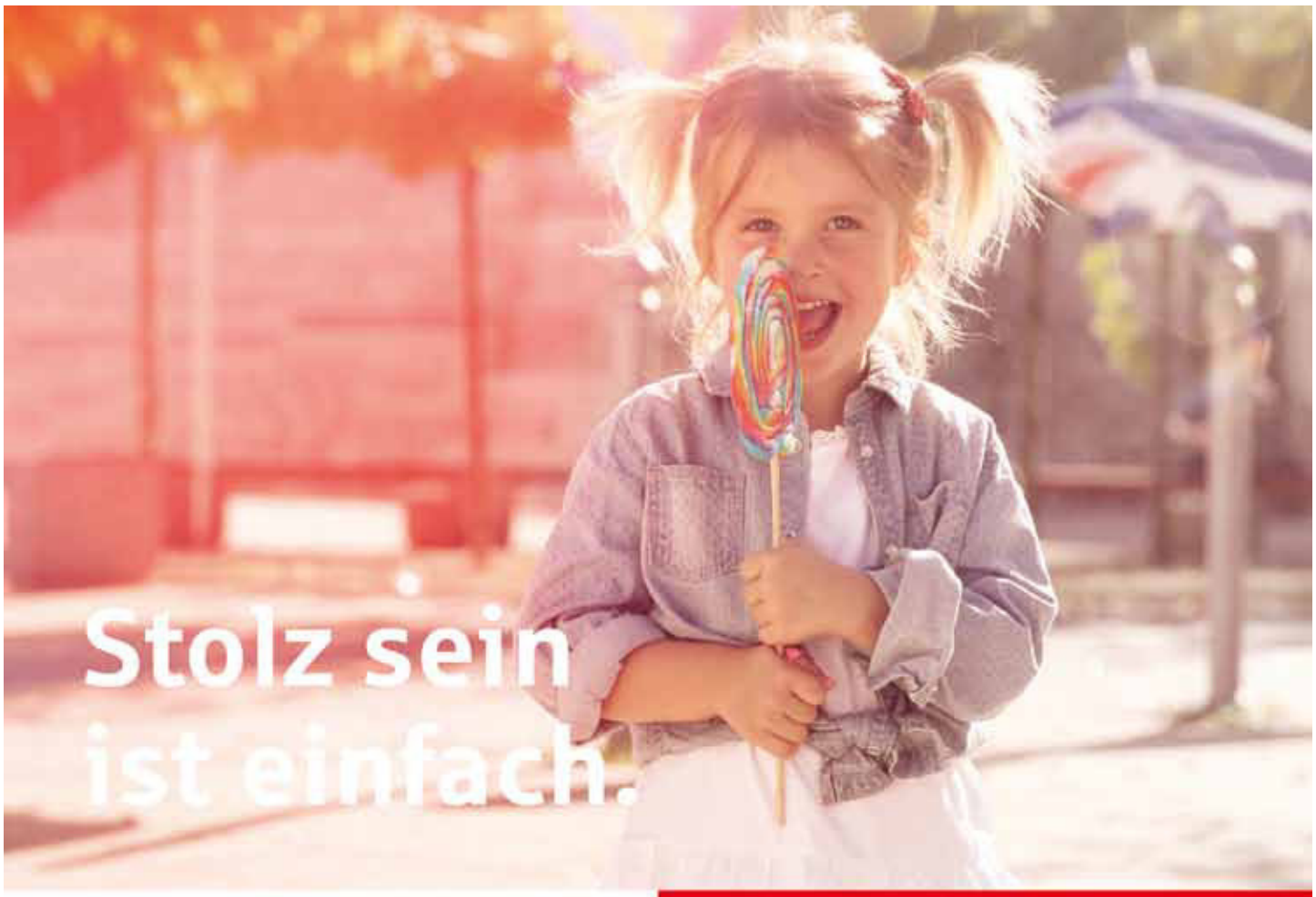
Unter das gleiche Motto könnte man auch die traditionelle Sammlung von Oliver Zieba stellen. Der amtierende Regimentskönig sammelt für einen erkrankten Kameraden aus eigenen Reihen. Bei der aktuellen Sammlung konnten weitere 700,- € eingebucht werden.

Da kann man nur stolz darauf sein, solche Kameraden in eigenen Reihen zu haben.

Rene Krombholz

S. Rumich-Bayer
Schützensilber
Orden, Schilder
Diademe, Ketten
und Fahnennägel

Tel.: 0211-6987811 Fax: 0211-6987812
Grafenberger Allee 249, 40237 Düsseldorf
Homepage: www.rumich-bayer-schuetzensilber.de
Email: schuetzensilber@aol.com



Wenn man im Verein lernt, gemeinsam an einem Strang zu ziehen. Auf die Vereinsförderung der Sparkasse kann man sich dabei verlassen.

Sprechen Sie uns darauf an.

Wenn's um Geld geht

Stadtsparkasse Düsseldorf

www.sskduesseldorf.de

Generalversammlung

des St. Seb. Schützenverein Düsseldorf Bilk e.V. von 1445

Zur Generalversammlung 2017 begrüßte der erste Chef Ulrich Müller alle Kameraden, die Majestäten und die Würdenträger des Sankt Sebastianus Schützenvereins Düsseldorf Bilk im Saal der Friedenskirche.

Zu Beginn wurde das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 22. März 2016 vorlesen und genehmigt.

Ulrich Müller verlas den Geschäftsbericht und betonte, dass wir ein sehr schönes Titular-, und Schützenfest und einen hervorragenden Krönungsball erleben durften.

Die neu ins Leben gerufenen Projekttage brachten schon viele Ergebnisse, unter anderem die Adventsfeier für die Senioren und Pittermanns School.

Durch die neu gegründete Marketing Abteilung bekommt der Verein ein neues Gesicht. Benötigt werden aber auch die Informationen aus den einzelnen Kompanien, sowie die Zusammenarbeit, wenn es um die Gewinnung neuer Mitglieder geht. Somit wird weiter an Veränderungen und Verbesserungen gearbeitet. Zu beachten ist hier: kurzfristige Erfolge sind eher nicht sichtbar, es ist Geduld gefragt!

Nachdem die Berichte aus der Sport- und Vereinskasse vorgelesen waren, übernahm Thomas Blum das Wort für die Kassenprüfer. Wie er betonte, habe man die Kasse insbesondere auf Sparmöglichkeiten geprüft, aber so gut wie keine Möglichkeit hierfür gefunden. Es sei denn, man würde deutliche Abstriche beim Schützenfest machen.

Er schlug der Versammlung die Entlastung der Kassierer und des Vorstandes vor, was dann auch geschah.

Wahlen:

Einstimmig zum

2. Chef wiedergewählt:	Michael Schwarz
1. Schriftführer:	Tim Wiatrowski
1. Schießmeister:	Ralf Gendrung
2. Platzmeister:	Siegfried Schulz

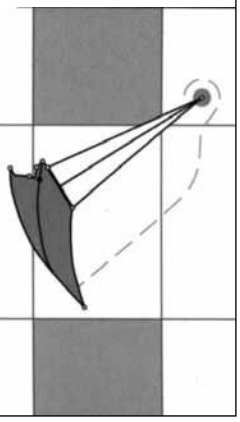
Allen gewählten herzlichen Glückwunsch

Wir wünschen ein schönes Schützenfest

Holger Julius
Zahnärztliche Praxis

Hammer Dorfstraße 127
40221 Düsseldorf

Telefon: 02 11 / 30 21 773
Telefax: 02 11 / 30 21 774



Unter dem Punkt Beitragsfestsetzung stellte der erste Kassierer Bernd Obermeyer die Unterschiede zwischen der ideellen, der wirtschaftlichen Kasse und der Vermögensverwaltung dar. Es ist ein schwieriges Unterfangen hier mit den Geldern zu jonglieren, die Gemeinnützigkeit zu erhalten und auch den Anforderungen des Finanzamtes gerecht zu werden.

Auch wenn die Einnahmenüberschussrechnung einen Gewinn von fast 10.000 € auswirft – in diesem Betrag sind Spenden und dergleichen enthalten – ist der reale Gewinn minimal. Dem entgegen stehen zu erwartende höhere Kosten für 2017.

Das Dach der Mösch muss erneuert, einiges am Gebäude modernisiert werden, die Aufwendungen für Marketing und Werbung müssen gesteigert werden, höhere Kosten durch aufwendigere Sicherheitskonzepte sind ebenfalls zu erwarten. Somit wurde nach reger Diskussion einer Beitragserhöhung zugestimmt.

Verlängert um eine Laufzeit von drei Jahren, wurde der Musik-Euro zur Finanzierung des B-Teils in den Festzügen.

Als Leiter der neuen Marketing- und Werbeabteilung im Verein stellt Michael Schwarz ein neues Markenzeichen der Bilker Schützen vor.

ZOSAMME, entworfen von Sebastian Thöne (Freischütz) ist inzwischen als Wort und Bildmarke beim Patentamt zum Markenschutz angemeldet.

Dieses Wort aus dem Düsseldorfer Platt wurde bewusst gewählt, um die Heimatverbundenheit zum Ausdruck zu bringen. Auf Hochdeutsch übersetzt heißt es „zusammen“ und steht für so vieles, was sich hinter dem Begriff Schützenwesen verbirgt, den Menschen um uns herum aber unbekannt ist.

Eine tolle Idee auf die wir stolz sein können. Der wichtigste Gedanke dabei ist uns aber: Wir wollen das auch leben! Mehr dazu an anderer Stelle.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ ging es zunächst um „Bilk live“. Hier ist es nun möglich, bei der Bestellung von sechs Karten einen Stehtisch zu ordern. Verpflichtend ist dann die Abnahme eines 10 l Fässchen Bier während der Veranstaltung.

Die Bewirtung in der Mösch wurde kontrovers diskutiert. Wir wissen alle, dass die Beteiligung bei den Kompanieschießen eher gering ist. Für die Wirteseheleute ist die Situation kaum planbar, weil viele gemeldete Termine nicht wahrgenommen, aber auch nicht abgesagt werden. Eine bessere Kommunikation wird angeraten.

Peter Arlinghaus schlug vor, die Homepage des Vereins auch für Mitteilungen über Sterbefälle und einen kurzen Nachruf zu nutzen. Michael Schwarz machte auf den Datenschutz aufmerksam. Des Weiteren muss so etwas durchgängig über den ganzen Verein durchführbar sein und nicht nur für einzelne Kompanien. Hier hat der Vorstand in den letzten Jahren einseitige und nicht positive Erfahrungen gesammelt. Uli Müller gab an, dass weiter verfolgen zu wollen.

UNESCO Kulturerbe-Emblem für unseren Verein

Als ich im Jahr 2012 an meiner ersten Plenarsitzung der EGS (europäische Gemeinschaft Historischer Schützen) teilnehmen durfte, war der Antrag auf Aufnahme in das immaterielle Kulturerbe der UNESCO bereits in Arbeit. Doch es sollte ein langer und beschwerlicher Weg werden, haben die Schützenvereine doch nicht das beste Image in Stadt und Land.

Foto: Rene Krombholz

Vorausgegangen waren die schrecklichen Amokläufe von Winnenden und Erfurt, sogar viele Schützen hatten sich danach aus den Vereinen abgemeldet. „Da muss man sich fast schämen Schütze zu sein“, ich erinnere mich an diese Worte eines Vorstandskameraden. Wir alle wissen, was an Mehrwert und fantastischer Leistung hinter diesem Brauchtum steckt. Leider ist das zu unbekannt, während andere Dinge in den Mittelpunkt des Interesses rücken.

Immer wieder Anfeindungen in den Medien, in welchen die Schützenvereine ganz schlecht abschneiden. So konnte man 2011, nach der Feier zu 150 Jahre DSB, den Kölner Tageszeitungen folgende Volksmeinung entnehmen:

- *Wer will denn schon als normal gestrickter junger Mensch seine wenige freie Zeit mit alten grantelnden Suffköppen in einer zigarettenverqualmten Muffbude verbringen?*
- *Diese Uniformfetischisten mit ihren albernen Hüten und Fantasieorden gehören entwaffnet.*
- *… als Schütze darf sich der Kleinbürger endlich mal wichtig fühlen.*
- *Wenn man die gesellschaftliche Entwicklung betrachtet, wird es solche Vereine in Großstädten bald nicht mehr geben. Wer sich den Entwicklungen nicht anpassen kann stirbt aus.*

Es kam noch schlimmer als im August des gleichen Jahres ein schwuler Schützenkönig seinen Freund nicht mit in den Festzug nehmen sollte. Im Sommer 2014 waren es dann die Schlagzeilen um einen muslimischen Kameraden der plötzlich König geworden war. Beides betraf Vereine, die dem BHDS angehören, der sich als explizit katholischer Verband versteht.

Die Presse verallgemeinerte, plötzlich waren alle Schützen altbacken, verstaubt, fremden- und frauenfeindlich.

Im Februar 2015 kam die niederschmetternde Meldung: „Aufnahme in das UNESCO Kulturerbe abgelehnt“ und die Schützen ernteten Spott und Hohn. „Schuss in den Ofen“ titelte der SPIEGEL, die UNESCO Kommission selber tadelte die Ausgrenzung derer, die nicht „Bio deutschen Maßstäben“ entsprechen.

Böse auch der STERN: „Schützenvereine sind nicht schützenswert!“ und weiter: „Was ist an Schützen so wunderbar, dass es unter die Obhut der Unesco gestellt werden müsste? Ihr Umgang mit Großkaliber-Waffen? Das Rumgeballere bei sogenannten Shotevents? Die Kalaschnikow-Meetings? Oder die karnevalesken Aufmärsche in Phantasieuniformen und mit „Fahnenschlag“? Auch auf Kuriositäten wie das Vogelschießen, das Ringstechen und das Scheibenschießen könnten wir gut verzichten. Und wenn die Schützen dazu noch reaktionäres Gedankengut verbreiten, dann tschüss!“

Der Beitrag endet mit: „…Die Autorin liebt Kultur und möchte gern möglichst viele Kulturgüter schützen. Schützenvereine aber lieber nicht. Die sollen erst mal ihre diskriminierenden Satzungen ändern!“

„Im Försterhaus“
Garten-Restaurant

Stoffeler Damm 79a · Tel. 0211/33 54 81

Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag ab 16.00 Uhr
Sonntag ab 11.00 Uhr
Montag Ruhetag (ausser Feiertage)

– Saal bis 50 Personen – Biergarten –

- Familienfeiern jeder Art
- Jubiläen
- Beerdigungen

Gutbürgerliche Küche, tägl. wechselnde Tagesgerichte

Im Ausschank: Hausbrauerei „Schlüssel Alt“

Den nächsten Eklat gab es im Juli 2015 als die LINKE im Düsseldorfer Stadtrat einen Zuschuss für Düsseldorfer Schützen in Höhe von 400 € verweigerte und mit folgendem Wortlaut begründete: „…wir als Fraktion DIE LINKE sind gegen diesen Zuschuss. Gerade, wenn wir diese Art des Brauchtums der Schützen mal z.B. durch die Augen von Kindern betrachten:

- *Uniformierte Männer, die im Gleichschritt durch die Straßen ziehen.*
- *Dabei fließt sehr viel Bier und abends können diese Herren nicht mehr gerade gehen.*
- *Das ganze wird begleitet von Marschmusik, die ihren Ursprung in den Kriegen des 18. und 19. Jahrhunderts hatte.*
- *Der Höhepunkt der Schützenzüge ist dann das Schießen, also Gewaltverherrlichung durch Waffen.*
- *Mädchen lernen, dass sie nur Begleitung sein können. Alkoholkonsum, Marschieren und Schießen ist nur was für Jungen und Männer.*
- *Auch haben Migranten und Homosexuelle und alles, was nicht typisch deutsch ist, hier kaum Aussicht auf Integration.*
- *Dieses Brauchtum lässt sich kaum mehr in unserer heutigen Lebenswelt vermitteln.*
- *Diese Dinge fördern somit nicht das gemeinsame Leben und Wohnen in unserer Stadt.*

BHDS und EGS modifizierten ihre Anträge, diskutierten und informierten. Selbst die Politik wirkte mit. Und so konnte man im Juli 2014 einen ersten Teilerfolg verbuchen als das Schützenbrauchtum zum NRW Kulturerbe erklärt wurde. Offiziell bestätigt wurden dieses im Landtag NRW im August 2014.

Es war ein schönes Weihnachtsgeschenk als am 4. Dezember 2015 die Nachricht kam: „Die deutsche UNESCO Kommission teilt mit, dass das Schützenwesen Deutschland in die Liste des immateriellen Kulturerbes der Bundesrepublik Deutschland aufgenommen wird."

Dieses ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu einem besseren Image und einer (für die Vereine überlebenswichtigen) Nachwuchsförderung. Schon jetzt stoßen viele Vereine arbeits- und finanztechnisch an die Grenzen. Wir wissen aber alle wie sensibel und auch sensationshungrig die Medien agieren. Jeder Fehltritt der Schützen wird sofort bemerkt und abgestraft. Das betrifft den Umgang mit Andersgläubigen ebenso wie mit Frauen im Verein, Alkohol … und selbst das urinieren der Neusser Schützen auf einer Wiese fand im Sommer reges Interesse.

Wir dürfen zu Recht stolz darauf sein, als erster Düsseldorfer Verein, das UNESCO Emblem an unserem Vereinshaus zu präsentieren. Wir sollten uns aber auch der Verantwortung bewusst sein, die sich hieraus ergibt und danach handeln!

Rene Krombholz

Unserem 1. Chef Ulrich Müller Herzlichen Glückwunsch zum 60. Geburtstag

Als Uli Müller 1960 als dreijähriger erstmals von seinen Eltern als Page zum Bilker Schützenfest mitgenommen wurde, ahnte wohl noch niemand, dass dies der Beginn einer eindrucksvollen und lebenslangen Schützenlaufbahn werden sollte.

1971 als Jungschütze offiziell von seiner 1. Grenadier Kompanie gemeldet, ist unser Chef heute bereits 46 Jahre Mitglied des Vereins und in dieser Zeit seit 36 Jahren Vorstandsmitglied. Der Schießkommission gehört er sogar bereits seit 1974 an.

Uli Müller ist in dieser Zeit zum Synonym für Sportschießen in Bilk geworden. Sein Name ist ganz eng verknüpft mit den größten Erfolgen der Bilker Sportschützengeschichte. Er selbst, begeisterter und erfolgreicher Sportschütze, hat über diese vielen Jahre hinweg ein Händchen für das Erkennen und Fördern von Talenten bewiesen. Als herausragende Ereignisse in seinem Schützenleben kann man zweifelsohne die Ausrichtung der beiden DSB-Pokal-Endkämpfe 1995 und 2005 in Düsseldorf betrachten sowie sein ganz persönliches Highlight, das Jahr 2000 / 2001 als Bilker Regimentskönig mit seiner lieben Angie. Über seine Tätigkeit als Schießsportwart hinaus mischte er über lange Zeit auch in der Festkommission mit und war so mitverantwortlich für viele unvergessliche Vereinsfeiern. Zu erwähnen ist sicherlich auch sein Mitwirken im Festausschuss zu unserem 525-jährigen Jubiläum im Jahr 2000. Auch baute er über die Vereinsgrenzen hinaus hervorragende Kontakte zu Vereinen und Verbänden auf, die dem Gesamtwirken der Bilker Schützen nachhaltig zu Gute kommen. So engagierte er sich viele Jahre im Rheinischen- und Deutschen Schützenbund, arbeitete auf Kreis- und Bezirksebene in ehrenamtlicher Stellung, so als Bezirksvorsteher im Bezirk Düsseldorf und als Mitglied der Kommission zur Ausrichtung des deutschen Pokalendkampfes.

Sein Engagement auf Verbandsebene gipfelte schließlich 2011 zunächst in der Wahl als Vizepräsident und noch im selben Jahr in der Wahl als Präsident. Dieses Amt hatte er 2 Jahre inne.

Auch haben wir unter anderem seinem Einsatz zu verdanken, dass solche Auszeichnungen wie der im Jahr 2001 erhaltene Förderpreis der Landeshauptstadt für herausragendes ehrenamtliches Engagement im Kinder- und Jugendsport sowie die Sportplakette des Bundespräsidenten im Jahr 1993 und ähnliche Errungenschaften das Vereinsarchiv zieren dürfen. Neben all diesen Leistungen findet Ulrich Müller in seinem Leben immer noch genügend Raum für seine Familie. Vier Kinder und eine Ehefrau stärken ihm in seiner Schaffenskraft den Rücken und leben mit ihm sein großes Hobby aus. Daher geht an dieser Stelle an die gesamte Familie Müller unser herzlicher Dank für all die viele Zeit, in denen der Ehemann und Vater nicht der Familie, sondern den Bilker Schützen zur Verfügung stand und steht.

Die große Goldene Verdienstnadel des RSB, vom Deutschen Schützenbund das Ehrenkreuz in Bronze und Silber, die Medaille für Förderung und Verdienste in Gold sowie die goldene Medaille am grünen Band, dazu natürlich der Stadtorden, der Sportorden der Landeshauptstadt und schließlich die Ehrenmitgliedschaft 2006 in unserem Verein. Dies alles sind nur die wichtigsten von scheinbar unzähligen Auszeichnungen, mit denen das Wirken Ulrich Müllers bisher bedacht wurde.

Die höchste Auszeichnung erhielt er dann aber am 22. März letzten Jahres, als die Generalversammlung ihn zum 1. Chef des Vereins wählte. Hier wirkt er nun voller Tatendrang und brachte bereits einige neue Projekte und Veränderungen auf den Weg, die vor allem der Mitgliedergewinnung und Mitgliedererhaltung dienen sollen.

Lieber Uli, wir alle, die große Bilker Schützenfamilie, danken Dir für Dein Engagement, gratulieren nochmals zu Deinem runden Geburtstag und wünschen uns mit Dir weiterhin so viel Freude an unserem gemeinsamen Hobby.

Tim Wiatrowski

Michael „Blacky“ Schwarz zum 50. Geburtstag

Nullt der eine, nullt der andere. Nicht nur unser 1. Chef durfte gerade einen runden Geburtstag feiern, auch unser 2. Chef Michael Schwarz, vielen einfach als „Blacky“ bekannt, durfte ebenso einen besonderen Geburtstag begehen.

Am 29. Dezember feierte Blacky seinen 50. Geburtstag und ist fast so lange aktiver Teilnehmer am Bilker Schützengeschehen.

Bereits als Page wurde er von seinen Eltern mit zum Bilker Schützenfest genommen und verbrachte seine ersten Jahre im Kreis der elterlichen von Hindenburg Kompanie.

Schon bald wurde hier der Grundstein für seine „Schützenkarriere“ gelegt. Die erste Begeisterung zum Schießsport entwickelte sich und Michael schloss sich bereits als Jugendlicher den Sportschützen an, um dort aktiv an Schießsportmeisterschaften teilzunehmen.

1987, 1988, 1996 und 2016 gelang es ihm, Karl-Rindlaub-Ketten Sieger in Bilk zu werden.

Mit 14 Jahren wurde er außerdem Mitglied der Fahnengruppe seiner Gesellschaft. Später bekleidete er das Amt des Schriftführers, bevor die Kameraden ihn zum 2. Hauptmann der von Hindenburg wählten.

1999 folgte der Wechsel in die Freischütz Kompanie, wo er ab und zu auch mal das Fanfarencorps musikalisch unterstützte.

Folgerichtig wurde Michael nicht nur aufgrund seiner schießsportlichen Erfolge, sondern auch wegen seines generellen Interesses am Schießsport und seines organisatorischen Geschicks 1992 Mitglied der Schießkommission.

Als es galt, im Bilker Jubiläumsjahr 2000 einen neuen Schießmeister für den Regimentsvorstand zu finden, fiel die Wahl schnell auf Michael Schwarz. Die folgenden 14 Jahre prägte er den traditionellen Bereich des Bilker Schießsports entscheidend mit. Als Lehrreferent beim Rheinischen Schützenbund und auch 2 Jahre als Vorsitzender des Bezirks 041 des Rheinischen Schützenbundes wirkte er außerhalb der Vereinsgrenzen im ehrenamtlichen Bereich. 6 Jahre übte er zudem das Amt des Schießleiters bei der IGDS aus.

2002 / 2003 repräsentierte er stolz mit seiner Nicole das Bilker Regiment als deren Königspaar und durfte dies als einen der ganz großen Höhepunkte in seinem Schützenleben genießen.

Wo Spaß an der Freud und organisatorische Fähigkeiten sich treffen, da trifft man immer wieder auch unseren Michael. Die Planung und Gestaltung des bayrischen Frühschoppens, der immer nach dem Regimentskrönungsball gefeiert wird, ist über viele Jahre hinweg zu großen Teilen auch sein Verdienst.

Im Jahre 2005 wurde Michael Schwarz mit dem begehrten Stadtorden ausgezeichnet.

2007 folgte das Große Goldene Verdienstkreuz des Rheinischen Schützenbundes, bevor im Jahr 2013 der Deutsche Schützenbund seine Verdienste mit dem Ehrenkreuz in Bronze würdigte.

2014 stand erneut eine Veränderung im Vereinsvorstand an und Michael stand zur Stelle, als ein neuer 2. Chef gewählt wurde. Die Kameraden sprachen ihm auf der Generalversammlung die Mehrheit aus und wählten ihn zum stellvertretenden Vereinsführer.

Mit viel Enthusiasmus, und Energie füllt er dieses Amt mit Leben aus. Eines seiner weiteren Steckenpferde ist alles rund um das Internet. Er zeichnete in vielen Jahren bereits für die Präsentation des Vereins in den „neuen Medien“ mitverantwortlich, engagiert sich federführend in der neu gegründeten Marketingabteilung des Vereins, wo es vornehmlich um die Gewinnung neuer Mitglieder, neuer Sponsoren und Gönner sowie um die Außendarstellung in den sozialen Netzwerken für den Verein geht.

Bei so viel leidenschaftlichem Engagement brauchen wir uns um die Zukunft keine Sorgen machen. Weder im Hinblick auf die Entwicklung für den Verein, noch im Hinblick auf die Freizeitgestaltung von Michael, der diese überwiegend den Bilker Schützen widmet.

Dafür, lieber Michael, dankt Dir die große Bilker Schützenfamilie recht herzlich, wir gratulieren nachträglich zum runden Geburtstag und freuen uns auf viele weitere, schöne gemeinsame Zeiten.

Tim Wiatrowski

Harmonischer Führungswechsel bei den Bilker Heimatfreunden

338 Heimatfreunde gehören aktuell den Bilker Heimatfreunden an. Viele von ihnen sind am 27.03.2017 in die Vereinsgaststätte „Fuchs im Hoffmanns“ gekommen, um den langjährigen Präsidenten Erich Pliszka gebührend zu verabschieden. 18 Jahre hat er die Bilker Heimatfreunde mit Leib und Seele geleitet und repräsentiert. Erich Pliszka und die Heimatfreunde waren für viele Bilker eins. Zum Dank für sein außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement machten ihn die Bilker Heimatfreunde noch am selben Abend zum Ehrenpräsidenten – denn niemals geht man so ganz…

Als Nachfolger im Präsidentenamt wurde einstimmig Dirk Jehle gewählt, der bereits dem Vorstand angehörte und den Bilkern unter anderem auch als stellvertretender Vorsitzender der Bilker Martinsfreunde ein Begriff ist. Ein echter Lokalpatriot also.

Toni Feldhoff, seit 36(!) Jahren im Vorstand der Bilker Heimatfreunde, zuletzt lange Jahre als Geschäftsführer tätig, wechselt ebenfalls auf eigenen Wunsch in den wohlverdienten ehrenamtlichen Ruhestand. Ihn machten die Bilker Heimatfreunde sofort zum Ehrenvorstandsmitglied. Denn welcher Verein möchte schon auf so viel Erfahrung verzichten? Auch an Toni erging das eindeutige Signal aus dem Publikum: Bleib uns treu und bleib dabei!

Als Nachfolgerin im Amt der Geschäftsführung folgt auf Toni Feldhoff Susanne Versen, ein echtes Bilker Mädchen. Tief verwurzelt bei den Bilker Schützen und tatkräftige Mitarbeiterin im St.-Martinus-Krankenhaus. Susanne Versen wurde einstimmig ins Amt gewählt.

Udo Figge wurde einstimmig im Amt des Schatzmeisters bestätigt. Ein Kompliment für sein Talent, auch Großprojekte wie die Archivsanierung ohne finanzielle Turbulenzen glatt abzuwickeln – und stets neue Geldquellen aufzutun.

Damit ist den Bilker Heimatfreunden auf ihrer Jahreshauptversammlung etwas nicht Selbstverständliches gelungen: Ein starkes neues Führungsteam aufzustellen und das Mitwirken der Vorgänger für die Zukunft zu sichern.

Susanne Garn

Spiegel • Sandstrahlmattierung • Schaufenster • Tischplatten • Facetten
Bilderglas • Ganzglastüren • Vitrinenbau • Glasschleiferei • Sicherheitsglas
Bleiverglasung • Butzenverglasung • Messingverglasung • Isolierglas

GLAS HERTEL Seit über 130 Jahren
Uwe Hertel
KUNSTGLASEREI ... an der Bilker Kirche
Reparatur-Schnelldienst ☎ 0211-30 74 94
Benzenbergstr. 35 · 40219 Düsseldorf · Fax 0211-3 98 37 71

Goldhochzeit von Klaus-Dieter und Gisela Möhle und Stiftung eines Königssilbers

Im April dieses Jahres durften Klaus-Dieter und Gisela Möhle das seltene Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Im Kreise der Familie und vieler Vereinsfreunde wurde aus diesem Anlass nicht nur das Jubelpaar, sondern auch wir Bilker Schützen mit einem Geschenk bedacht.

Im Jahre 1972 /73 repräsentierten Klaus-Dieter und Gisela Möhle als junges und in freudiger Erwartung stehendes Königspaar die Bilker Schützen. Aus diesen Gründen legte man ihnen damals nahe, doch auf die Stiftung eines Königssilbers zu verzichten, da zur gerade entstehenden „Großfamilie“ ja sicherlich die nötigen finanziellen Mittel anders eingesetzt werden könnten, als für ein Silber der Königskette. Außerdem war es zu dieser Zeit noch nicht üblich, das jeder König ein Silber für die Kette stiftete.

Das Fest der Goldhochzeit nahm das Jubelpaar nun gerne zum Anlass, diese Schenkung an den Verein nachzuholen. Chef Uli Müller durfte ein Königssilber in Empfang nehmen, das nicht nur eine Vorderseite, sondern auch eine besondere Rückseite aufweist. Hier ist die Königsplatte eingearbeitet, die Klaus-Dieter damals von der Stange schoss.

Zudem wurde dem Verein noch ein über 100 Jahre alter Silberteller aus der Familie überreicht, der seinen Platz im Vereinsarchiv finden soll.

Klaus-Dieter Möhle, der 20 Jahre lang der Andreas Hofer – Hubertus Jäger Kompanie und den 1. Grenadieren angehörte, nahm aus privaten und beruflichen Gründen einige Jahre eine Auszeit vom Schützenleben, ehe er 2005 den Weg zurück fand und seit dem Mitglied der St. Martins Kompanie ist.

Bereits seit 1978 steht er den Bilker Martinsfreunden als Präsident vor. Hier leistet er unverzichtbare und hervorragende Arbeit für die Bilker Kinder und das gesamte Martinsbrauchtum.

Gisela Möhle stand ihrem Mann in den vielen Jahren auch in Punkto Vereinsarbeit nicht nach. Neben ihrer unterstützenden und organisatorischen Tätigkeit bei den Martinsfreunden bereicherte sie den Heimatverein Bilker Heimatfreunde mit ihrem Einsatz als 1. Kassiererin, wo sie zuverlässig die finanziellen Geschicke des Vereins führte.

Wir Bilker Schützen sagen an dieser Stelle einen ganz besonderen Dank für diese überraschende und großzügige Geste, wünschen für die kommenden Jahre alles erdenkliche Gute und viel Gesundheit und so freuen wir uns auf die nächsten Martinsfeste und Schützenfeste, die wir gemeinsam feiern dürfen.

Tim Wiatrowski

Fotos(3): Jan Helm

FUCHS IM HOFMANN'S

Saal bis 200 Personen · Bundeskegelbahn

Benzenbergstraße 1 · 40219 Düsseldorf · Tel. + Fax 02 11 / 39 14 36 · Handy 0173 / 276 60 68

Im Ausschank: Füchschen Alt + König Pilsener + Früh Kölsch

Jakob-Faasen-Plakettenträger unterwegs

Für den 24.01. hatte der Jakob-Faasen-Plakettenträger Jacques Tilly seine Mitträgerinnen und -träger und die beiden Initiatoren der Plakette zum Besuch des „Zentrums“ des Düsseldorfer Karnevals eingeladen. Es ging in die Wagenbauhalle! Wenn aus gesundheitlichen oder beruflichen Gründen nicht jeder Plakettenträger teilnehmen konnte, so umfing die übrigen sofort bei Betreten dieser ehrwürdigen Hallen ein außergewöhnliches Flair, wie es nicht an vielen Orten Düsseldorfs zu spüren ist. Diese über 100 Jahre alte Hallen, die in ihrem Leben als Straßenbahndepot einmal einem ganz profanen Zweck gedient hatten, empfingen uns mit den in Reih‘ und Glied gestellten Karnevalswagen in jeglichem Bauzustand, von gerade begonnen bis fast fertig. Dazwischen die wahren „Helden“ des Karnevals, die ehrenamtlichen Wagenbauer ein jeder Karnevalsgesellschaft.

Jacques Tilly hatte eigentlich zu jedem Gefährt etwas zu sagen, auch wenn noch lange nicht alle Wagen der Gesellschaften von ihm gebaut werden. Aber für gute Ratschläge an das hämmernde, pinselnde, feilende, sprühende Völckchen der Wagenbauer ist er jederzeit zu haben.

Dann führte er uns in eine ganz besondere Ecke der Halle 1. Hier wirkte eine Reihe junger Künstler mit Dachlatten, Kaninchendraht und Spezialpapier an ganz bestimmten Elementen der Auftragswagen. Erstaunlich, wie leicht man aus einem Quadratmeter Geflecht ein Gesicht zaubern kann – wenn man es kann! Diese Ecke der Halle mit ihren Farbklecksen, Kleistereimer, Materialresten aus Holz und Draht und dem selbst gebauten „Sozialraum“ mit seinem zusammengewürfelten, „saugemütlichen“ (Verzeihung) Mobiliar erinnerte mich sofort an ein Bild von Hasenclever aus dem Jahr 1836 mit dem Titel „Atelierszene“, zu sehen im Kunstmuseum.

Dann führte uns Jacques in die zweite Halle und dabei in die Nähe seines „Allerheiligsten“, einer kleinen Kammer, in der vor allen Dingen die geheimen Entwürfe der Mottowagen entstehen. Den Vorraum zu dieser Kammer – ein weiterer, uriger Sozial- und Besprechungsraum – schmückten die Entwürfe für die Gesellschaftswagen, ordentlich an die Wände gepinnt. Von den Mottowagen keine Spur! Die Entwürfe spukten noch als geheimnisvolle Gespinste vor dem geistigen Auge ihres Schöpfers. Und wie Jaques uns vermittelte, oft auch noch bis zur Nacht vor dem Rosenmontagszug, wenn aus Gründen der Aktualität ein ganzer Wagen umgebaut werden muss.

In unseren begleitenden Gesprächen beglückwünschte Jacques Tilly sich selbst für die künstlerische Freiheit, die ihm seitens des CC Jahr für Jahr gelassen wird und für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Sonst wäre eine kreative Arbeit nicht möglich. Außerdem lobte er den „klugen Kopf“ innerhalb der Stadtverwaltung, der vor vielen Jahren diese Hallen dem CC als Wagenbauhalle zugewiesen hatte. Somit war der Grundstock für das Projekt „Wagenbau“ und damit auch für sein berufliches Bleiben in Düsseldorf gelegt. Wie groß war das „Hallo“ als sich herausstellte, dass der damalige „kluge Kopf“ sein „Plakettenbruder“ Helmut Rattenhuber war, der seinerzeit für die Liegenschaften der Stadt Düsseldorf verantwortlich zeichnete. Wir hätten noch lange den Worten von Jacques Tilly lauschen können. Doch leider rief ihn die Pflicht als Wagenbauer wieder zu seinen Künstlern. Somit verließen wir nach reichlichen Dankesworten einen Ort, wie er in unserer Heimatstadt nicht oft anzutreffen ist.

Wir waren uns auch einig: Solche Treffen der Jakob-Faasen-Plaketenträger soll es in der Zukunft in lockeren Abständen immer wieder geben. *H.D.C.*

Zosamme

und was wir darüber sagen möchten…

In den neu eingerichteten Planungstagen diskutiert der Vorstand mit den Vereinskameraden der St. Sebastianus Schützen in Bilk über Ideen, Ziele und Möglichkeiten, die dazu beitragen sollen das Schützenwesen zu beleben. Die ersten sichtbaren Ergebnisse sind die neu ins Leben gerufene „Pittermann School“ und ein vollkommen neues Werbe-, und Marketingkonzept.

Ein wichtiger Baustein hieraus ist das Wort **„zosamme“** (hochdeutsch: zusammen) welches für Schützen viel Aussagekraft hat. Dieser Begriff wurde beim Deutschen Patentamt als Wort und Bildmarke angemeldet, denn hiermit ist einiges geplant.

Zosamme wird auf allen Flyern, Videos, Plakaten und Veröffentlichungen des Regiments wiederzufinden sein. Es wird Anstecknadeln (Pins) geben die verbreitet, aber auch an befreundete Vereine bei Empfängen und dergleichen vergeben werden.

Zosamme soll ein Markenzeichen der Bilker Schützen werden. Eingebunden sind die Schützen und deren Familien, die Sponsoren, benachbarte Vereine und nicht zuletzt: die Menschen in Bilk

Zosamme wurde entworfen von Sebastian Thöne in stundenlanger Kleinarbeit. Bewusst wurde die Version im Düsseldorfer Platt gewählt, um damit die Heimatverbundenheit der Schützen zum Ausdruck zu bringen.

Übrigens: auch die Sponsoren sind begeistert!

Zosamme

Schützen aber auch anderes Brauchtum werden in heutiger Zeit oftmals belächelt, als verstaubt und überflüssig abgetan. Dabei haben Schützenvereine ganz besonders heute noch ihre Berechtigung. Nicht nur, weil sie aus dem Mittelalter stammend das älteste Netzwerk der Menschheit sind, so manches von dem, was in den Statuten der Vereine verankert ist, macht gerade heute wieder Sinn. Dieses will der St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf Bilk e.V. 1445 mit seinem neuen Marketing Konzept publik machen.

„Vielfach wissen die Menschen um uns herum doch gar nicht was wir im Schützenverein für den Stadtteil und die Menschen leisten, welche Nachhaltigkeit sich hinter dem Begriff Schützenwesen verbirgt!“, so Ulrich Müller, erster Chef der Bilker Schützen.

Sein Vize, der zweite Chef Michael Schwarz ergänzt: „Wenn wir von Traditionen reden, kommt das bei vielen Bürgern als etwas ewig Gestriges an. Wir zeigen an Hand eines einzigen Begriffes, nämlich dem Wort ‚ZOSAMME‘ welche Bedeutung, welche Wertvorstellungen, aber auch welche Fülle von Möglichkeiten und Ideen im Schützendasein verborgen sind und unser Gesellschaft guttun.

ZOSAMME zeigt ein kleines Stück unserer Werte für die wir stehen. Wir haben dieses Wort welches für so vieles steht, aus unserem Denken und den Traditionen übernommen und in die heutige Zeit, sprich in unser Marketingkonzept integriert.“

„ZOSAMME (hochdeutsch: zusammen) ist von uns bewusst im Düsseldorfer Platt entstanden“, führt Sebastian Thöne weiter aus. Er ist der Macher hinter den Kulissen, hat die beim Patentamt angemeldete Wort und Bildmarke in vielen Stunden erarbeitet. „Wir sind eine Solidargemeinschaft die sich gegenseitig Halt, Unterstützung und Hilfe gibt, so wie es in unseren Statuten verankert ist. Die Version in Düsseldorfer Mundart haben wir gewählt um auch die Verbundenheit zur Heimat zum Ausdruck bringen!“

ZOSAMME steht für das Miteinander der Schützen, 16.000 in Düsseldorf aber auch europaweit, zosamme mit ihren Familien und Angehörigen.

ZOSAMME steht auch für die Menschen um uns herum, insbesondere die Schwächeren und Hilfsbedürftigen denen wir als Schützen unseren Schutz und unsere Hilfe zugesagt haben.

ZOSAMME, dazu gehören unsere Nachbarn, die Bürger in unserem Stadtteil mit denen wir unseren Stadtteil schmücken um Schützenfest zu feiern. Umgekehrt setzen wir uns für die Belange des Stadtteils und der Menschen ein, betreiben Jugendarbeit genau wie Altenbetreuung.

ZOSAMME, natürlich gehören auch unsere Sponsoren dazu, ohne die ein Vereinswesen langsam undenkbar wird. Die organisatorischen aber auch finanziellen Ansprüche und Anforderungen sind in den letzten Jahren enorm gestiegen und werden langsam und überschaubar.

ZOSAMME ist zugleich ein Weckruf in unsere Gesellschaft. Nur zosamme werden wir die Zukunft bewältigen können. Schützen haben sich in vielen Jahrhunderten niemals von politischen oder weltanschaulichen Strömungen vereinnahmen lassen, sondern standen immer für Heimat und Menschlichkeit. Eben **ZOSAMME.**

Ganz besonders im Wahljahr 2017 ist uns das wichtig, damit setzen wir einen Kontrapunkt gegen populistische Tendenzen.

Das Symbol des **ZOSAMME** wird sich in den nächsten Monaten überall wiederfinden, auf Plakaten oder Flyern, im Internet, auf Fotos und Videos sowie als Ansteckpin.

ZOSAMME – ein Konzept nachhaltigen Denkens..

Warum … ?

„Warum unterstützen Sie die Bilker Schützen?“ fragten wir einige unserer Sponsoren und erkundigten uns auch nach eventuellen Gemeinsamkeiten.

Kreissparkasse Düsseldorf

„Die Kreissparkasse Düsseldorf und die Bilker Schützen kennen sich seit vielen Jahren: So war der langjährige erste Schützenchef, Jakob Faasen, auch der erste Lehrling, den die Kreissparkasse Düsseldorf eingestellt hatte. Im Laufe der Jahre hatte sich Faasen bis zum Vorstand unseres Hauses hochgearbeitet. Trotz seiner sehr zeitintensiven Position fand Jakob Faasen immer Möglichkeiten, sich für die Belange seiner Schützen einzusetzen.

Viele unserer Mitarbeiter waren und sind Mitglied bei den Bilker Schützen und haben sich so für eine starke Gemeinschaft engagiert.“ „Das deutsche Schützenwesen steht für eine starke Gemeinschaft und die Integration. Wir als Sparkasse verstehen uns auch als Kreditinstitut, das für alle Menschen, Firmen und Vereine, aber auch für die Kommunen da ist und in allen Geldfragen entsprechende Antworten findet. Diese Geschäftspolitik ist quasi Teil unserer DNA – für die Geldversorgung aller in unserer Region erste Adresse zu sein.“

Michael Weißer – Gebietsdirektion Düsseldorf

AOK Rheinland/Hamburg

Die Gesundheitskasse ist ebenfalls eine große Solidargemeinschaft, ein Stück Düsseldorf, Ihre „Heimatkasse“ eben. Jeder dritte Düsseldorfer ist bei der AOK versichert. Wir leben unseren Service vor Ort in den Stadtteilen, präsentieren uns dort bei den Bürgern – mit unseren Geschäftsstellen, langen Öffnungszeiten und dem AOK Außendienst. Für alle kleinen und großen Bürger, egal welcher Herkunft und Nation.

Die AOK ist ebenfalls wie die Schützen völlig unpolitisch und tritt für die Gesundheit aller kleinen und großem Menschen ein. Da dies genau dieselben Grundsätze der Schützen sind, sollte jeder mit der AOK „Zosamme stonn“ und AOK-Kunde sein.

Andreas Vogt – Regionaldirektion Düsseldorf

BOLTEN BRAUEREI

Wir als älteste Altbierbrauerei der Welt leben zusammen seit Jahrhunderten von der Tradition die das Brauchtum hier im Rheinland lebt. Somit gehören wir Brauereien auch zum Brauchtum dazu. Insbesondere wird bei den durchgeführten Festivitäten auch unser Produkt getrunken. Für uns ist es wichtig das eine Partnerschaft ausgewogen und sinnvoll ist.

Wir unterstützen gerne den St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf Bilk, weil er für Tradition und Heimat steht und in der Region stark verwurzelt ist. Somit können wir unser Produkt bei Ihnen hervorragend platzieren und Ihren Gästen und Mitgliedern schmackhaft machen.

In Sachen Philosophie stehen wir genauso wie Sie für die Wahrung der im Rheinland ansässigen Bräuche sowie Traditionen und unterstützen auch den ortsansässigen Mittelstand. Aber auch wir öffnen uns neuen Wegen und versuchen die Tradition in die Moderne zu integrieren. Grüße aus der ältesten Altbierbrauerei der Welt

Christopher Muthig

VOLKSBANK DÜSSELDORF NEUSS eG

Wir fühlen uns als Genossenschaftsbank nicht nur unseren Mitgliedern und Kunden verpflichtet, sondern auch unserer Region, in

der wir leben und arbeiten. Deshalb pflegen wir den Kontakt zu allen Menschen, Unternehmen, Vereinen und Institutionen und engagieren uns aktiv vor Ort.

Der Bilker Schützenverein mit seiner gelebten Tradition und den volksnahen Veranstaltungen passt gut zur Philosophie unserer Volksbank Düsseldorf Neuss und deshalb unterstützen wir den Bilker Schützenverein schon seit vielen Jahren.

Der Begriff „ZOSAMME“ passt gut zur genossenschaftlichen Philosophie unserer Volksbank Düsseldorf Neuss, weil nur die Kraft der Gemeinschaft den Einzelnen in die Lage versetzt, sich selbst zu helfen. Getreu unserem genossenschaftlichen Prinzip „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele.“

Christian Feldbinder – Direktor Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederwesen

Arbeiter-Samariter-Bund

Glückwunsch zur neuen Ausrichtung des Marketingkonzeptes. Ich finde die Ausrichtung und Neupositionierung sehr gut. Somit geht der Verein in die Offensive was die Ansprache und Wahrnehmung der Bevölkerung betrifft. Nur so kann man sich für die Zukunft wappnen.

Bernhard Berckenbrinck – Projektmanagement Region Düsseldorf e.V.

Ball der IGDS

Mit dem Ball der IGDS in den Düsseldorfer Rheinterassen am 08.04.2017, begann das Sommerbrauchtum wieder nach Draußen zu gehen. Die Wintermonate waren für Planung, Zusammenarbeit, soziale Projekte und Gemeinschaft notwendig. Viel wurde geschafft und angegangen – wir werden es in den nächsten Wochen und Monaten erleben …

Britta Damm, Chefin von rund 15.000 Düsseldorfer Schützen begrüßte über 900 Gäste aus Reihen der Schützen mit ihren Regimentskönigspaaren sowie zahlreiche Ehrengäste.

Die erste Hälfte der Düsseldorfer Regimentskönigspaare marschierte unter Jubel und Beifall ein, darunter der Bilker Regimentskönig Oliver Zieba mit seiner Königin Yvonne Peetz. Natürlich waren auch Andreas Wegner und Nicole Niedel als Majestäten der Bilker Jungschützen dabei.

Gesondert begrüßt und vorgestellt wurden Pascal Zaparty und Lisa Ristau, beide ebenfalls aus dem Bilker Regiment (5. Schützen), an dieser Stelle repräsentierten sie die IGDS als deren Jungschützen Königspaar.

Die Dummerholics – das Trommlercorps in Perfektion unterbrach den Reigen der Majestäten und brachte den Saal zum toben. Sensationell!!!

Beim nachfolgenden Dialog wurde es recht still im Saal: zur Krönung des Stadtkönigs Reinhard Neuroth aus der Bruderschaft Düsseldorf Unterrath war der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf Thomas Geisel mit Gattin anwesend. Von der IGDS-Chefin Britta Damm auf die Zukunftssorgen des Schützenwesens angesprochen antwortete der OB: „Es kann nicht sein, das Brauchtum nicht stattfinden kann, weil das nicht in die Anschauung einiger Gestörter passt."

Und weiter: „Sicherheit der öffentlichen Ordnung, auch bei Schützenfesten und Umzügen gehört in die Zuständigkeit der Polizei und entsprechenden Institutionen und ist nicht dem Brauchtum anzulasten! Auch nicht finanziell". Wünschenswert ist natürlich eine Zusammenarbeit mit den Vereinen, in der Art wie bereits im Karneval. Hilfreich ist es, wenn Firmen und Sponsoren mit Lastwagen eine Barriere zur Absicherung zur Verfügung stellen können.

Natürlich erntete er hierfür viel Beifall bevor es dann weiter zur Ehrung des Stadtkönigs ging.

Hoffen wir, dass diese Worte über die Wahlkampfzeit hinaus Bestand haben …

Nach der Ehrung des Stadtkönigs wurde die zweite Hälfte der 37 Regimentskönigspaare jubelnd begrüßt, bevor die Swinging Fanfares die Rheinterasse rockten.

MALEREI · ANSTRICH · BODEN · FLIESEN UND NATURSTEINARBEITEN

NORBERTBORRENKOTT

Norbert Borrenkott
Holzstraße 24a
40221 Düsseldorf

Telefon 02 11 / 39 30 11
Telefax 02 11 / 39 83 624
e-mail: borrenkott@web.de

Wer denkt denn jetzt schon an St. Martin?

… wir, die MARTINSFREUNDE BILK E.V.,

denn nach dem Martinsfest ist vor dem Martinsfest. Für unsere wichtige Brauchtumsarbeit für die Bilker Kinder benötigen wir nicht nur Geldspenden, sondern auch dringend tatkräftige Helferinnen und Helfer für den Auf- und Abbau unserer Bilker Martinslampenausstellung am

Freitag, den 3. November (Aufbau) ab 15.00 Uhr und Sonntag, den 5. November (Abbau) ab 18.00 Uhr.

Für den traditionellen Bilker Martinszug am 10. November werden ebenfalls ab 17.30 Uhr ehrenamtliche Helfer zur Zugabsicherung gebraucht.

Die Meldung geht ganz einfach per E-Mail an:

kd-moehle@t-online.de

Wir freuen uns auf jede einzelne Hilfs-Zusage und grüßen herzlich

MARTINSFREUNDE BILK E.V.
DÜSSELDORF
Klaus-Dieter Möhle, 1. Vorsitzender

Termine 2017 / 2018

Schießen um die Karl-Rindlaub-Kette und den Jugendpokal	21. Mai 2017
Möschesonntag und Goldpokalschießen	11. Juni 2017
Bilk live	16. Juni 2017
Schützenfestsonntag	18. Juni 2017
Regimentskrönungsball	30. September 2017
Frühschoppen	01. Oktober 2017
Vereinsmeisterschaft 2018	18. Oktober 2017
Friedhofsgang	26. November 2017
Schießen um die Jubiläumspokale	03. Dezember 2017
Titularfest	21. Januar 2018
Generalversammlung	27. März 2018
Jubiläumsball 125 Jahre Schützen Bataillon	26. Mai 2018

Ehrentafel 2017

Königskompanie
Germania-Kompanie

Königspaar
Oliver Zieba und Yvonne Peetz

Jungschützenkönigskompanie
Gesellschaft Freischütz

Jungschützenkönigspaar
Andreas Wegner und Nicole Niedel

80. Geburtstag

Schröter, Manfred	4. Grenadiere
Kramp, Josef	Heimatfreunde
Bibert, Johann	1. Garde Schützen
Matuszcak, Anton	Antonius
Fladerer, Erich	St. Martin

92. Geburtstag

Weingart, Heinz	Antonius

94. Geburtstag

Neef, Walter	Friedrichstädter Reserve

25 Jahre Mitglied

Altenberg, Jörg	Tell
Fuchs, Sebastian	St. Martin
Hecker, Christian	Tambourcorps
Latzke, Karl-Heinz	Schill
Theunissen, Heinz	Schill
van de Meer, Wilhelm	1. Garde Schützen
Merbecks, Tobias	St. Martin

30 Jahre Mitglied

Bannenberg, Klaus	Tell
Beyen, Marc	Hohenzollern
Faustmann, Michael	Freischütz
Faustmann, Stefan	Freischütz
Haake, Stefan	1. Grenadiere
Häser, Karl-Heinz	Friedrichstädter Reserve
Sponholz, Norbert	von Hindenburg

40 Jahre Mitglied

Kirchholtes, Hans-Dieter	Neustädter Reserve
Lempertz, Ralph	4. Grenadiere
Michels, Klaus-Dieter	Tambourcorps
Nicolaus, Herbert	Schill

50 Jahre Mitglied

Borrenkott, Norbert	Germania
Langerbeins, Winfried	Germania

55 Jahre Mitglied

Brender, Wolfgang	A. Hofer – Hub. Jäger
Herbertz, Friedrich	Neustädter Reserve
Marleaux, Manfred	Reserve Bilk
Wachholder, Horst	A. Hofer – Hub. Jäger

60 Jahre Mitglied

Breitbach, Peter	Neustädter Reserver
Feldhoff, Karl-Hubert	A. Hofer – Hub. Jäger
Koch, Wolfgang	1. Garde Schützen

Königssilber

Unser Königspaar 2016 / 2017 Oliver Zieba und Yvonne Peetz, Germania Kompanie, stiftete dem Verein ein Königssilber.
Unserem Königspaar sagt die große Bilker Schützenfamilie recht herzlichen Dank für diese großzügige Spende.

Königspaare und Krönungsballtermine

Nächster Krönungsball		Gesellschaft	Königspaare
07.10.2017	Haus Gantenberg	Friedrichstädter Reserve	Bernd und Martina Obermeyer
07.10.2017	Fuchs im Hofmann's	5. Schützengesellschaft	Kurt Weidemann
14.10.2017	Goldene Mösch	3. Grenadier Kompanie	Markus Hansen und Sabrina Fontaine
21.10.2017	Haus Gantenberg	Bilker Heimatfreunde	Marcel Dominick
21.10.2017	Fuchs im Hofmann's	4. Grenadier Kompanie	Ralf Gendrung und Nicole Lamertz
04.11.2017	Haus Gantenberg	Grenadier Bataillon	Ralf Gendrung und Nicole Lamertz
18.11.2017		1. Grenadier Kompanie	Gary und Shari Müller
18.11.2017	Haus Gantenberg	Hohenzollern Kompanie	Dirk und Petra Niedel
17.03.2018	Haus Gantenberg	Antonius Kompanie	Erich und Ulrike Balle
März 2018	Haus Gantenberg	Regiments-Tambourcorps St. Martin	Christian Hecker und Jana Kohn
21.04.2018	Haus Gantenberg	Freischütz Kompanie	Dieter und Karin Königs
21.04.2018		Germania Kompanie	Kevin Broix
Mai 2018	(intern)	Garde Jäger Corps	Daniel Winkler und Katrin Heckendorf
Nov. 2018	Fuchs im Hofmann's	Reserve Bilk	Manfred und Brigitte Marleaux
2018		Tell Kompanie	Klaus und Helga Bannenberg
2018		Andreas Hofer – Hubertus Jäger	Ronald und Tina Weigel
2018		Jäger-Bataillon	Jörg Altenberg
2019		Schill'sches Korps	Roy und Elvi Schiffers
2019		von Richthofen Kompanie	Ferdinand Caspers und Lydia Becker
		St. Martins Kompanie	Helmut und Karin Fetten
		1. Garde Schützen	Günter Lilge
		St. Sebastianus Jägergesellschaft	Andre Kostka & Jacqueline Kostka-Knüwe
		Neustädter Reserve	Willi und Monika Vogel
		1. Schützengesellschaft Friedrichstadt	Kai Strang & Elke Wittmann
		von Hindenburg Kompanie	---

Was für ein Typ sind Sie?

Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger

Bestattungen Hermann Peltzer
Inh. Georg Peltzer

0211 30 53 38

Florensstraße 54 - 40221 Düsseldorf-Hamm

www.bestattungen-peltzer.de

Aktives Mitglied der Friedrichstädter Reserve

BÜRGERFEST
BILK
AM MÖSCHESONNTAG
Zosamme
Bilk
GRATIS
Kinder Karussell
Liveмusik
Schießen um den Bürgervogel
GRATIS
Mega Hüpfburg
GRILL
Volksbank
DÜSSELDORF NEUSS eG
Finanzkompetenz seit 1881
Bolten
BRAUTRADITION SEIT 1266
11. Juni 2017 12:00 Uhr
am Aachener Platz / Ulenbergstraße
www.schuetzen-bilk.de

EINLADUNG

zum Bürgervogelschießen am Möschesonntag

Sankt Sebastianus Schützenverein Düsseldorf-Bilk e.V

11. Juni 2017 um 12.00 Uhr

Bilker Schützenplatz Ubierstraße 14 / Ecke Ulenbergstraße

Alle Anwesenden (ab 14 Jahre) haben die Möglichkeit, um die Würde des Bürgerkönigs zu schießen.

In Kooperation mit der Volksbank Düsseldorf-Neuss e.G. warten großartige Geldpreise auf die siegreichen Schützen/innen.

Diese Preise werden am Schützenfestmontag, 19. Juni 2017 im Festzelt der Bilker Schützen, unter Mitwirkung der Volksbank Düsseldorf-Neuss e.G. verliehen.

Die Volksbank Düsseldorf-Neuss e.G. und der Bilker Schützenverein freuen sich auf ihren Besuch.

Volksbank
DÜSSELDORF NEUSS eG
Finanzkompetenz seit 1881

EINLADUNG

zum Goldpokalschießen 2017

am 11. Juni 2017 um 12.00 Uhr

Bilker Schützenplatz Ubierstraße 14 / Ecke Ulenbergstraße

Teilnahmeberechtigt sind alle amtierenden Königspaare der Gesellschaften, die Königspaare der Bataillone und das Regimentskönigspaar.

Desweiteren sind alle Damen der Hauptvorstandsmitglieder, sowie die ehemaligen Regimentsköniginnen, am Schießen um den Damenpokal startberechtigt.

Ralf Gendrung

1. Schießmeister

HINKEL

DIE BÄCKEREI
DER BROTFREUNDE

Hohe Straße 31 • Tel. 32 87 58
Mittelstraße 25 • Tel. 32 75 94

WANTED

„Junger“ Mann zum Mitreisen durch das „Hochstandjahr“ gesucht!

Gesucht werden:
- junge und junggebliebene Männer zur Mitarbeit am Hochstand mit und ohne Schiessleiterprüfung (diese kann nachträglich erworben werden!)

Erwartet wird:
- die Bereitschaft am Erhalt des Hochstandes mitzuarbeiten
- sich auch mal am Wochenende und an Schützenfest als Standaufsicht zur Verfügung zu stellen

Geboten wird:
- ein Team, das Dich in alle Gepflogenheiten des Brauchtumsschiessen einweiht
- in der Regel sind an den „Arbeits“-Wochenenden Kost und Logis frei ☺

Sollten wir Dein Interesse geweckt haben und Du möchtest mal bei uns „reinschnuppern“, wende Dich an:

Ralf Gendrung (1. Schießmeister)

E-Mail: 1.schiessmeister-bilk@arcor.de

Trödelmarkt Aachener Platz

★ Seit 41 Jahren in Düsseldorf ★

Trödeln Sie mit: 0211-154548

www.troedelmarkt-aachenerplatz.de

Jeden Samstag, bei jedem Wetter!

Bilk live
Freitag 16. Juni 2017
Festzelt Aachener Platz/Ubierstr.
Einlass 18:30 Uhr • Beginn 19:00 Uhr
Onlinevorverkauf
www.bilk-live.de
Einzelkarte 22.50 €
ab 20 Karten 20.- €
Abendkasse 25.- €
Mickie Krause
Tobee
DJ Andy Luxx
Markus Becker
VVK Stellen: Salon Figaro - Bilker Allee 74 • BBF Reisen - Neusserstr. 133 • Volksbank Düsseldorf Neuss - Suitbertusstrasse 101

Viel Vergnügen beim Bummel auf dem Rummel !

Liebe Schützenfamilie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Traditionell laden wir auch in diesem Jahr ganz herzlich zu einem Kirmesbesuch ein.

Alle Schausteller, die zu uns nach Bilk kommen, möchten uns Freude bereiten – mit Nervenkitzel, Spielen und einem vielfältigen Angebot für das leibliche Wohl.

Ganz besonders wichtig sind uns die Kinder. Im Pressluft- und Kettenflieger, auf dem Kinderkarussell, dem Trampolin und der Piratenrutsche werden sie ganz bestimmt viel Spaß haben. Was erwartet die schon etwas älteren Besucher?

- Rundfahrgeschäft “Krake”
- Familienachterbahn „SpeedyConzales“
- Simulationskino Venturer X-14
- Rundfahrgeschäft „Blower“
- Auto-Scooter

Wer gewinnt nicht gerne bei den Spielen oder dem Torwandschießen?

Jeder Besucher unserer Kirmes braucht auch hin und wieder eine Stärkung. Machen Sie mal Pause an den Imbiss- oder Süßwarenständen, dem Alpen-Gasthof und mehreren Getränke-Pavillons.

Wir freuen uns auf alle Gäste, die das Bilker Schützenfest besuchen werden und mit uns gemeinsam fröhliche Stunden verbringen.

Öffnungszeiten der Kirmes:
Freitag, 16. Juni, ab 17.00 Uhr.
Samstag, 17. Juni bis Dienstag, 20. Juni, ab 15.00 Uhr

Familien-Nachmittag:
Montag, 19. Juni, 15.00 - 18.00 Uhr mit reduziertem Eintritt und preiswerten Angeboten.

Es freut sich auf alle Besucher

Manfred Abels
1. Platzmeister

Pittermanns Scholl

Schon im Vorfeld zeichnete sich ab, dass dieses Projekt erfolgreich werden würde. Fast 40 Interessenten hatten sich über die Website www.pittermanns-scholl.de angemeldet und ihre Teilnahme bekundet, einige Spontanentschlossene kamen hinzu. So stand die Einschulung zur „Pittermann's Scholl" trotz Freitag, dem 13. Januar unter einem guten Stern, trotz Handball im TV, trotz Winterwetter und CC-Fernsehsitzung.

Spätestens als Heinrich Spohr im Jahr 2014 als Preisträger der Jakob- Faasen-Plakette ausgezeichnet wurde, war vielen Menschen bewusst geworden, wie sehr Düsseldorfer Platt, Geschichte, Heimat, Menschen und Traditionen verbunden sind.

So war es auch nicht weiter verwunderlich, dass irgendwann die Idee entstand, eine Mundartschule zu gründen. Weil immer weniger Düsseldorfer Platt sprechen, starteten die Bilker Schützen nun mit einer Gemeinschaft zur Förderung Düsseldorfer Mundart, eben mit der „Pittermann's Scholl". Das erste Treffen fand am 13.01.2017, unter dem Motto „EINSCHULUNG", im Archiv der Bilker Schützen auf der Ubierstraße statt.

Ziel sei es, Interesse für das „Platt sprechen" zu wecken und Türöffner für Weiterführendes zu sein, so der zweite Chef Michael Schwarz, bei seiner Begrüßungsrede. Die „Pittermann's Scholl" versteht sich nicht als Mitbewerber etablierter Mundartschulen, sondern als Wegbereiter dorthin. Michael Schwarz begrüßte die Gäste, unter ihnen den „Papst" des Düsseldorfer Platt, Heinrich Spohr und von den Mundartfreunden den Vizebaas Gerd Schlüter.

Anschließend stellten sich zwei Bilker Schützenkameraden vor, die jahrelang zur Freude der Leser einen lebhaften Dialog auf Düsseldorfer Platt in der Bilker Schützenzeitung geführt hatten und sich dabei so manches „um die Ohren hauten". Willi Heinen als der „Leeve Pittermann" und Hans-Dieter Caspers, heute Ehrenchef des Vereins, ernteten viel Beifall.

Dieser übernahm dann auch die Fortführung des Unterrichts, indem er einen Einblick in unseren Sprachgebrauch gab. Hochinteressant kann man da nur sagen! Wer hätte denn gedacht, dass die eigentliche Ur-Sprache das Platt und das Hochdeutsch ein Kunstprodukt ist, zudem noch aus dem Raum südlich der Mainlinie kommt?! Vieles, was die Anwesenden zum Staunen brachte.

Die nächste Doppelschulstunde mit 31 Schülern fand dann im März statt, diesmal sogar mit Gesang ganz nach dem Motto „Mer senge op Platt"! Helga Sökefeld, die Ehefrau unseres langjährigen 1. Schriftführers Hanjo Sökefeld und der Urbilker und Mundartdichter Günther Fuchs mit seiner „Jittah" übernahmen in der Hauptsache den musikalischen Part dieser Schulstunde. Zunächst ließen wir aber aus der „verbotenen" Stadt deren einzige, authentische Mundartgruppe, nämlich die Mutter aller Gruppen, die „Bläck Föös", mit dem herrlichen Krätzken „Die Profis vun d'r Eierquell" zu Gehör kommen. Dabei stellten wir in der Textanalyse „hochwissenschaftlich" bedeutende Unterschiede in den beiden verwandten, rheinischen Mundarten fest. Eins müssen wir mal klarstellen: Dat Leedche wor ne hemmleje Jenoss und die „Föös" sind die absoluten Meister. Nach der „großen" Pause mussten in der 2. Stunde die Schüler nun ran. Auf dem Stundenplan stand die Düsseldorfer Nationalhymne „Mer sind us de Aldestadt, us de Retematäng". Mit Hilfe unseres Lehrers Welsch – nein Quatsch – natürlich Hans-Dieter Caspers, wurden nicht nur einige Düsseldorfer Begriffe geklärt, z.B. „Retematäng", wir gingen auch auf einige zeitliche und stadtgeographische Gegebenheiten ein, die in diesem Lied von Jupp Schäfer zu Tage traten. Und natürlich wurde jetzt kräftig gesungen. Dabei gab es eine überraschende Zugabe. In einer Originalschrift von Jupp Schäfer, die er für das 1. Düsseldorfer Fanfarencorps angefertigt hatte, gab es eine 4. Strophe. Diese Originalschrift hatte das „Scholl-Team" von der Familie Ashauer erhalten. Und wie der Zufall so spielt, da saß unter unseren Schülern Willi Vogel, einst Mitglied dieses berühmten Fanfarencorps. Mit dem Satz: „Dat Deng, dat kenn ech!" kam er nach vorne und dann ging so richtig die Post ab, sowohl musikalisch intoniert als auch gesanglich geschmettert.

Wir, das „Scholl-Team" (Sebastian Thöle, Frank Engels, Michael Schwarz und Hans-Dieter Caspers), glauben, dass nach Unterrichtsschluss alle Schüler zufrieden die Schule verlassen haben und sich auf die nächsten beiden Unterrichtsstunden am 19. Mai um 18.30 Uhr freuen, wenn es heißt: „Do bess noh lang nit am Schmitze Backes vörbei – der Bilker Heimatdichter Willi Schmitz."

Bericht des Sportwarts

Ligawettkämpfe 2016

Die Ligawettkämpfe 2016 waren eine Fortschreibung der Erfolgsgeschichten aus dem sportlichen Bereich unseres Vereins, obwohl unsere Mannschaften teilweise in höheren Ligen geschossen haben.

Unsere **1. Mannschaft belegte in der Disziplin Luftgewehr in der Landesoberliga den 2. Platz** und qualifizierte sich dadurch zum Aufstiegskampf zur Rheinland-Liga. Außerdem hat sich in dieser Saison unsere neu Verpflichtung Daniela Wimmers in den Vordergrund geschossen. Folgende Mannschaft konnte den 2. Platz erreichen:

Daniela Wimmers
Melanie Bronneberg
Stephanie Zorn
Laura Faustmann
Jennifer Burchartz
Gunnar Frisch
Jim Müller
Herbert Armbruster

Auch unsere **1. Mannschaft LG-Auflage belegte in der Landesoberliga den 2. Platz** und qualifizierte sich für den Aufstiegskampf zur Rheinlandliga. In der Mannschaft schossen:

Gabriele Scharpenberg
Joachim Pöttcke
Franz-Helmut Heller
Georg Peltzer
Michael Kohn
Martin Kramp

Leider konnten sich beide Mannschaften beim Aufstiegswettkampf in Neuwied nicht durchsetzen und verbleiben daher in der Landesoberliga.

Unsere **1. Mannschaft KK 50 m-Auflage schoss in der Landesliga Gruppe 1 als Aufsteiger** und muss trotz guter Leistungen mit ein wenig Pech wieder in die **Landesliga Gruppe 2 absteigen.** In dieser Saison schossen in der Mannschaft:

Petra Landauer – Halbeck
Gabriele Scharpenberg
Joachim Pöttcke
Georg Peltzer
Michael Kohn

In der **Bezirksklasse Gruppe 1 belegte unsere 2. Mannschaft KK 50 m-Auflage den 1. Platz** und hatte sich zum Aufstiegskampf zur Landesliga qualifiziert. Hier belegten sie als Außenseiter eine hervorragenden 4. Platz und verpassten den Aufstieg nur knapp. In dieser Saison schossen in der Mannschaft:

Franz-Helmut Heller
Hans-Dieter Caspers
Heinz-Gerd Kohn
Herbert Armbruster
Rudolf Frisch
Ulrich Müller

In der **Bezirksklasse Gruppe 1 gewann unsere 2. Mannschaft LG-Auflage überlegen** und qualifizierte sich zum Aufstiegskampf zur Landesliga. Hier belegte sie nur den 5. Platz und muss weiterhin in der Bezirksklasse bleiben. In dieser Mannschaft schossen:

Michael Schwarz
Martin Kramp
Hans-Dieter Caspers
Heinz – Gerd Konen
Ulrich Müller

Die **3. Mannschaft LG-Auflage belegte in der Bezirksklasse Gruppe 1 den sehr guten 3. Platz.** In dieser Mannschaft schossen:

Herbert Armbruster
Thomas Blum
Heinz-Josef Nüchter
Michael von Locquinghien
Bodo Broix
Rudolf Frisch

Allen Mannschaften herzlichen Glückwunsch.

Kreis- und Bezirksmeisterschaft 2017

Bei den diesjährigen **Kreismeisterschaften** konnten unsere Schützen/innen **30 Kreismeistertitel** gewinnen. Außerdem belegten sie 20-mal den 2. Platz und 5-mal den 3. Platz.

Die Bezirksmeisterschaften verliefen noch erfolgreicher für unsere Schützen/innen, denn hier gewannen wir **39 Bezirksmeistertitel** und waren somit der e**rfolgreichste Verein im Bezirk 041 Düsseldorf.** Den 2. Platz belegten unsere Schützen/innen 14-mal und den 3. Platz 6-mal. **Hierdurch konnten sich alle gestarteten Schützen/innen zur Landesmeisterschaft qualifizieren.**

Jubiläumspokal 2016

Liebe Schützenkameraden,

in diesem Jahr waren leider nur 81 Starter aus 12 Kompanien am Start. Da wir schon mehrfach in der Hauptmannsversammlung gefragt haben, ob die Kompanien andere Termine für den Jubiläumspokal bzw. für das Schießen um die Karl-Rindlaub-Kette wünschen und keine Reaktion bekommen, nun an dieser Stelle nochmals die Frage. Bitte gebt eurem Hauptmann für die nächste Hauptmannsversammlung Vorschläge mit. Im Voraus danke.

Den **Mannschaftstitel** gewann mit **489 Ringen** die **1. Grenadier Kompanie.**

Franz-Helmut Heller von der **1. Grenadier Kompanie (Seniorenklasse)** und **Martin Kramp** von den **Heimatfreunden (Altersklasse)** und **Jim Müller** von den **1. Grenadieren (Schützenklasse) schossen mit jeweils 99 Ringen das beste Ergebnis des Tages und gewannen jeweils ihr Klasse.**

In der Damenklasse gewann Chiara Düfrenne von der Freischütz Kompanie mit 95 Ringen. Justin Wachholder von der Freischütz gewann die Pagenklasse mit 85 Ringe.

Niklas Ullmann von der Germania gewann die Jungschützenklasse mit 96 Ringen.

Die Pokalverleihung fand beim Titularfest statt, mit Ausnahme der Pagen-, und Damenklasse. Diese Klassen werden am Mösche Sonntag geehrt.

Allen Mannschaften herzlichen Glückwunsch.

Hier die Ergebnisse:

Mannschaftssieger 2016

1. Grenadier	489 Ringe

Einzelklassensieger:

Schüler männlich		
Justin Wachholder	Freischütz	85 Ringe
Jungschützenklasse		
Niklas Ullmann	Germania	96 Ringe
Schützenklasse		
Jim Müller	1. Grenadier	99 Ringe
Altersklasse		
Martin Kramp	Heimatfreunde	99 Ringe
Seniorenklasse		
Franz-Helmut Heller	1. Grenadier	99 Ringe
Damenklasse		
Chira Düfrenne	Freischütz	95 Ringe

Mannschaften

Platz	*Name*		*Ergebnisse*
1	**1. Grenadier**		**489**
	Müller, Jim	99	99
	Heller, Franz-Helmut	99	99
	Müller, Ulrich	98	98
	Welter, Andre	97	97
	Armbruster, Herbert	96	96

	Winter, Thomas	94	
	Milcic, Darko	87	
	Welter, Florian	78	
	Hesselmann, Udo	77	
	Hesselmann, Robert	51	
2	**Germania**		**473**
	Ullmann, Martin	97	97
	Kohn, Michael	96	96
	Ullmann, Niklas	96	96
	Zieba, Oliver	93	93
	Reuner, Carsten	91	91

	Broix, Bodo	88	
	Ullmann, Patrick	83	
3	**St. Martin**		**472**
	Caspers, Hans-Dieter	98	98
	Nüchter, Heinz-Josef	97	97
	Konen, Heinz-Gerd	94	94
	Schmitz, Frank	93	93
	Joedecke, Peter	90	90

	Fetten, Helmut	79	
	Fladerer, Erich	76	
4	**Freischütz**		**470**
	Schwarz, Michael	96	96
	Wirtz, Heiko	96	96
	Königs, Dieter	94	94
	Pottkämper, Gerd R.	92	92
	Wegner, Andreas	92	92

	Faustmann, Michael	91	
	Königs, Cedric,	91	
	Königs, Oliver	87	
	Wachholder, Justin	85	
	Schenk, Jörg	66	
5	**Heimatfreunde**		**468**
	Kramp, Martin	99	99
	von Locquinghien, Michael	96	96
	Grohs, Thomas	92	92
	Tranti, Marco	91	91
	Stolzenberg, Klaus sen.	90	90

	Wiatrowski, Lutz	86	
	Dominick, Marcel	85	
	Wiatrowski, Tim	80	
6	**Neustädter Reserve**		**459**
	Breitbach, Jörg	96	96
	Klinkhammer, Mark	95	95
	Breitbach, Ben	90	90
	Vogel, Willi	89	89
	Breitbach, Peter	89	89

	Schwarz, Manfred	85	
7	**von Richthofen**		**411**
	Lischnewski, Thomas	87	87
	Pfeiffer, Siegfried	85	85
	Leu, Walter	83	83
	Unterrhein, Heinz	80	80
	Köster, Robert	76	76

	Arrasch, Dieter	51	

8	**Res. Friedrichstadt**		**367**
	Peltzer, Georg	96	96
	Acar, Marcel	92	92
	Hollstein, Olaf	91	91
	Michels, Rolf	88	88
9	**Andreas Hofer-Hubertus Jäger**		**352**
	Wachholder, Horst	94	94
	Weigel, Ronald	88	88
	Pick, Michael	87	87
	Marleaux, Josef	83	83
10	**5. Schützen**		**349**
	Zaparty, Pascal	91	91
	Josten, Patrick	90	90
	Krombholz, Sebastian	88	88
	Kirsch, Wolfgang	80	80
11	**4. Grenadier**		**182**
	Gendrung, Ernst	91	91
	Gendrung, Ralf	91	91
12	**3. Grenadier**		**94**
	Blum, Thomas	94	94

Einzel

Pl.	*Name*	*Verein*	*Ergebnisse*	*1/10*
Pagenklasse				
1	Wachholder, Justin	Freischütz	85	
2	Hesselmann, Robert	1. Grenadier	51	
Jungschützen				
1	Ullmann, Niklas	Germania	96	
2	Königs, Cedric	Freischütz	91	
3	Josten, Patrick	5. Schützen	90	
3	Breitbach, Ben	Neustädter Reserve	90	
5	Ullmann, Patrick	Germania	83	
6	Welter, Florian	1. Grenadier	78	
Schützenklasse				
1	Müller, Jim	1. Grenadier	99	
2	Ullmann, Martin	Germania	97	
2	Welter, Andre	1. Grenadier	97	
4	Breitbach, Jörg	Neustädter Reserve	96	
4	Wirtz, Heiko	Freischütz	96	
6	Klinkhammer, Mark	Neustädter Reserve	95	
7	Winter, Thomas	1. Grenadier	94	
9	Zieba, Oliver	Germania	93	
10	Wegner, Andreas	Freischütz	92	
11	Zaparty, Pascal	5. Schützen	91	
12	Obermayer, Thomas	Freischütz	90	
13	Düfrenne, Carsten	Freischütz	89	
14	Krombholz, Sebastian	5. Schützen	88	
15	Königs, Oliver	Freischütz	87	
15	Lischnewski, Thomas	von Richthofen	87	
15	Milcic, Darko	1. Grenadier	87	
18	Dominick, Marcel	Heimatfreunde	85	
18	Pfeiffer, Siegfried	von Richthofen	85	
20	Köster, Robert	von Richthofen	76	
Altersklasse				
1	Kramp, Martin	Heimatfreunde	99	
2	Kohn, Michael	Germania	96	
2	Peltzer, Georg	Res. Friedrichstadt	96	
2	Schwarz, Michael	Freischütz	96	
5	Blum, Thomas	3. Grenadier	94	
6	Grohs, Thomas	Heimatfreunde	92	
7	Faustmann, Michael	Freischütz	91	
7	Gendrung, Ralf	4. Grenadier	91	
7	Reuner, Carsten	Germania	91	
7	Tranti, Marco	Heimatfreunde	91	
11	Joedecke, Peter	St. Martin	90	
12	Weigel, Ronald	And. Hofer-Hub. Jäger	88	
12	Broix, Bodo	Germania	88	
14	Pick, Michael	And. Hofer-Hub. Jäger	87	
15	Wiatrowski, Lutz	Heimatfreunde	86	
16	Wiatrowski, Tim	Heimatfreunde	80	
17	Arrasch, Dieter	von Richthofen	51	
Seniorenklasse				
1	Heller, Franz-Helmut	1. Grenadier	99	
2	Caspers, Hans-Dieter	St. Martin	98	
2	Müller, Ulrich	1. Grenadier	98	
4	Nüchter, Heinz-Josef	St. Martin	97	
5	Armbruster, Herbert	1. Grenadier	96	
5	v. Locquinghien, Michael	Heimatfreunde	96	
7	Konen, Heinz-Gerd	St. Martin	94	
7	Königs, Dieter	Freischütz	94	
7	Wachholder, Horst	And. Hofer-Hub. Jäger	94	
10	Schmitz, Frank	St. Martin	93	
11	Acar, Marcel	Res. Friedrichstadt	92	
11	Pottkämper, Gerd R.	Freischütz	92	
13	Gendrung, Ernst	4. Grenadier	91	
13	Hollstein, Olaf	Res. Friedrichstadt	91	
15	Stolzenberg, Klaus sen.	Heimatfreunde	90	
16	Vogel, Willi	Neustädter Reserve	89	
16	Breitbach, Peter	Neustädter Reserve	89	
18	Michels, Rolf	Res. Friedrichstadt	88	
19	Schwarz, Manfred	Neustädter Reserve	85	
20	Leu, Walter	von Richthofen	83	
20	Marleaux, Josef	And. Hofer-Hub. Jäger	83	
22	Unterrhein, Heinz	von Richthofen	80	
22	Kirsch, Wolfgang	5. Schützen	80	
24	Fetten, Helmut	St. Martin	79	
25	Hesselmann, Udo	1. Grenadier	77	
26	Fladerer, Erich	St. Martin	76	
27	Schenk, Jörg	Freischütz	66	
Damenklasse				
1	Düfrenne, Chiara	Freischütz	95	101,9
2	Heinrich, Ute	St. Martin	95	100,1
3	Wirtz, Folke	Freischütz	94	
4	Büschefeld, Käthe	von Richthofen	84	
5	Wiese, Miriam	Germania	81	
6	Unterrhein, Rita	von Richthofen	65	
6	Schneider, Marlene	von Richthofen	65	

Schießen um die Karl-Rindlaub-Kette 2017

Am Sonntag, den **21. Mai 2017** findet auf unserem Schießstand das Schießen um die **Karl-Rindlaub-Kette statt.** Es werden 15 Schuss **aufgelegt in den einzelnen Klassen und Damenklasse,** nach unserer Schießordnung und den Regeln des DSB geschossen.

Mit dem Schießen um die Karl-Rindlaub-Kette schießen wir auch einen Mannschaftssieger aus. Die Mannschaft jeder Kompanie bildet sich hierbei aus den **jeweils vier besten Schützen** einer Kompanie (Ringbesten **Schützen** egal welche Klasse, **außer weibliche Teilnehmer**) diese Ergebnisse werden zu einem Mannschaftsergebnis addiert. Die weiblichen Teilnehmer werden nur in der Einzelwertung ihrer Klasse (Damenklasse) gewertet.

Bitte beachtet die Schießordnung im Internet (www.schuetzen-bilk.de)!

Schützenhaus Goldene Mösch

Restaurant Biergarten Schießanlage

Ernst Hartwig

40223 Düsseldorf · Ubierstraße 14
Telefon: 0211-15 18 72
Mobil: 0172 - 201 16 42

Beste Parkmöglichkeiten
Geöffnet: Montag-Freitag ab 17.00 Uhr
Sonntag 11.00 – 14.00 hr
Für Veranstaltungen und Gesellschaften
Bis zu 80 Personen steht der Samstag zur Verfügung

Beginn ist 9 Uhr, letzter Start ist 14 Uhr.
Das Startgeld beträgt 2 €.

Offizieller Vorschießtermin ist Dienstag, der 16. Mai 2017 um 18.30 Uhr. Das Vorschießen muss grundsätzlich durch den Hauptmann beim Schießsportwart schriftlich bis zum 14. Mai 2017 beantragt werden.

Jugend-Pokal 2017

Der Jugend-Pokal 2017 findet am **Sonntag, den 21. Mai 2017 von 14 - 16 Uhr** auf unserem Schießstand statt. An diesem Schießen dürfen alle **Paginnen und Pagen von 9 bis 13 Jahren** teilnehmen, die dem Verein gemeldet (Pagenliste) sind.

Wegen des neuen Waffengesetzes, werden wir mit den 9 bis 11 Jahre alten Pagen(innen) ein Simulationsschießen durchführen und mit den 12 und 13 Jahre alten Pagen(innen) normal mit dem Luftgewehr schießen.

Es wird in der Einzelwertung in folgenden Klassen geschossen:

	Altersgrenze	z. B. Einteilung für das Jahr 2017: Geburtsdatum:
Schülerklasse	**9 bis 11 Jahre**	21.05.2008 - 20.05.2005
Jugendklasse	**12 bis 13 Jahre**	21.05.2005 - 20.05.2003

An dieser Stelle hätte ich eine bitte an alle Schützen! Kommt bitte an diesem Termin mit allen Paginnen und Pagen, auch wenn Sie noch nicht vorher geschossen haben. Die Pagen(innen) sollten vor dem Schützenfest zumindest mit dem Luftgewehr geschossen haben und dies ist eben eine gute Möglichkeit. Die Schießwarte der Kompanien sollten für dieses Schießen ihren Pagen die Kompaniegewehre zur Verfügung stellen.

– Achtung Termine 2017 –

– Termine 2017 ! – Termine 2017 ! – Termine 2017 ! –

21.05.2017	Schießen um die Karl-Rindlaub-Kette 2017 10 - 15 Uhr
21.05.2017	Schießen um den Jugendpokal (für Pagen 9 bis 13 Jahre) 14 - 16 Uhr
11.06.2017	Schießen um den Gold-Pokal 2017 und Vorstandsdamen-/Königinnen-Pokal 2017 ab 15 Uhr
18.10.2017	Vereinsmeisterschaft 2018 (alle Klassen) 18 - 22 Uhr
03.12.2017	Schießen um die Jubiläumspokale 2017 ab 10 Uhr

Das Laserschießen für alle Pagen von 9 bis 11 Jahre findet immer am 1. Montag im Monat ab 18 Uhr statt. Falls an diesem Montag dann ein Feiertag ist oder Schulferien sind, findet das Laserschießen am 2. Montag im Monat bzw. am nächsten Montag, der nicht in den Ferien liegt statt.

Allen Schützenkameraden und Ihren Angehörigen wünsche ich ein schönes, sonniges und harmonisches Schützenfest und „**Gut Schuss**“

Jim Müller

Träger des großen Bilker Ehrensterns

Fritz Spinrad, Bilker Heimatfreunde
Dieter Königs, Freischütz-Kompanie
Norbert Borrenkott, Germania
Hans-Dieter Caspers, St. Martins-Kompanie

Träger der Jakob-Faasen-Plakette

2010 Peter Justenhoven
2011 Helmut Rattenhuber
2012 Marlies Smeets
2013 Thomas Beckmann
2014 Heinrich Spohr
2015 Jaques Tilly
2016 Pater Wolfgang Sieffert

Ehrenmitglieder

Günter Lilge	1. Garde Schützen	1994
Fritz Spinrad	Bilker Heimatfreunde	2000
Ferdi Antkowiak	Germania	2000
Hans Konen	St. Martins-Kompanie	2000
Heinz Weingart	Antonius-Kompanie	2001
Walter Neef	Friedrichstädter Reserve	2003
Horst Esser	1. Garde Schützen	2003
Peter Beismann	Reserve Bilk	2004
Helmut Eumann	1. Grenadier-Kompanie	2005
Heribert Kleinschnitger	von Richthofen	2006
Dieter Königs	Freischütz-Kompanie	2006
Wilfried Pussar	Garde Jäger	2006
Hans-Dieter Caspers	St. Martins-Kompanie	2006
Ulrich Müller	1. Grenadier-Kompanie	2006
Peter Breitbach	Neustädter Reserve	2007
Karl-Hubert Feldhoff	A. Hofer - H. Jäger	2007
Wolfgang Koch	1. Garde Schützen	2007
Manfred Dembinsky	St. Martins-Kompanie	2008
Manfred von Eick	St. Martins-Kompanie	2008
Dieter Reiher	3. Grenadier-Kompanie	2008
Friedel Feldhausen	4. Grenadiere	2009
Marko Popovic	St. Seb. Jäger	2010
Wolfgang Ambaum	Friedrichstädter Reserve	2010
Heinz-Gerd Konen	St. Martins-Kompanie	2010
Alfred Krause	4. Grenadiere	2010
Egon Liesenfeld	Reserve Bilk	2010
Günther Pussar	Garde Jäger	2010
Klaus-Dieter Schönenberg	Reserve Bilk	2011
Herbert Nicolaus	Schill'sches Corps	2011
Horst Wachholder	A. Hofer - H. Jäger	2012
Hans Wiatrowski	Bilker Heimatfreunde	2012
Rudolf Wegner	Freischüz	2012
Wolfgang Brender	A. Hofer - H. Jäger	2012
Friedrich Herbertz	Neustädter Reserve	2012
Manfred Marleaux	Reserve Bilk	2012
Artur Gerke		2012
Klaus Maaßen	Friedrichstädter Reserve	2013
Albert Paessens	St. Martins-Kompanie	2013
Willi Vogel	Neustädter Reserve	2013
Dieter Motes	Freischütz	2013
Helmuth Scheuvens	Germania	2013
Wolfgang Irsen	1. Grenadiere	2013
Werner Kuhnert	St. Martins-Kompanie	2013
Norbert Borrenkott	Germania	2013
Rudolf Frisch	Tell-Kompanie	2014
Fredy Steneberg	Hohenzollern	2014
Manfred Schulte	Reserve Bilk	2014
Willi Heinen	Bilker Heimatfreunde	2015
Dieter Scheren	Bilker Heimatfreunde	2015
Peter Hoffmann	1. Garde Schützen	2015
Dieter Jansen	Freischütz	2015
Otto Müller	Germania	2015
Walter Leu	von Richthofen	2015
Lothar Armbruster	Tell-Kompanie	2016
Hans-Joachim Thelen	Tell-Kompanie	2016
Siegfried Schulz	Tambourcorps St. Martin	2016
Johann-Peter Ingenhoven		2016

HAFELSUMZÜGE

seit 1889 Ihr Partner von Ort zu Ort

- für Privat und Gewerbe
- sorgfältige Planung
- saubere Kalkulation
- zuverlässige Abwicklung
- mit Handwerker-Service
- professionelles Akten-Management

Hafels Umzüge

Siempelkampstr. 110
47803 Krefeld
Tel: 02151 - 770001
Fax: 02151 - 774011

Heerdter Landstr. 189d
40549 Düsseldorf
Tel: 0211 - 485091
Fax: 0211 - 466509

info@hafels.de
www.hafels.de

© bvz Werbeagentur GmbH | 02159-91330

Germania-Kompanie

Aus dem Leben der Germania, soll an dieser Stelle berichtet werden …

… beginnen wir den Bericht mit unserem Kompanieausflug. Dieser führte uns in die Brennerei Weyand in Unnau. Eine kleine, aber feine Brennerei am Rande des Westerwalds. Der Besitzer Jochen Weyand präsentierte uns dort im Rahmen einer Verkostungsrunde einige seiner hervorragenden und teils auch prämierten Kreationen. Dazu erzählte er uns kleine Anekdoten zu den Produkten und reichte auch ein paar Snacks. Während einer Verkostungspause zeigte er uns auch die eigentliche Brennerei und erklärte den Brennvorgang mit seinen Herausforderungen. Alles in allem war es ein geschmackvoller, informativer und sehr lustiger Ausflug. Wer jetzt denkt, dieser feucht-fröhliche Ausflug endete mit kleinen oder auch größeren Ausfällen, der irrt, denn Jochen erklärte uns vorher, wie wir den Tag unbeschadet überstehen: nämlich während der Verkostung viel Wasser trinken. Das half tatsächlich und so konnten wir den Ausflug bei dem Krönungsball von unseren Freunden der 1. Grenadiere gemütlich ausklingen lassen. Lediglich einen kleinen Spaß erlaubten wir uns, indem wir die Fahne der Ersten durch unsere Kompaniefahne austauschten. Wir hatten halt noch Zeit bis der Ball begann.

Kurz vor Weihnachten war dann wieder unsere Weihnachtsfeier. Wie bereits in den beiden Jahren zuvor hatten wir diese zusammen mit unserem Pokalschießen ausgerichtet. Das Pokalschießen wurde souverän absolviert und zeitlich auf das Minimum reduziert, das heißt, es gab lediglich fünf Wertungsschüsse pro Teilnehmer. Das brachte Spannung in den Wettbewerb und es ergaben sich teilweise überraschende Sieger. Im Anschluss konnte zum weihnachtlichen Teil übergangen werden. Diesen feierten wir mit unseren Freunden vom Tambourcorps. Auch in diesem Jahr stimmten uns die Alden Hammer mit weihnachtlichen Liedern ein und auch der Weihnachtsmann mit seinem Weihnachtsengel ließen sich davon anlocken. Die beiden verlasen dann eine Weihnachtsgeschichte und brachten den Kindern Weihnachtstüten mit. Der Tag klang dann bei einem gemeinsamen Abendessen aus und ein DJ sorgte am Abend noch für eine Weihnachtsparty. Eine Weihnachtsfeier Germania-Like locker und fröhlich.

Nach dem Jahreswechsel folgte dann bereits das erste Highlight des Jahres 2017. Der Triple Gewinn musste gebührend gefeiert werden, das heißt ein besonderes Königsbiwak musste her. Obwohl eigentlich jedes Königsbiwak etwas besonders ist. Doch dieses Mal hatten wir die Idee, das Biwak in den Winter zu verlegen und tauften das ganze „Königswinter“. Dem Namen machten wir alle Ehre. Ein internes Königswinter-Komitee sorgte dafür, dass das Biwak im Rahmen eines kleinen Weihnachtsdorfes stattfand. Dazu gehörten Weihnachtsbuden mit Glühwein, Waffeln, Reibekuchen und weiteren winterlichen Angeboten. Auch für Schnee wurde gesorgt. Ein DJ und viele begeisterte Gäste rundeten die ganze Veranstaltung ab, so dass das Königsbiwak 3.0 alias Königswinter bis spät in die Nacht gefeiert wurde und so dem Anlass entsprechend mehr als nur würdig war.

Nach der kurzen Karnevalspause fand dann unsere Generalversammlung statt. Dort wurde unser Hauptmann Bodo einstimmig wiedergewählt. Ein Ergebnis, wie es zu erwarten war, denn schließlich ist er eine wichtiger Bestandteil der Kompanie und gibt wieder neue Impulse für das Kompanieleben. An diesem Abend endete aber auch eine Ära. Michael Tigges entschied sich nach 33 Jahren Vorstandsarbeit, davon drei als Kassierer und 30 (seit 1987 – 30 Jahre!) als 2. Schriftführer, zurückzutreten. Er leistete in all diesen Jahren der Kompanie stets treue und wertvolle Dienste. Auf diese müssen wir in der Zukunft zum Glück nicht komplett verzichten, denn er ist ja auch schon seit 1981 unser Fähnrich. Lieber Michael, für deine jahrelange Vorstandarbeit möchten wir uns recht herzlich bei dir bedanken. In diese großen Fußstapfen tritt nun Carsten Reuner, dem wir viel Erfolg dabei wünschen.

Damit beende ich nun diesen Bericht, Weiteres aus dem Leben der Germania, wie zum Beispiel unser Krönungsball, Tanz in den Mai oder auch Schützenfest, lest ihr dann in der nächsten Ausgabe.

Zum bevorstehenden Schützenfest wünschen wir allen Bilker Schützen, besonders unserer Germaniafamilie und allen Freunden, viel Vergnügen.

Jan Huppertz

4. Grenadier-Kompanie von 1858

Nachdem das neue Jahr nun bereits einige Monate alt ist, wollen wir mit Euch zunächst auf unser Krönungsfest am 22.10.2016 im „Fuchs im Hofmanns“ zurück blicken. Es war ohne zu übertreiben, ein Krönungsball der für alle Anwesenden etwas zu bieten hatte. Zum Einmarsch spielte in diesem Jahr zum ersten Mal das Tambour-Corps Derendorf unter der Leitung von Dieter Tümmers auf. Nachdem alle Königspaare und die Hauptleute an Ihre Plätze gespielt wurden, folgte die Begrüßung der anwesenden Königspaare sowie der Königsbegleitungen. Des Weiteren konnte der 1. Hauptmann Dirk Preußer viele Gäste aus Nah und Fern (selbst aus Unterrath und auch aus Köln war man angereist) begrüßen. Anschließend ließ es sich das Tambour-Corps nicht nehmen, auf Wunsch des zu krönendes Königspaares Ralf Gendrung & Nicole Lamertz, ihren Marsch „der Stadt die Treue“ zu spielen und zu singen. Danke an dieser Stelle nochmal dafür!

Ganz langsam ging es nun auf den Höhepunkt des Abends zu und nachdem alle Schiesspreise und Pokale verteilt waren, war es Zeit die Krönung einzuleiten.

Der 1. Hauptmann bat den scheidenden König Michael Wirtz nach vorne, um sich den mehr als verdienten Applaus für seine 2-jährige Amtszeit abzuholen. Nun folgten „einige“ Worte/Anekdoten aus dem Schützenleben des zu krönenden Königspaares Ralf & Nicole, bevor dann die Insignien getauscht wurden. Wir wollen an dieser Stelle auch nochmals herzlich gratulieren und freuen uns auf viele gemeinsame Stunden im Kreise der 4ten Grenadiere.

Königspaar 2016/17
Ralf Gendrung und Nicole Lamertz

Danach rockte und tanzte sich ein ganz besonderer Programmpunkt vor allem in die Herzen der weiblichen Gäste. Kai & Kai boten mit ihrer Art einer Tanzshow, etwas noch nie da Gewesenes und holten so auch die letzten Tanzmuffel von ihren Stühlen hoch. Die Stimmung konnte anschließend nicht besser sein, so dass einfach bis in die Nacht weitergefeiert wurde.

Wir hatten genau 14 Tage Zeit um neue Kraft zu tanken, denn am 05.11.2016 trafen wir uns im „Haus Gantenberg“ zum Ball des Grenadier-Bataillon. Nachdem alle Kompaniekönigspaare vorgestellt waren, folgte für uns das Highlight des Abends. Denn mit Ralf Gendrung stellen wir in diesem Jahr auch den Bataillonskönig. Auch hierzu, dir und deiner Nicole, herzlichen Glückwunsch. Den Abend ließen wir dann gemütlich, mit ein paar Kaltgetränken, in kleiner Runde ausklingen.

Ja und dann weihnachtet es auch schon sehr. Am 03.12.2016 fand unsere alljährliche Weihnachtsfeier in der „Goldenen Mösch“ statt und auch der Nikolaus kam vorbei, um die Augen der anwesenden Kinder zum Leuchten zu bringen. An dieser Stelle einmal ein herzliches Dankeschön an den Nikolaus (Andrè Sobotta), der es jedes Jahr einrichtet vorbei zu kommen. Es wurden wunderschöne Gedichte aufgesagt, so dass jedes Kind mit einem Geschenk und einer Tüte bedacht wurde und auch die Damen der Gesellschaft nicht leer ausgingen. Als das Kuchenbuffet geleert war und das Abendessen gemundet hat, gingen wir dann zum gemütlichen Teil über. Bedanken wollen wir uns bei den Weihnachtselfen im Hintergrund, die solch eine Feier erst möglich machen.

Nikolaus zu Besuch bei der Vierten

Das neue Schützenjahr begann für uns mit dem Titularfest am 22.01.2017. Nach dem Gottesdienst in St. Martin (mit einigen Kameraden), ging es dann mit alle Mann zum Pfarrsaal der Friedenskirchengemeinde.

Während ich diesen Bericht schreibe, wirft das nächste Ereignis bereits seine Schatten voraus, dass mittlerweile fest im Kalender eingetragene Osterfeuer. Und ist Ostern erstmal vorbei, geht es mit riesen Schritten auf unser Schützenfest zu. Dafür wünschen wir uns als Bilker Schützen und allen Bürgern, viel Vergnügen. Und wir hoffen natürlich, dass uns der Wettergott dieses Jahr nicht im Stich lässt.

P.S.: „Lieber Uli, lieber Blacky, bitte berechnet also die ausgewählte Kerze diesmal ganz genau!!“

NL

Regimentstambourcorps St. Martin Düsseldorf-Bilk 1911 e.V.

Liebe Bilker Schützenfamilie, Tach #Zosamme,

Ich hoffe Ihr hattet alle einen guten Start ins neue Schützenjahr 2017. Zuerst einmal möchten wir mit einem Gerücht aufräumen. Viele böse Zungen haben das Ende des Bilker Tambourcorps voraus gesagt. Und Sie haben recht… Es tut uns Leid. Wir machen Schluss. Wir verkaufen alle Instrumente. Das wars. Tschüss Zusammen!!!!

Diese Schlagzeile wird es nicht Geben!!! Wir haben auf der Straße zwar keine 40 Mann mehr, da einige unserer älteren hochverdienten Kameraden einfach den Zugweg nicht mehr packen und nach zum Teil über 50 Jahren Mitgliedschaft etwas kürzer treten, aber wir marschieren weiter!!!! Noch lauter, noch besser, noch eleganter, geführt vom dienstältesten Tambourmajor der Stadt!!!

Die Marke „Bilker Tambourcorps“ wird in den kommenden Monaten in neuem Glanz erstrahlen. Wir werden viele Neuerungen umsetzen. Alteingesessene Trommler (davon haben wir immerhin 20 Stück) werden zur Querflöte und zur Lyra wechseln. Aber zuerst einmal blicken Wir gemeinsam zurück, was wir in 2017 schon so alles erlebt haben...

Wir starteten unser Jahr mit einem Festgottesdienst in St. Martin anlässlich unseres jährlichen Titularfest. Das Tambourcorps war mit knapp 25 Personen vertreten und stellte im Gottesdienst ein beachtliches Bild da. Der Grund für das erscheinen war, dass unser Brudermeister, 2. Tambourmajor und Major des Oberst Axel Uebels aus der Hand des Bundesmeisters der BHDS das Anno Santo Kreuz, welches vorher von Papst Franziskus gesegnet wurde, ausgehändigt bekommen hat. Das Anno Santo Kreuz wird ausschließlich im Heiligen Jahr an Rom-Wallfahrer der BHDS verliehen, und wird im Verein vom ältesten, lebenden Wallfahrer getragen. Anschließend ging es mit musikalischem Spiel zum Pfarrsaal der Friedenskirche auf der Florastrasse. Wir ließen den Tag in geselliger Runde ausklingen.

Weiter ging es am 05.02.2017 auf der Herrensitzung des Oberbilker Karnevalsverein „Löschzug“. Wie jedes Jahr begleiteten wir den Elferrat mit musikalischem Spiel auf die Bühne des Radschlägersaals der Rheinterasse. Im Anschluss nahmen wir am für uns reservierten Tisch Platz und genossen das herrlich bunte Programm.

Nun wird es sportlich. Am 12.03.2017 rief der Bund der historischen deutschen Schützenbruderschaften zum Bezirkstag des Bezirks Düsseldorf-Mitte. Wir traten mit 5 Schützen plus unserem Ehrenspielführer und Ehrenchef H.D. Caspers an, der als Ehrenmitglied unseres Corps die Startberechtigung als 6. Mitglied der Schießmannschaft bekam. Wir landeten mit unserer Mannschaft passabel im Mittelfeld vor den großen Regimentern Volmerswerth und Hamm.

Beim Schießen um den Bezirkskönig schoss unser amtierender König Marcel Marleaux und er holte sich mit 26 Ringen von 30 den 6. Platz.

Nun kommen wir zum ersten Highlight des Jahres 2017. Am 25.03.2017 feierten wir unseren Krönungsball. Erstmals in der Vereinsgeschichte fand dieser nicht in den heiligen Hallen der „Martinsklause“ statt, sondern im Haus Gantenberg. Wir starteten den Abend mit dem Einmarsch der Königspaare. Amtierender König Marcel Marleaux mit seiner Königin Christiane marschierten mit dem zu krönenden Königspaar Christian Hecker mit Königin Jana Kohn und Regimentskönig Oliver Zieba mit Königin Yvonne ein.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Daniel Lorenz begann das große Spektakel am Professor-Dessauer-Weg. Liselotte Lotterlappen kam als Eisbrecher und stellte den Saal recht kurzfristig auf den Kopf. Nach einer kurzen Pause wurden die ersten Ehrungen vorgenommen. Zuerst wurde Benjamin Müller für seinen beispiellosen Einsatz für das Corps mit dem Silbernen Verdienstkreuz ausgezeichnet. Nun übernahm Karl Wilhelm Hahnen das Mikrofon und forderte einen Klaus Dieter Michels auf die Bühne, der ihm zunächst unbekannt war. Denn Klaus Dieter ist besser bekannt als „Nippel“. Unser Nippel erhielt aus den Händen Karl Wilhelm Hahnens den Hohen Bruderschaftsorden der BHDS. Herzlichen Glückwunsch zu den Auszeichnungen.

Weiter ging es mit einer geschichtsträchtigen Auszeichnung. Der 1. Vorsitzende Daniel Lorenz richtete einige Worte an alle Anwesenden und erklärte die Position und die Aufgabe eines Protektors. Nun wurde es still. Kevin Broix wurde nach vorne gerufen und erhielt die Goldene Ehrennadel des Tambourcorps samt Urkunde mit dem Wortlaut: „Hiermit ernennen wir Herr Kevin Broix zum Protektor des Regt. Tambourcorps St. Martin 1911 e.V.“ Lieber Kevin, vielen Dank für deinen Mut und deinen Einsatz ein solch sensibles Amt in der heutigen Zeit zu übernehmen.

Als nächstes wurde der Träger der Hans-Mattheisen-Kette und Sieger des Gerd-van-Rijn-Pokals Dirk Boeck auf die Büh-

ne geholt, der seine Insignien abgenommen bekommen hat. Die auszuzeichnende Laura Schöffel war zur Auszeichnung leider verhindert. Da Dirk einmal vorne stand, wurde Oliver Zieba auf die Bühne gerufen.

Das Tambourcorps hat in den eigenen Reihen eine Sammlung vorgenommen, um sich finanziell am Hilfsfond für unseren Kamerad Dirk Boeck zu beteiligen. Oliver wurde ein Betrag von 900,00 € übergeben, welcher dann durch den Protektor Kevin Broix auf 1.000,00 € aufgerundet wurde. Dies war einer der ergreifendsten Momente an diesem Abend.

Das nächste Highlight stand in den Startlöchern. Die neue Düsseldorfer Kultband „Hally Gally“ baute ihr Set auf und ließ das Haus Massenberg wieder beben. 30 Minuten gaben Sie Vollgas. Fast alle standen auf Ihren Stühlen und feierten.

Nun wurden die Pfandschützen, welche in der vorherigen Ausgabe bereits ausführlich vorgestellt wurden ausgezeichnet. Nach einer kurzen Tanzpause kam der Höhepunkt des Abends. Die Krönung. Dem amtierende Königspaar Marcel und Christiane Marleaux wurden nach kurzen Worten des Danks die äußerlichen Insignien abgenommen.

Ein paar Worte zum neuen Königspaar. Christian ist im Jahr 1986 als Page ins Tambourcorps gekommen. 1989 wurde er als Jungschütze ins Regiment und ins TC aufgenommen. Neben der Jungschützenkönigswürde war Christian bereits 2002 Corps-König. Die Königswürde des Kappes-King war ihm bislang verwehrt geblieben, ist aber ein lang gehegter Wunsch. Seine Königin Jana Kohn ist Bankerin bei der Stadtsparkasse Düsseldorf. In Ihren Adern fließt allerdings Schützenblut. Ihr Onkel ist niemand geringeres als Oberst Michael Kohn. Nun werden Christian und Jana mit den äußerlichen Erkennungszeichen, der Königskette (welche durch das anbringen einer speziellen Plakette wieder so aussieht wie Ende der 80er Jahre) und dem Diadem ausgezeichnet.

Das Tambourcorps hat einen neues Königspaar!!!!!

Nach der Gratulationskur ging es zurück zum Thron und erneute Umbaumaßnahmen begannen auf der Bühne. Herren in Blau und Weiß stellten sich auf. Niemand geringeres als unsere Freunde vom Bundesfanfarencorps Düsseldorf-Hamm erwiesen unserem neuen Königspaar die Ehre. Für die, die es vielleicht nicht wissen, Christian ist gebürtiger Hammer und lebt noch heute dort. Deshalb war dies ein besonderer Moment für Ihn. Bis in die frühen Morgenstunden feierten wir in unserer neuen Krönungsball-Arena.

Nicht lange suchen – BBF-Reisen buchen

BBF Reisen

H. Wiatrowski & Söhne

– Seit über 40 Jahren im Herzen Bilks –

Neusser Straße 133 (an der Bilker Kirche)
40219 Düsseldorf
Telefon 02 11 / 917 94 40
www.bbfreisen.de

Wir grüßen die Bilker Schützen!

Alle großen Reiseveranstalter vertreten

Auch bei uns: Fluss- und Hochseekreuzfahrten

Am nächsten Morgen trafen wir uns in der Lokalität unseres 1. Vorsitzenden und unseres Protektors der Sportlounge 40219 um unseren Kappes-King Krönungsball zu feiern. Der amtierende Kappes-King Michael Knell ist mit seiner russischen Diva Danielka Lorenzka aufgezogen. Der zu krönende König Michael Baum ist mit seiner ukrainischen Naturschönheit Svetlana Broixkowski ebenfalls aufgezogen um die äußerlichen Auszeichnungen entgegen zu nehmen. Diese bestehen aus der Kappes-King-Kette und einem goldenen Zepter sowie Krönchen für die Kappes-Königin.

Traditionell hat der King zwei Brudermeister, welche in diesem Jahr der alte König Michael Knell und der Tambourmajor Dieter Lorenz verkörpern. Äußerliches Erkennungszeichen ist die Brudermeisterkette.

Bilkerleaks: Kappes-King – Kappes (Weißkohl) King (König). Seit den frühen 2000ern richtet das Bilker Tambourcorps an Hammer Schützenfest-Dienstag in der Zeit von 15.00 - 17.00 Uhr einen Schießwettkampf aus. Hierbei wird mit einem Gewehr (Softair) auf einen Vogel (1:1 Styropornachbau der hölzernen Vögel) geschossen. König ist, wer am Ende des Schießens die Platte von der Stange schießt. Dies passiert, wie in Hamm gewohnt, aus Willkür oder Absicht.

Das war es soweit, was es aus unseren Reihen zu berichten gibt. Wir wünschen Euch ein gesegnetes Osterfest und sehen uns beim Großen Osterfeuer am 15.04.2017 auf dem Bilker Schützenplatz. Bis bald

Euer Bilker Tambourcorps
Marcel Marleaux

Tell-Kompanie von 1883

70. Geburtstag

Am 14.11.2016 feierte unser Schriftführer Walter Roocks die Vollendung seines 70. Lebensjahres. Er ist seit Januar 1981 Mitglied unserer Kompanie. Seit 1996 bekleidet er das Amt des Schriftführers. Er war zweimal Kompaniekönig unserer Kompanie und zwar 1994/1995 und 2013/2014. 2006 bekam der die silberne Ehrennadel des Regiments zum 25-jährigen Jubiläum. Die silberne Ehrennadel der Tell-Kompanie bekam er 2011 auf dem Kompaniekrönungsball. Auf dem Regimentskrönungsball 2012 erhielt er den Schützenorden der Stadt Düsseldorf. Er feierte seinen Geburtstag in seiner zweiten Heimat Ostfriesland mit seiner Familie und seinen Freunden. Die Kameraden und ihre Frauen gratulieren Dir ganz herzlich und wünschen Dir alles Liebe und Gute und noch viele frohe Stunden im Kreise der Tell-Familie.

Film- und Dia-Abend

Wie es seit Jahren üblich ist beginnt die Tell-Kompanie das neue Jahr mit ihrem Film-/Dia-Abend. Auch in diesem Jahr hat unsere Verena Frisch wieder einen schönen Rückblick auf das Jahr 2016 zusammengestellt. Liebe Verena, die Kameraden sagen Dir ganz herzlich Danke für Deine sehr schöne Arbeit. Es waren mal wieder schöne Erinnerungen an das vergangene Jahr. Wir hoffen natürlich, dass Du unser Schützenjahr 2017 wieder für den nächsten Film-/Dia-Abend zusammenfast.

Titularfest 2017

Am 22.01.2017 trafen sich, bedingt durch die Grippewelle, einige wenige Kameraden zum Titularfest. Dort wurde unser Kamerad Michael Paulus als Adjutant des Jägerbataillons bestätigt. Wir wünschen ihm viel Glück und Erfolg in seinem neuen Amt.

Rosenmontag beim Kameraden Gerd Rank

Am Rosenmontag trafen sich die Kameraden mit ihren Frauen, die Witwen und unsere Fördermitglieder bei unserem Kameraden Gerd Rank im Geschäft auf der Friedrichstraße, um von dort aus den Karnevalszug zu sehen. Um 12 Uhr ging es los. Unser Ehrenhauptmann besorgte die Getränke und unsere Frauen versorgten uns mit Essen. Es war natürlich wie immer viel zu viel. Wir verbachten einen sehr schönen Tag, der erst am Abend endete. Lieber Gerd, liebe Dodo recht herzlichen Dank, dass wir, wie schon seit vielen Jahren, diesen Tag bei Euch verbringen durften.

Jägerball 2017

Am 11.03.2017 feierte das Jägerbataillon seinen Krönungsball. Die Tell-Kompanie feierten in diesem Jahr das Tripple, denn wir stellen zum dritten Mal in Folge den Bataillonskönig. Nach Hans-Joachim und Angelika Thelen, Norbert und Gertrud Meister wurde in diesem Jahr unser Kamerad und Adjutant des Jägerbataillon Jörg Altenberg zum König gekrönt. Die Kameraden und ihre Frauen gratulieren Dir lieber Jörg ganz herzlich und wünschen Dir zwei schöne Königsjahre. Wir verlebten einen sehr schönen Abend. Für Eure Mühe den Abend zu organisieren, möchten wir uns beim Major Heinz Thelen, seiner Frau Gabi und seinen Adjutanten Jörg Altenberg und Michael Paulus ganz herzlich bedanken.

Besuch der Bolten Brauerei

Für den 25.03.2017 hatte unser erster Hauptmann eine Führung bei der Bolten Brauerei organisiert. Er konnte uns bei der Brauerei mit 25 Personen anmelden. Ein Teil der Kameraden mit ihren Frauen traf sich am Bilker Bahnhof, um mit der S-Bahn nach Korschenbroich zu fahren. Dort hatten wir einen kurzen Aufenthalt bis uns ein Bus bis vor die Türe der Brauerei brachte. Der anderer Teil erwartete uns bereits dort, nämlich die, die mit dem Auto gefahren sind. Die Führung begann um 16.30 Uhr. Frau Andrea Schneider erklärte uns die verschiedenen Sorten Biere, die die Bolten Brauerei herstellt, wie der Sud hergestellt wird und den weiteren Verlauf der Herstellung des Bieres. Nach der Führung durch die Brauerei wurden wir zu einem kleinen Imbiss und drei Freigetränken eingeladen. Danach fuhren wir noch nach Büttgen in das Brauhotel Jan van Werth, um dort lecker zu Abend zu essen. Wir verlebten noch einen netten Abend. Die Tell-Familie dankt unserem ersten Hauptmann Norbert Meister für einen unvergesslichen Nachmittag und Abend.

WR

Seit 1925 bürgen wir für Qualität

FRIEDHOFSGÄRTNEREI

Theo Kleis GmbH

DAUER GRAB PFLEGE

Grabneuanlagen ● Grabpflege mit Wechselbepflanzung Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie ● auf dem Nord-, Süd-, Unterrrather- und Heerdter Friedhof ● Trauerfloristik (Lieferung zu allen Düsseldorfer Friedhöfen)

Südfriedhof
Am Südfriedhof 20
40221 Düsseldorf
Telefon 0211/153332
Telefax 0211/8763 00 40
E-mail: KleisGmbH@aol.com

Heerdter Friedhof
Schiess Straße 19
40549 Düsseldorf
Telefon 0211/5047171
Internet: www.Grabpflege-Kleis.de

Überprüfter Fachbetrieb Friedhofsgärtnerei

Andreas Hofer-Hubertus Jäger von 1925

Liebe Bilker Schützenfamilie,

seit der Weihnachtsausgabe dieser Zeitung ist einiges in der Gesellschaft passiert und wir berichten nun:

Am 05.11.2016 fand unser Gesellschafts-Krönungsball zu Ehren unseres Königspaars Ronald und Tina Weigel im Gesellschaftsrahmen mit vielen privaten Gästen in der Gaststätte Thoulis an der Freilichtbühne statt. Für die musikalische Unterhaltung und viel Tanzbewegungen sorgte Rudi Broszat aus Werne und Ulrich Maaß mit seiner „Otto-Parodie“ sorgte für ordentlich Zwergfellreizung, sodass die Stimmung auf den Siedepunkt kam. Die Tombola zur vorgerückten Stunde versorgte viele Gäste mit schönen Preisen. Unserem König Ronald wurde sein Königsgeld kunstvoll versteckt in einer Holzfigur übergeben. Er hatte wohl viel Arbeit mit dem Befreien des Geldes….

Am 03.12.2016 fand in der Gaststätte „Zum Treppchen“ unsere Weihnachtsfeier statt. Der Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht wurde bemüht, die vielzählig anwesenden Kinder, die in Begleitung ihrer Eltern waren, reichlich zu beschenken. Die Wirtsleute Hans und Angelika Henneberg taten mit gut gekühlten Getränken und ausgewählten Speisen ein Übriges zum Gelingen des Abends.

Die Gesellschafts-Generalversammlung fand am 20.01.2017 statt und hatte eine große Tagesordnung.

Aus gesundheitlichen Gründen konnte unser 1. Hauptmann Josef Marleaux nicht mehr antreten. Die Gesellschaft Andreas Hofer-Hubertus Jäger dankt unserem Josef für die langjährige tatkräftige Arbeit an der Gesellschaftsspitze und für die Impulse, die er eingebracht hat.

Die Neuwahlen brachten im geschäftsführenden Vorstand folgende Veränderungen: 1. Hauptmann: Horst Wachholder; 2. Hauptmann: Ronald Weigel; 1. Schriftführer: Christian Grätz.

Am 21.01.2017 hatte unser neuer Hauptmann zu seiner in den „Geburtstaghineinfeier“ in die Goldene Mösch eingeladen und dazu waren viele Gäste und die Mitglieder der Gesellschaft mit ihren Damen erschienen und wurden bei reichlich Essen und gut von Vereinswirt Ernst Hartwig servierten Getränken versorgt. Das Tanzbein konnte ausgiebig geschwungen werden und pünktlich um 24 Uhr trat das Fanfarencorps der Freischütz mit einem Ständchen und mehreren anderen Stücken als Höhepunkt auf. Es war ein rundum stimmiger Abend und die letzten Gäste gingen zu fortgeschrittener Stunde in bester Stimmung heim.

H.W.

AM SÜDFRIEDHOF 5
40221 DÜSSELDORF
TELEFON 0211 306304
INFO@BERENTZEN-GRABMALE.DE
WWW@BERENTZEN-GRABMALE.DE

NICOLE BERENTZEN
STEINMETZ- UND STEINBILDHAUERMEISTERIN

INDIVIDUELLE, TRADITIONELLE UND MODERNE GRABMALGESTALTUNG IN NATURSTEIN. BILDHAUERARBEITEN. GARTENPLASTIKEN UND SCHMUCKELEMENTE AUS STEIN. ARBEITEN IN VERBINDUNG MIT HOLZ, BRONZE, GLAS UND EDELSTAHL. RESTAURIERUNGEN, VERGOLDEARBEITEN UND NACHBESCHRIFTUNGEN ALLER ART.

Friedrichstädter Reserve

Liebe Schützenfamilie, es ist mal wieder Zeit über unsere Aktivitäten zu berichten.

Martinszug in Friedrichstadt

Wie in jedem Jahr unterstützten wir am 8. November den Martinszug in Friedrichstadt. So begleiteten wir den Sankt Martin und den „armen Mann“ mit den Fackeln bis zur Mantelteilung auf dem Kirchplatz.

Friedhofsgang

Zum Friedhofsgang am 20. November traf man sich zahlreich am Haupteingang des Südfriedhofes. Nach dem offiziellen Teil besuchten wir noch die Gräber dreier Kameraden, gedachten ihrer und legten Gestecke nieder. Danach ging es dann zum traditionellem Grünkohlessen in die „Goldene Mösch“.

Weihnachtsfeier

Das Schützenjahr 2016 endete mit unserer Weihnachtsfeier, die am 10. Dezember in der „Goldene Mösch“ stattfand. Alle waren erschienen und es war schön dekoriert. Zur Unterhaltung sang der Chor, Bernd sorgte für musikalische Untermalung und Mike machte den Weihnachtsmann. Auch ein Chor-Casting wurde durchgeführt und so neue Mitglieder für den Chor rekrutiert. Allen Beteiligten wurde für ihren Beitrag gedankt und es war alles in allem wieder eine gelungene Weihnachtsfeier.

Titularfest 22.01.17

Hier traf man sich wie gehabt im Bilker Dom zum Gottesdienst und der Fahnenweihe der von Michael Schmidt senior und Michael Schmidt junior gespendeten neuen Kompaniefahne. Ein weiterer Höhepunkt war die Verleihung des Regimentsverdienstordens an Andreas Rimkus.

Generalversammlung der Kompanie am 03. März

Bei der Generalversammlung am 3. März ergaben sich folgende Wahlergebnisse:

2. Hauptmann: Patrick Göhl, 1. Schriftführer: Olaf Hollstein, 2. Kassierer: Dirk Neef, 2. Schießwart: Michael Dreis, Fähnrich: Karsten Haag, Ehrenrat: Wolfgang Ambaum, Walter Neef und Bernd Obermeyer, Ersatzehrenrat: Rolf Michel, 1. Kassenprüfer: Michael Schmidt senior, 2. Kassenprüfer: Wolfgang Ambaum, Ersatzkassenprüfer: Rolf Bielaczek. Allen gewählten Kameraden einen herzlichen Glückwunsch.

Rosenmontag

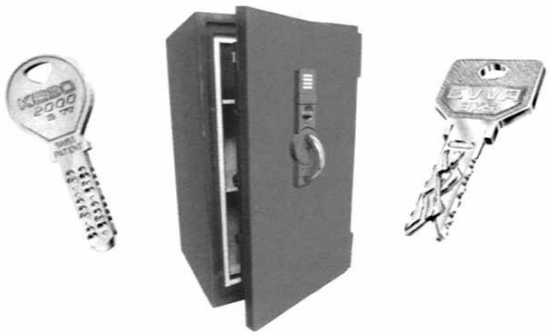
Für Rosenmontag, den 27. Februar, hatten wir uns wieder am Schwanenmarkt verabredet und dort war es sehr komfortabel. Nach dem Zug gingen wir mit 15 Mann zu Vossen, wo dann ein Fass auf dem Tisch stand.

Jahreshauptversammlung des Regiments am 21. März

Über den Ablauf der Versammlung wird an anderer Stelle der Ausgabe ausführlich berichtet.

Nun wünschen wir allen Kameraden und ihren Familien ein schönes, trockenes und erfolgreiches Schützenfest 2017 und freuen uns auf unseren Geburtstagsbiwak am 30. April anlässlich des 90-jährigen Bestehens der Kompanie.

1. S.F. O.H.



● Tresorstudio ● Schließanlagen
● Sicherheitstechnik ● Schlüsseldienst

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

CONCORDIA

Schlüsseldienst & Sicherheitstechnik e.K.

Frank Augst

Konkordiastraße 111 · Ecke Bilker Allee

Telefon 0211/397773

Fax 0211/5836555

www.concordia sicherheit.de

1. Grenadier-Kompanie

Königsabend 2016

Am Samstag den 12.11.2016 war es soweit. Unser Königsabend 2016 fand in unserem Vereinslokal „Fuchs im Hofmanns“ statt. Am Samstagmittag trafen sich einige Kameraden mit Damen, um den Saal für den Abend festlich zu dekorieren. Um Punkt 20.00 Uhr marschierten unsere Hauptleute sowie die Kompaniekönigspaare, unter den Klängen unseres DJ Thomas Schröder Junior in den sehr gut besuchten Saal ein. Im Anschluss begrüßte unser 2. Hauptmann Thomas Winter einige Gäste. Unter anderem begrüßte Thomas Winter das Regimentskönigspaar Oliver Zieba und Yvonne Peetz, das Regimentsjungschützenkönigspaar Andreas Wegner und Nicole Niedel, sowie unseren 1. Schützenchef Ulrich Müller mit seiner Gattin Angela Schrepper-Müller. Nach einer Musikeinlange wurden unsere Damenkönigin sowie unser Grenadierpokalsieger durch Jim Müller geehrt. Damenkönigin wurde Sabine Müller und den Grenadierpokal gewann unser 2. Hauptmann Thomas Winter. Im Anschluss übernahm unser 2. Hauptmann Thomas Winter das Mikro. Er gab den Hinweis, dass nun eine separate Sammlung folgt, um die Sammlung des Regimentskönigspaar weiter zu unterstützten. Sie brachte eine stolze Summe ein und das Regimentskönigspaar Oliver Zieba und Yvonne Peetz bedankte sich dafür. Es folgte eine weitere Musikserie unseres DJ, bevor unser 1. Hauptmann Eugen Lippert die Ehrung der Pfandschützen vom Königsvogel vornahm. Folgende Kameraden wurden von unserem 1. Hauptmann geehrt: Darko Milcic, Andreas Neuber, Stephan Haake, Alexander Welter und Thomas Winter. Eine weitere Musikserie folgte. Dann der Höhepunkt des Abends, die Verabschiedung unseres scheidenden Kompaniekönigpaares Andre Welter und Bianca Metzger, sowie die Krönung unseres neuen Kompaniekönigspaares Gary und Shari Müller. Die Krönung wurde von unserem 2. Hauptmann Thomas Winter durchgeführt. Er bedankte sich bei unserem scheidenden Kompaniekönigspaar Andre Welter und Bianca Metzger für das tolle Königsjahr. Anschließend stellte unser 2. Hauptmann Thomas Winter unser zu krönendes Kompaniekönigspaar Gary und Shari Müller vor. Dann folgten der Kettenwechsel und der Diademwechsel. Nach dem Ehrentanz und den Gratulationen durch die Gäste hatte unser DJ die Möglichkeit, sein Können unter Beweis zu stellen. Dann folgte ein Programmpunkt, der von der Sängerin Janine Marx dargeboten wurde. Janine rockte den Saal und das Publikum war begeistert. Ein Dank an dieser Stelle an Ulrich Müller und Günther Sichelschmidt. Danach verlebten wir noch einige schöne Stunden unter der Musik unseres DJ. Man kann sagen dieser Königsabend war ein gelungenes Fest.

Ulrich Müller 60 Jahre

Am 27.01.2017 wurde unser 1. Schützenchef Uli Müller 60 Jahre jung. Die Verdienste und Auszeichnungen von Uli zu nennen, würde hier den Rahmen sprengen. Seinen Geburtstag feierte Uli zusammen mit seiner Ehefrau Angela Schrepper-Müller in der Goldenen Mösch. Es war ein toller Abend, bei dem wir zu Gast sein durften. Lieber Uli und liebe Angie wir danken Euch für die Einladung und wünschen Euch beiden nochmals Alles Gute und für die Zukunft die beste Gesundheit.

Schützenfest 2017

Bald ist es wieder soweit, das Bilker Schützenfest steht vor der Tür. Die 1. Grenadier-Kompanie wünscht allen Bilker Schützen mit Ihren Familien ein schönes Schützenfest 2017 und allen Kameraden Gut Schuss.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Thomas Winter

Reserve Bilk

Jawohl, nach langem hin und her hat es die Reserve doch noch geschafft und am 01.10.2016 im Schießstand am Gantenberg ihr Königsschießen abgehalten. Ein zähes Schießen begann. Zunächst das Ausschießen bei den Männern mit dem Josef Houben Pokal, der im Königjahr nur aus der Platte besteht. Es gewann unser Erster Hauptmann Helmut Hedderich. Was jetzt passierte, war eine unendliche Geschichte. Die Damen waren recht schnell fertig. Den Kopf holte Marlene Houben, den rechten Flügel Rita Möller, den linken Flügel Corinna Bruch, den Schweif Ulla Kandora und den Klotz Martina Kepkow. Die Platte holte sich Silvia Hedderich und wurde damit Damenpokal Siegerin. Nachdem wir unseren Preisvogel recht zügig ausgeschossen hatten, begann das Drama. Es musste ein neuer König her. Es zog sich wie Gummi, bis wir es endlich geschafft hatten. Kopf Klaus-Dieter Schöneberg, linker Flügel Helmut Hedderich, rechter Flügel Maximilian Kepkow, Schweif Ralf Kepkow, Klotz Egon Liesenfeld.

Dann hieß es endlich: „Der König ist tot, es lebe der König“. Manfred Maleaux hatte es geschafft, die Platte abzuschießen. Nach einigen Bierchen ging ein schöner Tag zu Ende. So, dann wurde am 26.11.2016 im Fuchs im Hoffmans unser Krönungsball gefeiert. Im gut gefüllten Saal unterhielt uns unsere Musik, das „Duo Express“ sehr gut. Es wurde ein sehr schöner Abend, der mit dem Auftritt der Düsseldorfer Kinder Bürgerwehr begann. Die Kinder mit ihrer Tanzdarbietung löste die erste Begeisterung aus. Nach den Ehrung der Pfandschützen folgte noch eine Besonderheit, die unsere Verbundenheit mit den Grenadieren Oberbilk zeigt. Dem Ersten Hauptmann wurde die Vereinsnadel der Reserve Bilk verliehen. Nun kam der Höhepunkt des Abends, die Krönung. Das alte Königspaar Helmut und Silvia Hedderich mussten ihre Insignien (Kette und Krönchen) abgeben. Es folgte die Krönung unseres neuen Königspaares Manfred und Brigitte Marleaux. Den Abschluss des Abends bildete die Tombola, die unsere Damen wieder wunderbar zusammengestellt hatten. Weit nach Mitternacht endetet ein schöner Krönungsball. Am 10.12.2016 trafen wir uns zur Weihnachtsfeier im Schießstand Gantenberg. Es wurde ein gemütliches Beisammensein mit gutem Essen, Kaffee und Kuchen. Am späteren Nachmittag trat dann für unsere Kids die Hauptperson auf, der Weihnachtsmann. Er verteilte

gut gefüllte Tüten mit allerlei Leckereien. Wir Hauptleute möchten uns bei allen Frauen und Kammeraden für die Hilfen im letzten Jahr recht herzlich bedanken. Auch Danke an alle Spender, die uns im letzten Jahr unterstützt haben.

Nun fängt das Jahr 2017 an. Die Reserve Bilk startete am 01.04. zusammen mit den Oberbilker Kameraden der Grenadier Kompanie und einigen Gästen die „Tour de Düsseldorf“ mit der Straßenbahn. Es wurde eine lustige Fahrt durch Düsseldorf von Unterrath bis Benrath. Nach leckerem Essen und etlichen Bierchen und Schnäpschen verging der Tag im Flug.

Mit den Grenadieren Oberbilk verbindet uns eine langjährige Freundschaft. Wir besuchen gegenseitig die Schützenfeste und laufen die Schützenumzüge als Gäste mit.

So langsam rückt auch unser Schützenfest näher. Wir wünschen uns allen ein schönes und trockenes Schützenfest.

Helmut Hedderich
Erster Hauptmann

Ralf Kepkow
Zweiter Hauptmann

5. Schützengesellschaft

1891 **Tradition und Brauchtum im neuzeitlichen Gewand** **2016**

Hallo liebe Schützenkameraden,

ich schreibe hiermit den letzten Bericht für unsere Schützenzeitung. Den Bericht für die nächste Ausgabe wird mein Nachfolger, unser neuer Schriftführer, unser Pascal Zaparty, verfassen.

Nov. 2016, eine Powerfrau feiert ein besonderes Datum

Im November waren wir mal wieder in Garath. Unser Mitglied Annika Thiel feierte ein besonderes Ereignis. Denn am 18.11.1966 erblickte sie das Licht der Welt. Das Alter 49 „a“ sieht man ihr nicht an. Sie ist eine Powerfrau, denn wenn jemand das Amt des Spies übernimmt, hat er es nicht einfach in einer Kompanie. Was Sie aber alles auf die Beine stellt für Ihre Kompanie kann man nur mit einem Wort beschreiben: Hochachtung, du hast ein großes Organisationstalent.

23.11.2016 ein besonderes Datum für die Bilker Schützen

Dieses Datum ist für das Bilker Regiment ein besonderes. Mit 15 Ja Stimmen und 5 Nein Stimmen wurde der Antrag, Frauen als Fördermitglieder aufzunehmen, angenommen. Die 5. Schützengesellschaft von 1891 begrüßt diese Entscheidung sehr. Für sie ist diese Entscheidung in der heutigen Zeit die Richtige. Unser 1. Hauptmann Andreas Lietz konnte sofort 13 Frauen beim Regiment anmelden. Sie tragen eine Uniform, die sich im Aussehen an die der Männer anlehnt. Sie sind bei den Versammlungen nicht nur anwesend, sondern haben ein Mitspracherecht und sind auch voll stimmberechtigt.

Weihnachtsfeier 2016, die Zeit zum Jahresrückblick

Am 17. Dezember fand unsere Weihnachts- und Jahresabschlussfeier statt. Bei Kerzenschein, Gebäck und Kuchen hatte ein jeder die Zeit gehabt das Jahr 2016 in Gedanken an sich vorbeiziehen zu lassen. Für unsere Kompanie war es ein schönes, ereignisreiches Jubiläumsjahr. Leider gab es nicht nur schöne Ereignisse. Unser 1. Hauptmann Andreas Lietz fand für diese Feier die richtigen einleitenden Worte. Dieser Nachmittag der Besinnlichkeit tat jedem Anwesenden gut. Auf der anschließenden Jahresabschlussfeier hatten alle sehr viel Spaß bei Musik, Gesprächen, Tombola und Tanz bis in den frühen Morgen.

2017, das heißt Jubiläum unserer Freunde aus Garath

Anfang Januar waren wir wieder in Garath zum Neujahrsempfang. Unsere Freunde, die Kompanie Baccara, läutete damit Ihr 25-jähriges Jubiläumsjahr ein. Es war wieder ein toller Abend. Wir wünschen der Baccara ein genauso schönes Jubiläumsjahr, wie wir es erleben durften. Wir werden sie dabei unterstützen, denn bei einigen Terminen werden wir wieder Gast in Garath sein.

60 Jahre und ein bisschen Weise, das ist Bernhard Knaape

Am 26. Januar 2017 feierte unser Ehrenmitglied Bernhard Knaape seinen 60. Geburtstag. Ein Schütze durch und durch. Ein jeder kennt seine markigen Sprüche. Er ist ein Mensch, der jedem sagt was er denkt. Egal, wer Ihm gegenüber steht. Aber das, was er sagt ist ehrlich gemeint und zeugt von hohem Sachverstand über das Schützenwesen. Und wenn man ihn etwas besser kennt, weiß man, was für ein liebenswerter Mensch er ist. Danke von der 5. Schützengesellschaft für den schönen Abend.

Februar 2017, Monatsversammlung der besonderen Art

Unsere Monatsversammlung im Februar fiel in die Karnevalszeit. Aus diesem Grunde war der Verlauf dieser Versammlung ein wenig anders. In manchen Situationen fehlte der notwendige Ernst, was aber von allen Anwesenden genossen wurde. Es herrschte Kostümzwang und närrische Büttenreden waren willkommen. Der Höhepunkt des Abends war sicherlich die Verleihung des Titels: **Träger der goldenen Gartenkralle 2017.** Dieser Titel wurde unserer **Petra Josten** verliehen. Und die Verleihung des Titels: **Träger der Besserwisser Brille**

2017. Dieser Titel wurde unserer **Lisa Ristau** verliehen. Das närrische Volk ehrte die Titelträger mit Huldigungen bis in den frühen Morgen.

JHV 2017, die Jungend hält Einzug im Vorstand

Am 17. März fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Das Resümee des Vorstandes zum Jubiläumsjahr fiel sehr positiv aus. Alle Mitglieder haben die 5. Schützengesellschaft von 1891 bei den Veranstaltungen würdig vertreten. Die Kompanie war in der Lage, sich am Schützenfest großzügig und spendabel zu zeigen. Der Vorstand hat eine sehr gute Arbeit gemacht. Dies zeigt sich auch darin, dass der gesamte Vorstand entlastet wurde. Es standen aber auch einige Wahlen an. Die Wahlen hatten folgende Ergebnisse:

1. Hauptmann :	Andreas Lietz
1. Kassierer :	Wolfgang Kirsch
1. Schriftführer:	Pascal Zaparty
2. Schriftführer:	Sebastian Krombholz
1. Fähnrich :	Patrick Josten
Spieß :	Josef Helbig
Schießwart :	Pascal Zaparty

Die neue Homepage der 5. Schützengesellschaft von 1891 übernehmen Pascal Zaparty und Patrick Josten. Allen gewählten Kameraden einen herzlichen Glückwunsch zu ihren Ämtern.

Jahreshauptversammlung 2017 des Regimentes

Am 21. März fand die Jahreshauptversammlung des Regimentes statt. Alle gewählten Kameraden wurden mit großen Mehrheiten gewählt. Die 5. Schützengesellschaft gratuliert jedem einzelnen zu seiner Wahl. Um das Niveau des Schützenfestes zu halten, ist eine Betragserhöhung ans Regiment notwendig. Diese wurde ebenfalls beschlossen.

Termin-Vorschau der Kompanie

In der Vorschau der Aktivitäten bei den 5. Schützen möchte ich besonders auf das Kompanieschießen eingehen.

Kompanieschießen 2017 nicht im Mai. Wer im Mai zum Kompanieschießen der 5. Schützengesellschaft kommen wollte, den müssen wir auf den Juli, also nach dem Schützenfest, vertrösten. Der normale Termin wäre der 20. Mai gewesen. Der **neue Termin** des **Kompanieschießens,** das ein Königschießen ist, ist **der 15. Juli.** Neben dem Königschießen wird der Peter-Kümpel-Pokal, ein Damenpokal, ein Pokal für Jedermann und natürlich auch wieder der Kinderpokal ausgeschossen. Also merkt euch den Termin: **15. Juli 2017.** Wer es weiß, teilt es bitte vielen anderen Kameraden mit, denn wir freuen uns auf euren Besuch. Und bringt eure Kinder mit, das ist ja schließlich unsere Zukunft.

In der weiteren Vorschau möchte ich im April unser Osterkegeln erwähnen. Dies führt immer dazu, dass wir beim Osterfeuer immer noch müde sind. Dann ist im April noch das Bataillonsschiessen. Im Mai findet unsere Kompaniefahrt statt, mit einem besonderen Schießwettbewerb. Anfang Juni ist dann schon Mösche Sonntag und es nähert sich der Höhepunkt des Jahres: unser Schützenfest.

Zum Abschluss wünsche ich allen Kameraden und deren Familien, dem Bataillon und dem gesamten Regiment ein schönes Schützenfest 2017.

Euer Kamerad
Wolfgang Kirsch

Freischütz-Kompanie

Hallo liebe Mitglieder, Damen und Freunde der Gesellschaft Freischütz.

Nach Herausgabe dieser Ausgabe, steht der letzte Monat zu unserem großen Schützenfest 2017 an. Leider ist dies auch die letzte Zeit unseres Regimentsjungschützenkönigs Andreas Wegner, aber vielleicht gesellt sich in diesem Jahr, zum Regimentskröungsball, ein weiteres Freischützpaar zu ihm auf den Thron oder auch zwei?

Doch nun erst einmal zur vergangenen Zeit. Den Abschluss des Jahres 2016 feierten wir bei unserer Weihnachtsfeier am 17.12.2016, welche wie gewohnt um 15 Uhr startete. Neben den aktiven und passiven Mitgliedern, waren auch einige andere Gäste dabei. Unser Nikolaus hat dieses Jahr wohl ein wenig trainiert und war nicht ganz so fluffig, wie man es bei den anderen Vereinen gewohnt ist. Trotzdem bekam er großen Respekt von unseren kleinen, die sich teilweise ein wenig gefürchtet haben. Aber diese Angst legte sich sehr schnell, nachdem sie ihre kleinen Geschenke öffneten und beim diesjährigen Programm teilnehmen durften. Nach dem Programm, bei dem hauptsächlich unsere beiden Hauptmänner dran durften, wurde die Feier lockerer und ungezwungener, so dass auch das ein oder andere Kaltgetränk seinen Abnehmer fand.

Am 13. Februar 2017 fand unsere Jahreshauptversammlung statt.

Eine Änderung gab es bei unseren Schriftführern:

- 1. Schriftführer, Andreas Wegner
- 2. Schriftführer, Heiko Wirtz

Unser Vorstand wurde außerdem um 3 Mitglieder erweitert:

- Fachwart für das Fanfarencorps, Ilja Wirbelauer
- Fachwart für den Reiterzug, Simone Schenk
- Jugendwart Christopher Kirchübel

Unser Jägerbataillonsball am 11.03.2017 war von unserer Gesellschaft ordentlich besucht. Das Programm zum späteren Zeitpunkt, ergab sich aus einer Sängerin und unserem Fanfarencorps. Im gesamten war es ein sehr gemütlicher Abend mit einem guten König. Hier nochmal ein Glückwunsch und eine schöne Regentschaft an Jörg Altenberg.

Zu unserem eigenen Krönungsball können wir leider keinen Bericht abgeben, da der Redaktionsschluss am 12.04.2017 war und unser Kröungsball erst am 22.04.2017 war.

Zum Schluss freuen wir uns auf unser Schützenfest und wünschen uns wie jedes Jahr: Und hoffentlich stehen wir alle gemeinsam am 20.06. auf dem Thron und singen ♫ „Mein Vater war ein Freischützmann…♫“

Heiko & Andreas

Neustädter Reserve

Liebe Bilker Schützenfamilie,

das neue Jahr hat grade erst begonnen und schon kommen die Großereignisse Schlag auf Schlag. Als erstes wurde auf unserer Januar-Versammlung unsere Chronik vorgestellt, die unser Ehrenmitglied Fritz Herbertz zu unserem 140-jährigem Jubiläum vervollständigte. Kurz darauf feierte unser erster Hauptmann Bernhard Knape seinen 60. Geburtstag.

140 Jahre Neustädter Reserve, unvorstellbar. Beim Lesen der Chronik vielen uns so manch schöne Erinnerungen wieder ein und der ein oder andere musste sich sogar eine Träne verkneifen bei so viel Geschichte. Wir wollen hoffen, dass sich die aktuell doch schwere Zeit für uns wieder bessert und wir weitere Jubiläen schreiben können. Alte Kompanien wie die unsere müssen erhalten bleiben, denn die Vielfalt ist das was uns und unser schönes Regiment auszeichnen.

Im März fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Unser 2. Hauptmann Jörg Breitbach und der 2. Kassierer Manfred Hagemann wurden in ihren Ämtern bestätigt. 1. Schriftführer und 1. Schießwart wurde unser Kamerad Mark Klinkhammer.

Allen Kameraden noch einmal Danke dafür und Viel Spaß und Erfolg in Euren Ämtern.

Nicht mehr lange und der Höhepunkt in diesem Jahr das Schützenfest rückt näher. In unserem Jubiläumsjahr werden wir erneut von unserem Königspaar Willi und Moni repräsentiert. Moni und Willi, schon einmal vorab DANKE für diese zwei Super Jahre mit Euch.

Doch bevor wir zum Schützenfest kommen stehen noch ein paar andere schöne Punkte bei uns an. Die Planungen für Vatertag laufen bereits auf Hochtouren. Andere Dinge werden anscheinend noch vor uns geheim gehalten. Wir lassen uns überraschen.

Nach Kirmes wird im August unser Königsschießen stattfinden, sehen wir mal wer für die kommenden zwei Jahre unsere Majestät wird.

Nun wünschen wir allen Kameraden ein tolles Schützenfest 2017!

FEIERN SIE MIT BIS ZU 200 FREUNDEN
HAUS GANTENBERG
BRAUCHTUMS- UND VEREINSHAUS
VERANSTALTUNGEN ALLER ART
BIERGARTEN
Prof.-Dessauer-Weg 30
40225 Düsseldorf
(nähe Uniklinik)
Tel.: 0211 341739
mobil.: 0177 3314426
helge@helgekremer.de
WWW.GANTENBERG.INFO
LAYOUT-O-HOFFMÜLLER@ACHIVA.ROSENTHAL-FOTOLIA.COM

GOLD SCHMIEDE
Meisterbetrieb
Ursula Moers-Meininghaus
Dreikönigenstr. 5
41464 Neuss
Tel.: 02131/42954
Fax: 02131/42950
Handgefertigtes Schützensilber - Orden
Anfertigungen - Umarbeitungen - Service
Uhrmacherarbeiten - Gravuren

Gesellschaft Hohenzollern

Jahresschießen – 30. Oktober 2017

Das Jahresschießen der Hohenzollern – mit fast schon obligatorischem Grünkohlessen – fand wieder auf dem Schießstand „Jagdhütte“ statt. Die Getränke wurden – auch schon traditionell – von den Hauptleuten gestiftet. Die erfolgreichen Schützen waren:

Herren:

aufgelegt	Dirk Niedel	81/100 Ringe
angestrichen	Dieter Damm	39/50 Ringe
Freihand	Max Kühn	32/50 Ringe
Gesamtsieg	Max Kühn	176/200 Ringe

Damen:

Aufgelegt	Sabrina Niedel	86/100 Ringe

Weihnachtsmarkt Rundgang – 3. Dezember 2016

Der Weihnachtsmarktrundgang begann am Stammtreffpunkt aller Weihnachtsmarktbesuchergruppen an der Pyramide Flinger Straße. Langsam arbeiteten wir uns durch das „Samstagsnachmittagsgewühl“ mit Unterbrechungen an einigen Glühwein- und Eierpunschständen Richtung Rathaus vor. Von dort ging es dann, nach erneuter Stärkung mit Punsch und Glühwein, weiter zum Burgplatz. Dort haben wir das nahezu vollständig in Nebel gehüllte (nein, das lag am Wetter NICHT am Glühwein!) Riesenrad bewundert. Nach all dem süßen Glühwein stiegen dann doch die meisten auf Bier zum Würstchen um. Da wir schon einmal fast in der Nähe waren, wechselten wir zum Abschluss des Tages von draußen nach drinnen und besuchten den „Knoten“. Da wurde es dann noch sehr lange und für einige „sehr anstrengend“ …

Weihnachtsfeier – 10. Dezember 2016

Zum Jahresausklang feierten die Hohenzollern im Vereinslokal Amici ihre Weihnachtsfeier. Manfred Schreder stellte wieder sein Musik- und Lichtequipment zur Verfügung und hatte auch sonst – zusammen mit Nadine – einiges vorbereitet, um für einen unterhaltsamen Abend zu sorgen. Viel Spaß verschaffte uns die Karaoke-Anlage, die Manfred mit Klassikern der Popmusik „gefüttert“ hatte. Keiner wurde von der Darbietung der mehr oder weniger ausgeprägten gesanglichen Fähigkeiten verschont, um dann anschließend durch eine „neutrale“ Jury bewertet zu werden.

Generalversammlung – 3. Februar 2017

Auf der diesjährigen Generalversammlung wurden die bisherigen Amtsinhaber

1. Hauptmann:	Uwe Merten
Rechter Fahnenoffizier:	Sascha Merten
Zeugwart:	Fredy Steneberg

in ihren Ämtern bestätigt.

Geburtstag Nadine Schmidt – 11. Februar 2017

Gerne waren die Hohenzollern der Einladung von Nadine Schmidt ins „Gut Knittkuhle“ gefolgt. Dort feierte die Lebensgefährtin unseres Kameraden Manfred Schreder ihren 40. Geburtstag im Kreise von zahlreichen Freunden und Verwandten. Ein hervorragendes Rahmenprogramm war der Garant für einen tollen Abend, der bis in die frühen Morgenstunden dauerte. Auch von dieser Stelle nochmals die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag.

Frühlingsfest – 25. März 2017

Manchmal bedarf es nur einer spontanen Idee, um etwas Tolles hervorzubringen. Ende letztes Jahres machte Stefan Ambaum den Vorschlag, möglichst ohne großen organisatorischen Aufwand, eine Veranstaltung im kompanieinternen Kreis durchzuführen. Ein wenig zur Überbrückung der – zumindest bei uns – etwas „eventlosen“ Zeit zwischen Weihnachten und Schützenfest ☺. Stefan erklärte sich auch bereit, die Veranstaltung zu organisieren. Schnell war ein möglicher Termin gefunden und die Veranstaltung wurde dann der Jahreszeit entsprechend Frühlingsfest getauft. Unterstützt wurde er von Rolf „Rolli“ Bielaczeck. Dieser hatte eine „bierlastige“ Rallye durch unsere Altstadt vorbereitet. In Gruppen durchstreiften die Hohenzollern und zahlreiche Gäste die Gassen, um die manchmal kniffeligen Fragen zur Stadtgeschichte und zur Braukunst zu beantworten. Anschließend traf man sich im kleinen Bankettsaal im „Schlüssel“. Dort wurden die Fragenbögen ausgewertet und die Sieger der Rallye ausgezeichnet. Für eine Überraschung und einen Höhepunkt sorgte unser Königspaar Dirk und Petra Niedel: sie stifteten den Hohenzollern einen Auftritt der Fischgesichter, die mit ihrem Auftritt wieder alle begeisterten und mitrissen. *Uwe Merten*

ST. SEB. SCHÜTZENVEREIN DÜSSELDORF-BILK e.V. 1475

Jäger-Bataillon

Ges. von Hindenburg – Tell Kompanie – Ges. Freischütz
Ges. Garde Jäger – Ges. Reserve Bilk – Ges. Hohenzollern

Bataillonsball 2017

Am 11. März 2017 war es mal wieder soweit, das Jägerbataillon feierte seinen Jägerball. Der Major mit seinen Adjutanten traf sich um den Saal für den Abend vorzubereiten.

Das Königspaar des Jägerbataillons, der noch zu krönende König des Jägerbataillons, das Regimentskönigpaar, das Regimentsjungschützenkönigspaar und die Königsbegleitungen waren traditionell vor dem Beginn des Jägerballes zu einem Umtrunk mit der Bataillonsführung eingeladen. Danach zogen sie gemeinsam in den gut besuchten Saal im Haus Gantenberg ein. Der Major Heinz Thelen begrüßte alle Gäste, die Hauptleute und Ehrenhauptleute, das noch amtierende Königspaar des Jägerbataillons Norbert und Gertrud Meister, den noch zu krönenden König Jörg Altenberg, das Regimentskönigspaar Oliver Zieba und Yvonne Peetz, das Regimentsjungschützenkönigspaar Andreas Wegner und Nicole Niedel, die Königsbegleitung, den Oberst Michael Kohn und seine Miriam und den 1. Schießwart Jim Müller. Der Major überreichte den Königspaaren das Gastgeschenk des Jägerbataillons. Nach einer Musikeinlage begrüßte er weitere Ehrengäste und zwar den 1. Chef Ulrich Müller, die Ehrenmajore Dieter Segebarth und Alfred Krause, sowie den neuen Regimentsadjutanten Carsten Reuner.

Die Vorstellung der Regimentskönigspaare erfolgte nach einer weiteren Tanzserie. Sie bekamen ein Andenken an ihr Kompaniekönigsjahr vom Jägerbataillon überreicht.

Danach kam die Bataillonsführung zur Überreichung der silbernen Ehrennadel. In diesem Jahr wurde eine Frau im Jägerbataillon geehrt. Sie war fassungslos als sie aufgerufen wurde. Es war die langjährige Rittmeisterin des Reitercorps der Freischützkompanie Desire Schmitz. Nach den Glückwünschen für die Auszeichnung spielte uns DJ Flower (Thomas Blum) wieder eines seiner schönen Musikstücke.

Jetzt erfolgte die Ehrung der Pfandschützen des Damenvogels. Dieser Vogel war bis auf zwei Schützinnen der Vogel der Freischützkompanie. Es waren im Einzelnen:

Damenvogel

Platte:	Marlies Hafemann	Tell
Rumpf:	Nadine Ellwanger	Freischütz
Kopf:	Nicole Schwarz	Freischütz
R. Flügel:	Nicole Faustmann	Freischütz
L. Flügel	Petra Niedel	Hohenzollern
Schweif:	Kerstin Königs	Freischütz

Danach kamen wir zur Ehrung der Pfandschützen, die dem König den Weg bereitet hatten. Und siehe da, es waren bis auf zwei, die Kameraden der Tell-Kompanie. Auch hier die Pfandschützen im Einzelnen

Königsvogel

Platte:	Jörg Altenberg	Tell
Rumpf:	Hans-Joachim Thelen	Tell
Kopf:	Wilfried Pussar	Garde Jäger
R. Flügel:	Ralf Esche	Tell
L. Flügel:	Peter Kublik	Tell
Schweif	Helge Schenk	Freischütz

Majorspokal 2016/1017

Platte:	Besnik Salihu	Tell-Kompanie

Nun kam der Höhepunkt des Abends. Das scheidende Königspaar und der noch zu krönende König nahmen vor der Bühne Platz. Der Major des Jägerbataillons Heinz Thelen verabschiedete das scheidende Königspaar und bedankte sich bei Norbert und Gertrud Meister für ihre beiden schönen Königsjahre in denen sie durch ihre herzliche und liebenswürdige Art alle begeisterten. Er lobte ihren unermüdlichen Einsatz für das Jägerbataillon in ihrem Königsjahr. Nun nahm der Major dem Norbert die Kette ab. Sie wurden mit Standing Ovationen verabschiedet.

Nun wurde der neue Bataillonskönig Jörg Altenberg vorgestellt. Über ihn noch große Worte zu verlieren, wäre „Eulen nach Athen tragen“, aber trotzdem noch ein paar Daten von ihm. Jörg ist seit Juli 1992 Mitglied der Tell-Kompanie. Im Jahre 1993/1994 war er Stadtjungschützenkönig. Im Jahr 2002/2003 und im Jahr 2015/2016 war er jeweils Kompanie-König der Tell-Kompanie. Auf dem Titularfest 2008 wurde er als Adjutant des Jägerbataillons bestätigt. Dieses Amt übt er bis zum heutigen Tage aus. Im März 2011 erhielt er die silberne Ehrennadel des Jägerbataillons. Jetzt wurde der Insignien-Wechsel vorgenommen. Er erhielt die Königskette des Bataillons, den Königsorden und den Pokal. Der neue Bataillonskönig heißt Jörg Altenberg. Das Bataillon wünscht Dir lieber Jörg zwei wunderschöne Königsjahre.

Nach dem Ehrentanz und der Gratulationscour und einer weiteren Tanzserie konnten wir uns an einem sehr schönen Programmpunkt erfreuen. Es trat die Sängerin Janin Marx auf. Sie begeisterte alle mit ihren Liedern und brachte zu vorgerückter Stunde den Saal zum kochen. Danach konnten wir uns noch an einem schönen Medley von unserem Freischütz Fanfaren Corps erfreuen. Jetzt war unser DJ-Flower gefragt, der bis spät am Abend für uns auflegte.

Unser Dank gilt unserem Major Heinz Thelen und seiner Frau Gabi und seinen Adjutanten Jörg Altenberg und Michael Paulus für die Gestaltung und Durchführung eines schönen Abends. Macht weiter so. Wir müssen noch berichten, dass auf dem Titularfest 2017 der neue Adjutant des Jägerbataillons Michael Paulus bestätigt wurde.

3. Grenadier-Kompanie

– gegründet 1858 –

Krönung von Markus Hansen & Sabrina Fontaine

Am 08.10. hatte die dritte Grenadierkompanie in unser Regimentsvereinshaus „Zur Goldenen Mösch“ geladen, um das neue Königspaar Markus Hansen und Sabrina Fontaine zu krönen. Als unser 1. Hauptmann Thomas Blum den Abend eröffnete und die Gäste und befreundete Kompanien begrüßte, blickte er auf „gerammelt“ volle Tischreihen. Die „Mösch“ war bis zum letzten Platz gefüllt. Wie schon auf dem Regimentskrönungsball bekannt gegeben, sammelt unser Regimentskönigspaar Oliver Zieba und Yvonne Peetz für unseren Kameraden Dirk Böck, der nach einem schweren Schlaganfall wegen behindertengerechtem Umbau seiner Wohnung in finanzielle Bedrängnis geraten ist. Sie verzichten auf Blumen und Geschenke für diesen guten Zweck. Hauptmann Thomas Blum fand die richtigen Worte dazu, indem er sagte: „Wir sitzen hier zusammen und feiern und machen den Deckel rund! Das ist mir zu wenig!“ Sprach’s und rief zu einer spontanen Sammlung im Saal auf. Es konnten dem Regimentskönigspaar nicht nur das Kompaniegeschenk in Form eines Umschlags, sondern auch noch die stolze Summe von 450,- € übergeben werden. Erster Höhepunkt des offiziellen Abendprogramms war die Ehrung des 1. Kassierers Klaus Siegel. Er wurde für seine 25 jährige Mitgliedschaft, aber auch für viele geleistete Arbeit, nicht zuletzt als Kassierer, mit der silbernen Ehrennadel der Kompanie geehrt.

Es galt natürlich auch die Pfandschützen zu ehren, die dem neuen König den Weg bereitet haben: Heinz-Dieter Segebarth (Kopf), Mike Maletzki (Schweif), Jürgen Schüller (linker Flügel), Rainer Görlitz (rechter Flügel) und Peter Arlinghaus (Klotz) waren die Pfandschützen diesen Jahres. Als Pechvogel war Uwe Schäfer derjenige, dem Markus Hansen mit seinem Königsschuss vorher die Platte vor der Nase wegschoss. Nach musikalischer kurzer Pause, die auch die Raucher nutzten, wurde durch Thomas Blum der absolute Höhepunkt des Abends angekündigt. Unter musikalischer Begleitung stellte sich das „alte“ Königspaar Dominik Walterbach mit Christina Müller und das neue Königspaar Markus Hansen mit Sabrina Fontaine auf, um den Insignienwechsel vornehmen zu lassen. Thomas Blum bedankte sich bei dem scheidenden Königspaar Dominik und Christina für ihr tolles Königsjahr. Beide stellten sich ein letztes Mal dem Beifall aller Anwesenden.

Nun war es soweit: Das neue Königspaar Markus Hansen und Sabrina Fontaine wurde von Thomas Blum vorgestellt. Markus ist seit 2014 aktiv in der Kompanie und jetzt schon König! Er ist hilfsbereit und immer präsent. Ein König, wie man ihn sich nur wünschen kann. Beide sind auf jeder Veranstaltung und auch sonst immer da, wenn man sie braucht. Es wurde Markus die Kette umgehangen, und Sabrina das Diadem aufgesetzt, womit beide die äußeren Zeichen der Königswürde erhielten. Thomas Blum kündigte später den Zauberer Schmitz-Backes an. Er war ein wahrhaft genialer Kerl in Sachen Zaubern und Jonglieren. Er zog über eine Stunde lang das Publikum in seinen Bann. Eine Reihe der Anwesenden blieb noch bis zum frühen Morgengrauen und hätten fast noch frische Brötchen vom Bäcker mit nach Hause nehmen können. Alle waren jedenfalls der Meinung: Das war wieder ein gelungener Abend!

Die Weihnachtszeit

Ja, das Jahr 2016 mit seinen Höhen und Tiefen liegt hinter uns. Viele schöne, aber auch traurige Momente und Ereignisse hat die Dritte wieder erlebt. Ein Ereignis war unser traditioneller Frühschoppen. Am 4. Adventssonntag trafen wir uns in lockerer Runde zu einem gepflegten, leckeren Schlüssel in der Altstadt. Trotz einiger Absagen wegen Verschlafen oder anderer wichtiger Termine waren wieder einige Kameraden gekommen. Frei nach dem Motto: „Wenn vorne nix mehr drauf passt (dem Deckel), machen wir halt auf der Rückseite weiter!“ ging der „Früh“schoppen noch bis zum Abend. Unsere Damen hatten sich zum Essen in der Stadt getroffen und holten uns dann noch im Schlüssel ab. Ein toller Tag!

Da unsere Pagen recht dezimiert sind, hatte die Dritte beschlossen, den Weihnachtsmann direkt zu anderen Kindern zu schicken. Die Kameraden und Kameradieschen sind ja sowie-

KARSTEN BECKER | BAU- UND MÖBELSCHREINEREI

- EINBAUSCHRÄNKE
- KUNSTSTOFF- & HOLZFENSTER
- TÜREN
- MÖBELBAU
- DACHBODENAUSBAU
- HOLZ IM AUSSENBEREICH
- REPARATUREN
- BÖDEN UND DECKEN

Karsten Becker / Schreinermeister
Vogelsanger Weg 39 · 40470 Düsseldorf
Telefon 0211-33 67 94-26, Fax 0211-33 67 94-27, Mobil 0174 31 64 649
E-Mail: info@tischlerei-karsten-becker.de, www.tischlerei-karsten-becker.de

so brav, also wäre für den Weihnachtsmann nichts zu tun gewesen. Also trafen wir uns einfach zu einer gemütlichen Jahresabschlussfeier. Mike hatte sich spontan dazu bereit erklärt, für einen geschmückten Weihnachtsbaum zu sorgen. Er hielt Wort und so stand dann auch zu unserer Jahresabschlussfeier ein schön geschmückter Baum und leuchtete vor sich hin.

Uwe hatte wieder in seinem schier unendlichen Fotofundus gewühlt und eine schöne Auswahl von Fotos zu einer Fotoshow zusammengestellt. Natürlich von dem einen oder anderen Kommentar begleitet. Schön, nochmal das vergangene Schützenjahr Revue passieren zu lassen. Thomas konnte mit älteren Schätzen aufwarten: Irgendwo in Schuppen 13, Regalreihe 4, in Kiste Nr. 15798 fand er wohl zufällig eine Videokassette von unserem Jubiläumsschützenfest 1988. Nachdem Uwe's digitales Equipment beiseite geräumt und Thomas Videoabspielgerät aufgebaut war (gibt's so was noch zu kaufen?), konnte man einige Kameraden von rank und schlank bis mit vollem Haar und jugendlich frisch sehen. Nachdem das gröbste Magenknurren abgestellt war, sprich alle halbwegs gesättigt waren, ergriff Thomas kurz das Wort und holte die Königskette hervor. Er bedankte sich bei Dominik für die Aufarbeitung der Königskette, die er in Auftrag gegeben hatte. Unser König Markus Hansen kann nun wieder mit schöner Kette sein Königsjahr erleben. Einige Fässer Mösch-Bier und eine Flasche Killepitsch mussten dann doch ihr Leben lassen, damit das umfangreiche Abendessen ein wenig Begleitung bekam. So haben wir wieder einen schönen Jahresabschluss verbracht und wer nicht da war, hat was verpasst!

Kompanie-Generalversammlung

Im März fand unsere Generalversammlung statt. Hier wurde unter anderem der Antrag auf eine neue Uniform abgelehnt, der zuvor hitzige Diskussionen mit sich brachte. Unter anderem wurden außerdem Thomas Blum (1. Hauptmann), Dominik Walterbach (1. Schriftführer) und Klaus Siegel (1. Kassierer) in ihren Ämtern wiedergewählt.

Wir freuen uns gemeinsam auf ein wundervolles Schützenfest 2017 mit euch!

www.1858-Bilk.de

Dominik Walterbach und Peter Arlinghaus

1. Garde-Schützen-Gesellschaft von 1883

Zum Ende des Jahres trafen wir uns zur unserer Weihnachtsfeier. Diesmal war wegen des Umbaus unsers Vereinslokals einiges an Umplanung nötig um einen passenden Termin und eine schöne Örtlichkeit zu finden. So fiel die Entscheidung an einem Sonntag zu feiern und wir möchten uns beim Vereinslokal des Kleingartenverseins Aderdeich bedanken, die uns so kurzfristig aufgenommen haben. Bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen unserer Damen stimmten wir uns auf das nahekommende Weihnachtsfest ein. Doch unsere Weihnachtsfeier wäre nicht so schön ohne die fantastische Tombola der Familie Esser. Vielen Dank für die Mühe, es war wieder super. Auch unser Peter hatte sich wieder ins Zeug gelegt und selbstgebaute Weihnachtsdekorationen für unsere Damen mitgebracht. Zu guter Letzt wurde unser Spieß Hubert Cremers für seine Dienste besonders geehrt und an diesem Abend zum Oberleutnant befördert. Herzlichen Glückwunsch.

Das Jahr 2017 begann mit einem Highlight. Am 14. Januar feierten wir unseren Krönungsball im Haus Gantenberg. Viele Gäste wollten sich nicht entgehen lassen wie unser ehemaliger König Thorsten das Zepter an den neuen König Günter weitergibt. Um unsere Gäste einen schönen Abend zu bieten, haben wir neben einem tollen Musiker auch ein Programm vorbereitet. So durfte nach der Vorstellung der Pfandschützen ein Komiker seine Witze zum Besten geben. Dann kam die große Stunde unserer beiden Protagonisten.

Zuerst wurde unser alter König verabschiedet. Thorsten hat seine Zeit als König – mal mit, mal ohne Königin – sehr genossen und zu jeder Zeit unsere Garde gebührend vertreten. Während seiner Zeit als König wurde er wieder in den Rang des 1. Hauptmanns gewählt. Unsere Gäste bedankten sich bei unserem Thorty mit stehenden Ovationen für die beiden letzten Jahre.

Unser neuer König Günter Lilge ist das dienstälteste Ehrenmitglied im Bilker Regiment (seit 1994) und wurde in unserer Kompanie nach 23 Jahren Hauptmannstätigkeit schon 1995 zum Ehrenhauptmann ernannt. Diese Regentschaft ist die Dritte für unseren Günther und ihm in seinem hohen Alter eine besondere Ehre. Auch hier erhoben sich die Gäste und gratulierten mit Beifall unserem Günther zu seiner Königswürde.

Zum Abschluss gab unsere Regimentsfanfarencorps Freischütz ein paar Stücke zum Besten und den Saal zum Toben.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzliche bei allen beteiligten Helfern und Künstlern bedanken. Das Schmücken, das Einkaufen, die Bewirtung und vieles mehr funktionierte wieder Hand in Hand, so dass es immer wieder eine Freunde ist ein solches Fest auszurichten. Vielen Dank!

Am 17.03. fand unserer Jahreshauptversammlung im neugestalten „Domhof", dem „El Mundo", statt. Bevor wir zu den Wahlen kamen, wurden der Vorstand und die Kassierer entlastet und es gab zur Stärkung ein Abendessen. Bei den Wahlen gab es keine großen Überraschungen. Es sollte doch nicht unerwähnt bleiben, dass unser 1. Hauptmann Thorsten einstimmig für die nächsten drei Jahre wiedergewählt wurde.

Auf der Versammlung haben wir beschlossen unser Vereinslokal zu wechseln. Der neue Betreiber hat den „Domhof" wieder in Schuss gebracht und es ist schön dort zu verweilen. Doch wir als Verein fühlen uns in einer „einfachen" Kneipe wohler. Wir freuen uns deswegen sehr darüber im „Zum Treppchen" ein neues Lokal gefunden zu haben. Bereits im letzten Jahr, während des Umbaus im „Domhof" wurden wir gut aufgenommen. So gut, dass wir jetzt ein festes Arrangement getroffen haben und jeden zweiten Freitag im Monat unsere Versammlungen dort abhalten. Wir freuen uns jetzt schon auf schönen Abende in unserem neuen Vereinslokal.

Zum bevorstehenden Schützenfest wünsche ich allen Kameraden und ihren Familien „Gut Schuss" und viel Spaß.

MK

Schützenges. Bilker Heimatfreunde

Wir haben eine Krabbelgruppe

Bei uns gibt es immer wieder etwas Neues. Weil ich in der Weihnachtsausgabe nicht genug Platz hatte, hole ich jetzt den Rest des Berichtes noch nach. Zur Freude aller unserer Kameraden, haben wir in diesem Jahr mit König Marcel Dominick und Ehrenkönig Klaus Stolzenberg jun. zwei ganz junge Könige. Die Beiden wollten also unter sich bleiben und verzichteten deshalb auf eine Königin. So waren sie sehr überrascht, als sie am Krönungsball, beim Einzug in den Saal, auf dem festlich geschmückten Thron ein ganze Anzahl kleiner Minispielzeuge vor sich auf dem Tisch liegen sahen. Sie wussten erst mal nichts damit anzufangen, fanden es aber ganz lustig als sie und der ganze Saal aufgeklärt wurden, warum die Kameraden das alles auf den Tisch gestellt hatten. Auf Grund ihrer jungen Jahre, war man der Meinung, dass man auch etwas zu spielen brauchte. So war es gar keine Überraschung, dass sie das auch fleißig taten. Bei jeder Gelegenheit die sich bot, fuhren sie mit den Miniautos ein wenig über dem Tisch spazieren und hatten ihren Spaß dabei.

Nun heißt das aber nicht, dass wir keinen feierlichen Krönungsball hatten. Es lief alles wie immer in festlicher Form ab. Vom feierlichen Einzug, über die Begrüßung der Gäste, wie auch sonst in lockerer Form und allen Regularien. Es begann mit der Übergabe des Franz-Ketzer-Pokals von Vorjahrssieger Marco Tranti an den neuen Sieger und der heißt? Marco Tranti. Martin Kramp stellte dann die Pfandschützen von Königsvogel und Ehrenvogel vor, die ja schon in der letzten Ausgabe genannt wurden.

Nun war es aber so weit, dass die scheidenden Königspaare verabschiedet wurden. Mit besonders herzlichen Worten an das Ehrenkönigspaar Dirk Boeck und Sabine, dankte Hauptmann Michael v. Locquinghien den Beiden für das vergangene Königsjahr. Leider wurde es getrübt, da Dirk im Sommer einen Schlaganfall erlitt und lange Wochen in der Reha verbringen musste. Umso mehr freute es uns, dass er zum ersten Mal wieder unter uns sein konnte. Ein Dankeschön auch hier an die Kameraden, die ihn beim Kommen und Gehen zum Krönungsball zu Hilfe kamen. Die Verabschiedung von König Marcel fiel aus bestimmtem Grund etwas kurz aus.

Aber nun kam die Überraschung des Abends. Unser ältestes Mitglied Rudi Libertus wurde aus Anlass seines 90. Geburtstags besonders geehrt. Wer Rudi kennt musste nicht überrascht sein was kam. Die warmen Worte von unserem Hauptmann ließ er ja noch still über sich ergehen. Aber dann geht es los. Rudi war in Hochform, so wie wir ihn kennen. Mit Lieder und Witzen überschüttete er das gesamte Publikum und war trotz seiner 90 Jahre kaum zu bremsen. Nach einer guten halben Stunde voller Kracher und Lacher mussten wir ihn dann mit sanfter Gewalt verabschieden, weil unser Programm ja weiter gehen sollte. Er nahm es mit einem lachenden und einem weinenden Auge hin. Am liebsten hätte er noch immer weiter gemacht. Aber so ist nun mal unser Rudirallala und wir hoffen, dass er noch lange so bleibt.

Nun wartete aber alles auf einen Höhepunkt des Abends, denn jeder, der schon mal bei unserem Krönungsball war, kennt unseren Tim Wiatrowski. Wenn er antritt um über unseren Königsausflug zu berichten, dann weiß jeder was kommt. Wie er mit seinem besonderen Stil und geschliffenen Worten die Ereignisse schildert, das ist einfach unübertrefflich. So war es auch wieder und der donnernde Applaus wollte fast kein Ende nehmen.

Nachdem nun Alle wussten wer unsere Könige waren, trat unser Hauptmann zur Krönung der Majestäten an. Er stellte also unsere Krabbelgruppe König Marcel Dominick und Ehrenkönig Klaus Stolzenberg jun. vor. Wobei er für die Ehrung von Marcel, der seinen Titel verteidigt hatte, nur die Jahreszahl ändern brauchte. Alles andere wussten wir ja schon aus dem Vorjahr. Den Ehrenkönig Klaus Stolzenberg jun. stellte er mit launigen Worten vor und bezeichnete ihn, weil er der Ältere von Beiden ist, als Anführer der Krabbelgruppe. Mit Kettenübergabe, Überreichung des Königspokals und anschließendem Ehrentanz, den beide mit Ihren Müttern absolvierten, endete die Zeremonie.

Zu bemerken wäre noch, dass unser Regimentskönigspaar zu Gunsten unseres kranken 2. Hauptmann Dirk Boeck, bei allen Besuchen auf Blumen und Geschenke verzichtete. Die gespendeten Gelder sollen für Reha-Maßnahmen, sowie für fällige behindertengerechte Umbaumaßnahmen verwendet werden. Mit Beifall dankte das Publikum dafür.

Der nächste Höhepunkt war der Auftritt von Klaus Lüpertz, bekannt von vielen Auftritten sowie aus dem Fernsehen. Die Magie des Traumwandler. Es war schon frappierend wie er die Gedanken der Probanden lesen konnte. Man kann es nicht beschreiben, man muss es erlebt heben. Es ist einfach unbegreiflich. Der Beifall des faszinierten Publikums war frenetisch. Mit dem Ball am Hofe der Könige und fröhlichem Tanz ging wieder mal ein echter Krönungsball der Schützengesellschaft Bilker Heimatfreunde zu Ende.

Was sonst noch geschah.

Wie in jedem Jahr bekamen wir auch wieder Besuch vom Nikolaus. Diesmal allerdings nicht in den heiligen Hallen von St. Peter, sondern in der Regimentsgaststätte „Goldene Mösch“. Es war einmal etwas ungewohnt, aber auch von der Atmosphäre her nicht so wie wir es gewohnt waren. Leider litt darunter auch die Stimmung und deswegen waren viele auch nicht so recht zufrieden mit dem gesamten Ablauf. Na denn, auf ein neues im nächsten Jahr.

Jetzt können wir fast löschen.

Auf Anregung unseres Kameraden Olli Müller und weil er die richtigen Kontakte hat, konnten wir am 7. April die Feuerwache und Leitstelle der Feuerwache 1 in der Hüttenstraße besuchen. Fast alle Kameraden waren mit dabei. Wir erfuhren hier, dass in der Leitstelle Hüttenstraße zuerst alle Meldungen über Brand, Unglücksfälle, Krankentransporte und alles wofür die Feuerwehr gebraucht wird zusammenlaufen. Es ist schon toll wie alle Feuerwachen miteinander vernetzt sind und der Computer sofort in der Lage ist, die richtigen Maßnahmen zu ergreifen und die Einsätze zu koordinieren. Das hier zu beschreiben ist für mich unmöglich. Aber es ist schön zu wissen wie zuverlässig die Feuerwehr ist, die Tag und Nacht in Bereitschaft ist, um unser Leben zu schützen und gegebenen Falls auch zu retten. Im 2. Teil konnten wir die Gerätschaften bestaunen und einige Kameraden mit dem Leiterwagen in 30 m Höhe fahren. Wie das nun mal bei der Feuerwehr ist, kam auch plötzlich eine Alarmmeldung, alles rückte aus und wir standen allein auf dem Hof. Aber hier konnten wir sehen, wie der Ernstfall behandelt wird. Es war sehenswert und ich glaube jeder hat jetzt eine beste verständliche Meinung vom Wirken der Feuerwehr. Vielen Dank das wir das sehen konnten.

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige JHV konnte eigentlich ohne große Wahlen stattfinden. Weil aber unser 2. Hauptmann aus gesundheitlichen Gründen sein Amt niederlegte, waren doch Nachwahlen nötig. Nach den üblichen Regularien, über die ich hier nicht ausführlich berichten brauche, fanden dann die Nachwahlen statt. Hauptmann Michael v. Locquinghien war doch, wie wir alle, sehr ergriffen als er unseren langjährigen 2. Hauptmann Dirk Boeck aus seinem Amt verabschieden musste. Mit herzlichen Worten des Dankes für seine Leistung und Arbeit in unserer Gesellschaft wandte er sich an Dirk. Spontan erhoben sich alle Kameraden und bedankten sich bei Dirk mit langem, kräftigem Beifall. Danach wurde es eine Zeit ganz still im Hause. Als man sich wieder gefangen hatte ging es seinen Gang. Zur Wahl des 2. Hauptmann schlug der Vorstand Marco Tranti vor, der ohne Aussprache einstimmig gewählt wurde. Auf Befragen vom Hauptmann nahm er die Wahl an. Da Marco bisher Spieß der Gesellschaft war, musste ein neuer Spieß gewählt werden. Der Vorstand schlug Klaus Stolzenberg sen. vor. Auch er wurde einstimmig gewählt. Auf Befragen vom Hauptmann nahm er die Wahl an. Damit war unser Vorstand wieder komplett.

Für die Zukunft wünschen wir dem etwas neueren Vorstand viel Glück und erfolgreiche Arbeit für unsere Gesellschaft

Willi Heinen

Antonius-Kompagnie

Auch wenn wir schon das Jahr 2017 schreiben, möchte ich nochmal auf das Jahr 2016 zurückblicken, denn von allen Veranstaltungen des vergangenen Jahres konnte ich noch nicht berichten. Im Herbst haben wir uns zu einem Herrenausflug getroffen, der von Jung und Alt als sehr positiv bewertet wurde und an dem wir sehr viel Spaß hatten. Wir trafen uns am frühen Nachmittag bei der Brauerei Bolten und wohnten einer ausführlichen Besichtigung bei. Dort sahen wir, wie und wo unser Schützenbier gebraut wird. Im Anschluss mussten wir dieses Bier natürlich testen und nahmen das eine oder andere Gläschen zu uns. Im weiteren Verlauf des Nachmittags verlegten wir unser gemütliches Beisammensein in das Brauhaus in Büttgen und ließen den Tag geruhsam ausklingen, man wird halt älter. Der eine oder andere ließ sich aber trotzdem nicht davon abhalten in Düsseldorf noch einige Absacker zu nehmen, darüber legen wir allerdings den Schleier des Vergessens. Ob das jede Partnerin so kann, entzieht sich meiner Kenntnis.

Traditionsgemäß fand dann am letzten Freitag im November das Weckmannschießen statt. Viele Weckmänner und auch Preise wechselten den Besitzer und in gemütlicher Runde wurde das eine oder andere Bierchen, Sektchen oder Schnäpschen probiert. Und siehe da, es schmeckte immer nach mehr. Es soll auch eine einzelne Dame gegeben haben, die den roten Schnappes für sich als Rotkohlsaft identifiziert hat und da der ja schließlich so gesund ist, konnte man davon auch mehr als zwei Gläschen trinken. Es war auf jeden Fall wieder ein wunderschöner Abend im Kreise von vielen Freunden. Natürlich beendet auch die Antoniusfamilie das Jahr mit einer Weihnachtsfeier. Gefeiert wurde abends im Antoniushof. Mangels Nachwuchs, ein Problem das auch andere Vereine umhertreibt, haben wir uns den Kaffee am Nachmittag gespart und uns für eine Fete mit Musik von unseren DJ Barry und einem Buffet entschieden. Der Weihnachtsmann und der Hans Muff ließen es sich trotz der fehlenden Kinder nicht nehmen, kurz vorbei zu schauen, um die Damen und Herren der Kompanie zu beschenken. Sie ermahnten auch den einen oder anderen Kameraden. Die Rute wurde jedoch nicht benötigt. Harmonischer konnte man ein Jahr nicht ausklingen lassen, daher möchte ich für diesen Abend aber auch für alle Veranstaltungen des gesamten Jahres zum einen unserem neuen Vorstand danken, aber auch allen Sponsoren, Damen und Kameraden. Der Zusammenhalt im letzten Jahr war einzigartig und zeigt, in schwierigeren Zeiten kann man sich auf alle verlassen.

Das Jahr 2017 – unser 90. Geburtstag – begann wie immer mit dem Titularfest, an dem einige Kameraden teilgenommen haben und der Generalversammlung der Antoniuskompagnie. Der März stand dann ganz im Zeichen unseres Krönungsballes, der natürlich wieder einen Höhepunkt im Schützenjahr der Antonius-Kompagnie darstellen sollte. Und wie auch nicht anders zu erwarten war, den Organisatoren ist es gelungen, den Gästen wieder einen abwechslungsreichen, amüsanten und stimmungsvollen Abend zu bereiten.

Der 2. Hauptmann Dirk Riemann und der Spieß der Kompanie Jürgen Kamps, der den Ehrenspieß an dieser Stelle aufgrund eines Unfalls kurzfristig vertreten musste, konnten wieder zahlreiche Gäste begrüßen, deren Aufzählung den Umfang dieses Berichtes sprengen dürfte. Daher beschränke ich mich auf die wichtigsten und dies waren das Regimentskönigspaar Oliver Zieba und Yvonne Peetz in Begleitung des 1. Schützenchefs Ulrich Müller und seiner Gattin Angela Schrepper-Müller sowie das Regimentsjungschützenkönigspaar Andreas Wegener und Nicole Niedel in Begleitung von Jim Müller.

Nach einigen Musikeinlagen stellte Elke Becht die diesjährige Damenkönigin der Antonius-Kompagnie Barbara Winkel vor und überreichte ihr die Königinnenkette, die sie nicht zum 1. Mal empfangen durfte.

Die Antonias freuen sich, wieder ein schönes Jahr mit ihrer neuen Damenkönigin verbringen zu dürfen, Höhepunkt des Jahres wird sicherlich wieder der Königinnenkaffee sein.

Langsam aber sicher wurde nun die Krönung des neuen Königspaares eingeleitet und einen neuen König kann es nur geben, wenn der Vogel gerupft ist und die Platte aufgelegt wird. Folgende Schützen wollten dem neuen König den Weg zum finalen Schuss bereiten, holten sich ein Pfand und erhielten dafür den Orden vom Königsvogel:

Kopf:	Daniel Balle
Linker Flügel:	Dirk Riemann
Rechter Flügel:	Friedhelm Metzen
Schweif:	Hartmut Baese
Klotz:	Manfred Raduschewski

Den Klotz für Manfred Raduschewski nahm seine Tochter Petra Kamps entgegen und die Kompanie übermittelte ihm die besten Genesungswünsche. Aktuell kann er schon wieder am Vereinsleben teilnehmen und wir freuen uns auf die Moderation des nächsten Krönungsballes. Gleichzeitig herzlichen Dank an Jürgen, der so unproblematisch eingesprungen ist. Er als „alter Hase“ hat es natürlich auch super gemacht, aber ganz ehrlich, die „Tommboola-Ansage“ von unserem Ehrenpieß Manfred ist und bleibt einzigartig.

Anschließend wurde unser neuer Passivenkönig geehrt und nein er heißt nicht Wiwi und auch nicht Manni, er heißt Markus Schulz und ist unser Neuzugang bei den passiven Mitgliedern. Wir sind sehr froh über diesen jungen Nachwuchs in unseren Reihen, insbesondere da er sich schon im ersten Jahr seiner Mitgliedschaft rege am Vereinsleben beteiligt hat. Jedenfalls so er denn Zeit hat, denn in seinem anderen Leben ist er aktiver Schütze in Wersten und natürlich dort terminlich sehr gebunden. Dir, lieber Markus herzlichen Glückwunsch und wir wünschen Dir weiterhin viel Spaß als Passivenkönig der Antoniuskompagnie.

Ja und nun war es soweit, der König Richard Wachholder und seine Königin Michaela wurden wieder in die Normalität entlassen, aber natürlich nicht ohne vorher das wunderschöne Königsjahr nochmal zu beleuchten, die Highlights wurden kurz aufgeführt und dazu gehörte natürlich der Krönungsball und der anschließende Frühschoppen der Beiden, aber auch der Königinnenkaffee und ganz besonders erwähnenswert die Frühstückseinladung am Kirmesmontag – es fehlte uns an nichts. Wir hatten ein wirklich unermüdliches Königspaar, das überall dabei war und die Kompanie würdig vertreten hat. Teilweise gehörte auch einiges an Organisationsgeschick dazu, denn Michaela wurde im Königsjahr auch noch ganz unverhofft Bürgerkönigin in Wersten und die Termine kollidierten dann schon mal. Aber wenn man Wachholder heißt, klappt das schon. Auch der Saal bedankte sich mit großem Applaus bei den Beiden, das Diadem und die Kette wurden in Verwahrung genommen und der 2. Hauptmann war froh, seinem 1. Hauptmann wieder die Hauptmannskette überreichen zu können.

Das neue Königspaar der Antoniuskompagnie Erich und Ulrike Balle

Jetzt kam der eigentliche Anlass des Abends, die Krönung unseres neuen Königspaares Erich Balle und seiner Frau Ulrike. Ja, was sollte man über ihn sagen, jahrelang im Schützenwesen aktiv, dann eine Auszeit genommen, nun seit einiger Zeit wieder dabei und gleich wieder mit einer Vorstandsfunktion betraut. Aber Erich hat sich sofort wieder in das Leben der Kompanie integriert und ist für jede Feier zu haben. Aber auch wenn es Arbeit gibt, versteckt sich Erich nicht, zumindest wenn es seine wenige Zeit als Rentner zulässt. So ist er ja auch noch Vorsitzender eines sehr großen Gartenvereins und Langeweile ist daher ein Fremdwort für ihn. Ulrike hilft ihm bei seinen vielen Aufgaben, aber vorrangig liegt ihr Schwerpunkt eindeutig in der Gartenarbeit. Sobald das Wetter es zulässt, sieht man sie mit der Gartenschere oder der Schaufel in der Hand den Garten verschönern. Wir hoffen, dass sich die Blümchen während des Königsjahres nicht vernachlässigt fühlen, denn der eine oder andere Termin wird sie aus ihrer Gartenlaube herauslocken. Erich wurde alsdann mit der Kette geschmückt und Ulrike wurde das Diadem aufgesetzt und somit konnten wir sagen, die Antoniuskompagnie hat ein neues Königspaar. Die Beiden wurden beglückwünscht und von den anwesenden Gästen reichlich beklatscht. Es folgte der Königsumtrunk und auf Wunsch von Erich wurde der Ehrentanz ausgelassen (dachte er). Nach einer langen Gratulationscour konnte die Bühne umgebaut und für einen grandiosen Künstler freigegebenen werden. Dirk Elfgen begeisterte die Gäste mit seinem umfangreichen Programm. Der Allrounder brachte alle Facetten seines Könnens dar und setzte der guten Stimmung im Haus Gantenberg noch einmal einen drauf. Nach mehrmaligen Zugaben wurde das offizielle Programm mit einer sehr gut bestückten Tombola beendet und viele Gäste konnten sich über hochwertige Preise wie Fernseher, Tablet, Grill, Fahrrad, Präsentkörbe, Kaffeemaschine… freuen.

Damit wurde der gemütliche Teil eröffnet, den unser DJ Jürgen hervorragend musikalisch untermalte, die Tanzfläche füllte sich daher von selbst. Erst am frühen Morgen wurde die Theke langsam leer.

Wie immer folgte der heißen Nacht ein ausschweifender „Kleiner Krönungsball“, diesmal in unserer Vereinsgaststätte „Antoniushof“. Begleitet wurde der Nachmittag und Abend durch unseren „Flower“ Thomas Blum, der als DJ den Musikgeschmack der Anwesenden voll traf und es daher auch noch zu dem einen oder anderen Tänzchen kam. Ach ja, da fehlte ja noch der Ehrentanz vom Vorabend. Lieber Erich so kommt man uns natürlich nicht davon, der Ehrentanz wurde würdig nachgeholt und siehe da, unser König tanzt gar nicht so schlecht.

Große Freude bereiteten uns unsere holländischen Freunde „de Eierjönge“ aus dem schönen oranje Nachbarland. Freunde dürfen wir wirklich sagen, denn seit 38 Jahren kennen wir uns und haben schon manchen schönen Nachmittag verlebt. Dieses Jahr feiern sie ihren 40. Geburtstag und haben unsere Einladung zum Frühschoppen sehr gerne angenommen. Mit ihrer Musik, ihrer Stimmung und ihrem Spaß haben sie dazu beigetragen, dass wir einen sehr geselligen Nachmittag und Abend im familiären Kreise verleben konnten. Natürlich überreichten wir auch ein Geburtstagsgeschenk, in Form einer Frühstückseinladung gemeinsam mit unserer Antoniusfamilie in unserer Vereinsgaststätte „Antoniushof“. Erwähnenswert war die Lesung der holländischen Variante der Einladung durch unseren Kameraden Dieter Küpper. Eigentlich hätte er eine Gage erhalten müssen, so sehr hat er unsere Lachmuskeln strapaziert. Mit einigen kleinen Absackern neigte sich dann auch dieser abwechslungsreiche Tag dem Ende entgegen und auch der Letzte hat seinen Weg nach Hause gefunden.

Unsere Freunde seit fast 40 Jahren aus Holland „de Eierjönge“ mit Dieter Küpper

Schill'sches Korps

Das Jahr 2016 endete traditionell mit unserer Weihnachtsfeier in unserem Vereinslokal, das natürlich wieder von unseren Frauen hervorragend weihnachtlich dekoriert und geschmückt wurde. Dafür nochmal ein großes Dankeschön besonders an Kirsten Webers und Anne van der Felz. Nach der Begrüßung aller Anwesenden durch unseren 1. Hauptmann Andre Nowatschin, einigen weihnachtlichen Musikstücken von unserem Haus- und Hof-DJ Berry und der Bescherung unserer Pagen durch den 1. Hauptmann, kam es zum ersten Höhepunkt des Abends. Das kalt/warme Büfett wurde angeliefert und alle anwesenden freuten sich schon auf die verführerisch aussehenden Leckereien. Roy und Pascal Schiffers hatten nicht zu viel versprochen. Es schmeckte wirklich alles hervorragend. Vielen Dank nochmal für die Vermittlung. Frisch gestärkt konnte es dann mit unserem schon zur Tradition gewordenen Bingo Spiel weitergehen. Natürlich auch wieder mit super Preisen die unser 1. Spieß Michael Webers und der 2. Spieß Peter van der Felz wirklich hervorragend ausgesucht hatten. Schnell waren die Karten für die drei Durchgänge vergriffen und die Gewinner freuten sich über ihre tollen Preise.

Das Jahr 2017 begann für uns wie immer mit dem Titularfest. Wir trafen uns an diesem Tag schon zeitig zu einem kleinen Frühschoppen im Vereinslokal, um dann pünktlich an der Bilker Kirche zum Antreten zu sein. Nach einem kleinen Umzug über die Bilker Allee waren wir froh im warmen Gemeindesaal an der Florastr. angekommen zu sein. Nach der Begrüßung durch den 1. Chef Uli Müller und Bestätigungen neuer Hauptleute, wurde es auch für zwei Kameraden aus unserem Korps Ernst. Pascal Schiffers wurde vom Oberst Michael Kohn als neuer Bataillonsadjutant des Friedrichstädter Bataillon in seinem Amt bestätigt. Leider wurde es jetzt auch traurig. Wie Vielen im Vorfeld schon bekannt war, musste unser Oberstleutnant Wolfgang „Juppi" Hinzen aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt als Regimentsadjutant und stellvertretender Oberst leider zurücktreten und wurde deshalb an diesem Vormittag vom Oberst und vom Regiment mit großem Applaus verabschiedet. Womit nur keiner gerechnet hatte war, dass Juppi an diesem Tag direkt nach seiner Verabschiedung vom 1. und 2. Chef und vom Oberst zum Ehrenoberstleutnant des Bilker Regiments ernannt wurde. Man sieht den Juppi ja selten überrascht und sprachlos, aber an diesem Vormittag war er es, und die eine oder andere Träne war auch in seinen Augen zu erkennen. Dass er von seinem Amt zurücktritt, wussten wir vom Korps ja und deswegen hatten wir uns was besonders für Juppi einfallen lassen. Als Dankeschön für seine langjährige hervorragende Arbeit im Regiment bedankten wir uns bei ihm mit einer edlen Uhr (Zifferblatt natürlich in Schill-Blau) inklusive Gravur. Zum zweiten mal war Juppi an diesem Tag sprachlos und bedankte sich sichtlich ergriffen bei seinem Kompaniekameraden. Natürlich sehen wir das mit einem lachenden und einem weidendem Auge. Auf der einen Seite schade das Juppi von seinem Amt zurücktreten musste auf der anderen Seite sind wir aber auch froh darüber Juppi endlich wieder bei uns zu haben. Besonders zum Schützenfest. Aber so ist das nun mal im Leben. Ein Alter tritt ab und ein neuer junger Kamerad rückt nach und tritt in die Fußstapfen von Juppi. Aber Juppi ist ja nicht aus der Welt, natürlich wird er Pascal mit Rat und Tat zur Seite stehen und wie man so schön sagt „ihn ans Händchen nehmen". Unserem Pascal wünschen wir in seinem neuen Amt viel Erfolg und Spaß, immer ein glückliches Händchen und Hufschlag frei. Den Tag ließen wir dann in alle Ruhe mit ein paar Bierchern in unserem Vereinslokal ausklingen.

Als nächstes stand dann unsere Jahreshauptversammlung an. Nach dem Bericht des Kassierers und dem Kassenbericht der Kassenprüfer, kamen wir zum Geschäftsbericht für 2016 von unserem 1. Hauptmann, der durchaus positiv, aber in einigen Punkten auch sehr kritisch ausfiel. Der nächste Tagesordnungspunkt war Neu- bzw. Wiederwahlen. Zur Wahl standen alle ersten Vorstandsposten. Da sich unser 1. Hauptmann Andre Nowatschin leider nicht zur Wiederwahl stellte, musste dringend ein neuer 1. Hauptmann gefunden werden. Da im Vorfeld ja schon viel gemunkelt wurde, ob nicht unser 1. Spieß und ehemalige Hauptmann Michael „Beppo" Webers nach überstandener Krankheit wieder Hauptmann werden will, musste

» Immer was anderes «

Festtagsmode Second Hand

Gabriele Ophoven

Düsseldorfer Straße 15 · 41515 Grevenbroich · Telefon 0 21 81 - 4 51 67

Öffnungszeiten: Di - Fr 14^{00} - 20^{00} Uhr und Sa 10^{00} - 13^{00} Uhr

Bestattungen
Ulrich Ueberacher

Menschlichkeit ist unsere Stärke
Persönlich, kompetent und zuverlässig.

Germaniastraße 2
40223 DÜSSELDORF-BILK

Tag und Nacht erreichbar
0211 - 303 22 50

Mitglied im Bestatterverband
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.bestattungen-ueberacher.de

natürlich in der Jahreshauptversammlung erst mal darüber gesprochen werden, ob der Kamerad überhaupt Interesse hat das Amt wieder zu bekleiden. Natürlich hatte er Interesse und so wurde Beppo einstimmig zum neuen 1. Hauptmann gewählt. Wiedergewählt wurde unser 1. Kassierer Heinz Theunissen und unser 1. Schriftführer Rainer Petz. Überraschenderweise trat an diesem Abend unser 2. Hauptmann Hansi Henneberg leider aus dem Korps aus, und so mussten wir außerplanmäßig auch einen neuen 2. Hauptmann finden. Der Vorschlag der Versammlung hieß sofort Andre Nowatschin, der sich auch sehr gut vorstellen konnte zusammen mit Beppo das Korps zu führen. So war es dann kein Wunder, dass auch Andre einstimmig zum neuen 2. Hauptmann gewählt wurde. Da uns ja jetzt durch Beppos Wahl der 1. Spieß abhanden gekommen ist, mussten wir da natürlich auch noch aktiv werden. Einstimmig wurde der 2. Spieß Peter van der Felz zum neuen ersten Spieß gewählt. Neuer 2. Spieß ist unser neues aktives Mitglied Thomas Schickhaus. Allen neu bzw. wiedergewählten Herzlichen Glückwunsch, viel Spaß in ihren Ämtern und immer ein glückliches Händchen. Ein glückliches Händchen hatten unsere beiden Spieße dann kurz nach ihrer Wahl. Sie haben unsere nächste Herrentour geplant und die geht am 11.11.2017 in den Westerwald nach Uckerath in den Schauckelkeller.

Anfang März waren wir dann bei unseren Freunden von den Schill´schen Offizieren aus Eller zum Show- und Krönungsball eingeladen. Auf der Versammlung im Februar hatten sich dafür 14 Personen angemeldet, aber in den Tagen nach der Versammlung kamen immer mehr Kameraden dazu, sodass wir mit 20 Personen einen wunderschönen Abend im Schützenhaus in Eller verbrachten. Wir freuen uns schon sehr, dass die Jungs aus Eller uns auch in diesem Jahr wieder beim Schützenzug am Kirmessonntag unterstützen wollen. Die fühlen sich halt so wohl bei uns, weil wir nach ihrer eigenen Aussage noch bekloppter sind als sie selbst. Natürlich werden wir uns revanchieren und die Jungs aus Eller bei ihrem Schützenzug ebenfalls unterstützen. Eine Hand wäscht halt die andere.

Zwei ganz besondere Geburtstage hatten wir im März. Unser 2. Hauptmann Andre Nowatschin und unser 2. Spieß Thomas Schickhaus wurden ein halbes Jahrhundert alt bzw. jung. Euch beiden an dieser Stelle noch mal alles Gute zum 50. Geburtstag. Bleibt so wie ihr seid, denn so seid ihr genau richtig. Ihr seid halt 18-jährige mit 32 Jahren Erfahrung.

Als nächstes steht jetzt unser Krönungsball am 06.05.17 im Haus Gantenberg an und wir freuen uns schon sehr, dann endlich unseren neuen König Roy Schiffers krönen zu können. Die Planungen sind so gut wie abgeschlossen und ich denke es wird mit Sicherheit wieder ein absolutes Highlight für unsere Königspaare werden.

INFO

Unser neues Vereinslokal ist seit März das Haus Massenberg auf der Fleherstr. 187

Das Schill´sche Korps wünscht allen Schützenkameraden und ihren Familien ein schönes, harmonisches und friedliches Schützenfest und ein ruhiges Händchen für evtl. Königsschüsse.

Euer Aushilfsschreiberling A.N.

Wir gedenken unserer Verstorbenen 2016

Sterbe-Datum	Name	Kompanie	
28.01.2016	Otto Euler	Freischütz	Ehrenmitglied
12.04.2016	Hubert Kohlenberg	4. Grenadiere	
25.04.2016	Hermann Optensteinen	St. Martin	Ehrenmitglied
30.06.2016	Ewald Blum	3. Grenadiere	Ehrenmitglied
07.10.2016	Egon Werner	Friedrichstädter Reserve	

Catering mit Stil

Ob für Privat- oder Firmenveranstaltungen, ob für Senioreneinrichtungen oder Kitas – wir liefern Ihnen zu jedem Anlass das passende, individuell auf Sie abgestimmte Catering.
Weitere Infos: www.awodus-catering.de, Tel.: 0211 60025-749

AWO.DUS
Servicepartner mit ♥ für soziale Aufgaben

BESTATTUNGEN
Scheuvens
SEIT 1968

Tag- und Nachtruf 0211-21 10 14

„Raum der Stille“
Gumbertstraße 141
Abschied nehmen, wenn Ihnen danach ist.

„Raum des Abschieds“
Am Krahnap 11
Trauerfeiern zeitlich unabhängig gestalten.

Unsere Beratungsbüros finden Sie in:
Eller · Benrath · Bilk · Gerresheim
Unterbach · Vennhausen · Flingern

Postanschrift:
Gumbertstraße 141
40229 Düsseldorf

Selbstverständlich kommen wir auch ohne Mehrkosten zu Ihnen nach Hause.